

W^{DIE}einstraße

DIE ERSTE UNABHÄNGIGE ZEITSCHRIFT FÜRS ÜBERETSCH,
UNTERLAND UND ETSCHTAL | WWW.DIEWEINSTRASSE.BZ

DIALEKT ANSTATT HOCHDEUTSCH?

Südtirols Sprachrealität und ihre
nicht so einfache Entwicklung



Lesen Sie uns auch online:
www.dieweinstrasse.bz

SPEZIAL
WOHNEN UND
EINRICHTEN
S. 42

Giovanni Seppi

Porträt des frisch gewählten
Leiferer Bürgermeisters

S. 22

Fern der Heimat

Julian von Payr – von Eppan in die
Welt hinaus, um Karriere zu machen

S. 28

„Glanzlichter“

Zauberhafte Bilder des Natur-
fotografen Alexander Zadra

S. 52

IFA IMMOBILIEN GMBH | SRL

+39 0471 813632

info@ifa-immobilien.it

IFA Immobilien

Bozner Straße 5
Via Bolzano 5
I-39044 Neumarkt | Egna (BZ)

AUER

Neubauwohnungen

2-3-4-Zimmerwohnungen mit Terrasse & Garten - Preise auf Anfrage - Klimahaus A NATURE - ID Nr. P 034

AUER

Vierzimmerwohnung

Vierzimmerwohnung mit 2 Stellplätzen in Auer zu verkaufen - Preis auf Anfrage - Energieklasse in Ausarbeitung

BOZEN

Dreizimmerwohnung zu verkaufen

Penthouse mit 2 Balkonen zu verkaufen - Preis auf Anfrage - Energieklasse F - EPgl 215,60 kWh/m² pro Jahr - ID Nr. A 120

BOZEN

Vierzimmerwohnung zu verkaufen

Vierzimmerwohnung mit 97m² Verkaufsfläche zu verkaufen - Euro 380.000 - Energieklasse in A.Ph. - ID Nr. E 346

KALDITSCH

Neubauwohnungen

2-3-4 Zimmerwohnungen zu verkaufen - Preise auf Anfrage - Klimahaus A - EPgl 13 kWh/m² pro Jahr. - ID Nr. P 028

NEUMARKT

Zweizimmerwohnung zu verkaufen

Im EG mit Terrasse, 2 Autostellplätze im UG, 66m² Handelsfläche, Euro 270.000 - Energieklasse in Ausarbeitung - ID Nr. E 352-1

NEUMARKT

Dreizimmerwohnung zu verkaufen

Im EG mit Terrasse, 2 Autostellplätze im UG, 78m² Handelsfläche, Euro 310.000 - Energieklasse in Ausarbeitung - ID Nr. E 352-2

NEUMARKT

Vierzimmerwohnung zu verkaufen

Im 2. & 3. Stock, Große Garage & Keller, 172m² Handelsfläche, Euro 690.000 - Energieklasse in Ausarbeitung - ID Nr. E 352-3

NEUMARKT

Dreizimmerwohnung zu verkaufen

Wohnküche + 2 Schlafzimmer & 2 Balkone, 87m² Handelsfläche - Preis auf Anfrage - Energieklasse C - EPgl 53 kWh/m² pro Jahr

NEUMARKT

Geschäftslokal zu mieten

Geschäft / Büro in den oberen Lauben, 80m² Handelsfläche - Monatsmiete Euro 1300 - Energieklasse G - ID Nr. M 096

NEUMARKT / LAAG

Dreizimmerwohnung zu verkaufen

Dreizimmerwohnung mit Balkon, Terrasse & Garage, 76m² Handelsfläche - Euro 280.000 - Energieklasse B - ID Nr. A 671

SALURN

Neubauwohnungen zu vermieten

2 und 3-Zimmerwohnungen mit Garage zu vermieten

SALURN

Neubauwohnungen zu verkaufen

2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen mit Garten - Preise auf Anfrage - Klimahaus A NATURE - Übergabe Sommer 2025

ST. PAULS

Eckreihenhaus in ruhiger Lage zu verkaufen

Eckreihenhaus mit Garten, Garage & Gemeinschaftspool auf 4 Etagen zu verkaufen - Euro 880.000 - Energieklasse G



AUER

Vierzimmerwohnung mit Garage, Garten, Keller und Dachgeschoss zu verkaufen
Energieklasse G



St. Jakob

Duplex 4-Zimmerwohnung mit Garage zu verkaufen
Energieklasse in Ausarbeitungsphase, Handelsfläche 150m² plus Garage

Residence Solaris Eppan Zentrum



- 3 – 4 Zimmerwohnungen
- Großzügige Terrassen
- Klimahaus A-Nature mit Photovoltaikanlage
- Keller und Garage
- Hochwertige Bauausführung

Kauf direkt vom Bauherrn:

Moser Bau GmbH

www.moserbau.it

info@moserbau.it

Tel. +39 333 538 8690

MOSER
BAU GMBH



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

früher war alles besser – auch die Schule war da keine Ausnahme. Die Schüler waren noch folgsam, die Lehrer wussten, wie man unterrichtet, und überhaupt wurde viel mehr gelernt. Ganz so einfach ist es dann doch nicht. Der Weg von der reinen Wissensaneignung hin zur Stärkung von Kompetenzen ist unvermeidlich. Unterschiedliche Zeiten erfordern unterschiedliche Unterrichtsmethoden, und damit sind die Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler gestiegen. Schließlich ist es einfacher, ein Gedicht auswendig zu lernen, als es wirklich zu verstehen.

Damit sind wir schon beim leidigen Thema Deutschunterricht, das mittlerweile wohl alle Parteien einmal für ihre politischen Zwecke genutzt haben. Ja, wie ist es denn nun? Können ältere Menschen gemäß des Einleitungssatzes besser Deutsch als die jüngeren? Oder macht es doch einen Unterschied, ob man in einer rein deutschsprachigen Klasse in Aldein oder in einer multilingualen Klasse in Salurn sitzt? Aber können die arabischen oder pakistanischen Kinder in Salurn nicht besser Hochdeutsch, weil sie den Dialekt erst später lernen?

Dialekt versus Hochsprache – schon wieder ein Thema, mit dem sich Südtirol schwer tut. In Österreich und Deutschland hört man davon nichts, warum sollte es genau hier bei uns ein Problem sein? Die Tatsache bleibt: Unser Dialekt ist unsere Muttersprache. Und die Forschung zeigt, dass die Förderung in der Muttersprache positive Auswirkungen auf den Erwerb der Zweitsprache und somit auch auf den Schulerfolg hat. Also sagen Sie ruhig weiterhin Eiskasten und nicht Kühlschrank!

Ihre Astrid Kircher
astrid.kircher@dieweinstrasse.bz

**Hier gibt es
Die Weinstraße kostenlos!**

- EPPAN:** Tabaktrafik Siegfried Raffener, Bahnhofstraße 60
- KALTERN:** Tabaktrafik Maria Atz, Andreas-Hofer-Straße 18a
- TRAMIN:** Bellutti M. & Co., Rathausplatz 1
- AUER:** Handlung Holz knecht Hermann Franzelin, Hauptplatz 31
- NEUMARKT:** Tabaktrafik Petra, Lauben 1



**Fußballer Alex Pfitscher
aus Montan | S. 32**



**Projekt:
Wir bauen ein Haus | S. 34**



**Graffitikünstler
Paul Löwe | S. 36**

Schutz unter den Flügeln des Löwen. Seit 1831!

Geldanlage **Royal Fund**

	Bruttorenditen	Ausbezahlte Renditen
2022	4,22 %	3,57 %
2023 September	4,28 %	3,63 %

- Kapitalgarantie und jährliche Zinsgutschrift (Zinseszins)
- Teilbehebung ohne Abschlag nach dem ersten Jahr möglich

Generali verwaltet 700 Milliarden Euro an Kundengeldern von 66 Millionen Kunden weltweit.
Wir stehen zu unserem Wort.

Kundenberater
Maier Manfred



In Vergangenheit erwirtschaftete Ergebnisse sind nicht bindend für die Zukunft; vor Vertragsunterzeichnung bitte Broschüre lesen; die Rendite unterliegt dem gesetzlichen Steuereinbehalt (Gesetz Nr. D.L.66/2014).

■ Eppan, Bahnhofstr. 69, Tel. 0471 664 298, 8.00-12.30 Uhr ■ Kaltern, Bahnhofstr. 38, Tel. 0471 964 300, 8.00-12.30 Uhr

Weniger Plastik für mehr Umweltschutz

LEERE TETRAPAK-MILCHPACKUNGEN, JOGHURTBECHER, EINSCHLAGPAPIER FÜR KÄSE, PLASTIKVERPACKUNGEN, SHAMPOOFLASCHEN, SCHMUTZIGE PLASTIKSÄCKCHEN: FÜR VIELE IST DAS BEIM BLICK IN DIE MÜLLTonne EIN BEKANNTES BILD.

Dass Plastikmüll ein großes Problem für unsere Erde darstellt, ist nichts Neues. Laut dem Naturschutzbund Deutschland bestehen ungefähr 75 Prozent des gesamten Meeressmülls aus Kunststoffen. Laut UN-Umweltprogramm UNEP beträgt der jährliche Eintrag von Kunststoff in die Ozeane ca. elf Millionen Tonnen. Durch die Zersetzung von Kunststoff gelangen gefährliche Inhaltsstoffe in die Nahrungskette der Meerestiere und so auch auf unseren Teller. Mittlerweile wurde sogar in Trinkwasser, Milch und Honig sogenanntes Mikroplastik – das sind Plastikpartikel, die fünf Millimeter und kleiner sind – nachgewiesen.

Nennenswert bei der Plastikproblematik ist auch der hohe Verbrauch an Rohstoffen: Laut „FOCUS online“ verbraucht die Herstellung von Plastik acht Prozent der Erdölproduktion weltweit, Tendenz steigend.

Wenn man an die weltweite Entwicklung des Ressourcenverbrauchs und an die damit verbundenen Probleme denkt, ist die Reduktion von Kunststoffprodukten auf jeden Fall notwendig. In Südtirol gibt es ein gut funktionierendes Abfallsammelsystem, viele Wertstoffe werden getrennt gesammelt und recycelt. Trotzdem sehen wir am Straßen- und Wegesrand immer wieder Plastikabfälle. Die Lösung für unser Plastikproblem liegt auf der Hand: Verzicht auf unnötige Plastikverpackungen und Plastikprodukte sowie eine korrekte Sammlung.

Durch Ihre bewusste Kaufentscheidung kann die Plastikmenge erheblich reduziert werden. Verzichten Sie deshalb auf Produkte mit viel Plastikverpackung und greifen Sie zu unverpackten Alternativen. Denn beim Thema Plastikmüll gilt auf jeden Fall: Weniger ist mehr!

KLIMATIPP

- Überflüssige Einwegprodukte vermeiden und auf Plastikgeschirr und Strohhalme verzichten.
- Beim Einkauf bewusst entscheiden und Produkte ohne Plastikverpackung auswählen.
- Bei Kochutensilien, Alltagsgegenständen oder Spielzeug Produkte aus Naturmaterialien wie Holz, Stoff, Glas oder Keramik bevorzugen.
- Shampoo und Rasierschaum in Form von Seife, Zahnbürste aus Holz, Gurkenscheiben als Anti-Age-Maske, Bier als Haarkur verwenden.
- Mehrweg- und Großpackung sind gute Lösungen, wenn keine plastikfreie Variante möglich ist.
- Mit Essig, Zitronensäure, Soda, Natron und Kernseife verschiedene Putzmittel selbst herstellen.
- „Second Hand“ und reparieren statt wegschmeißen. ■

DIE KALTERER WEINTAGE



~ *Läuten den Spätsommer in Kaltern ein: die Kalterer Weintage*

Quelle: wein.kaltern_TV Kaltern am See_Manfred Pernthaler

PR Den Spätsommer in Kaltern läuten die Kalterer Weintage ein, mit der Kalterer Weinwirtschaft gebündelt am Marktplatz. Über 150 Weine stehen am Donnerstag, 5., und Freitag, 6. September, von 18 bis 23 Uhr zur Verkostung bereit, während die Bäuerinnenorganisation Kaltern und die Konditorei Alex kulinarische Köstlichkeiten kreieren. Hinter den Theken sorgen die Weinproduzenten persönlich für den Aufschlag und bürgen für Qualität und Fachwissen.

Geboren wurden die Kalterer Weintage als Fachverkostung, mit dem Ziel, das Image der Kalterersee-Weine aufzuwerten. Der Kalterersee ist Kalterns unbestrittener Lokalmatador, gekeltert aus der autochthonen Rebsorte Vernatsch und in den besten Lagen rund um den Kalterer See beheimatet. Kalterns höchste Qualität der Kalterersee-Weine vereint die Kalterersee-Charta, mit den Kalterersee-Charta-Weinen, welche ebenfalls bei den Kalterer Weintagen zur Verkostung bereitstehen. Der Eintritt zur Verkostung beträgt 25 Euro, Kulinarik separat. ■

i **Weitere Informationen** unter www.wein.kaltern.com/weintage, Instagram @wein.kaltern, im Kalterer See Blog und im kostenlosen Kaltern Podcast „Eingeschenkt – Kalterersee oder Kalterer See?“. Zu den großen Wein-Highlights gesellen sich tägliche Weinverkostungen, Sektverkostungen, Genusswanderungen, Fachweinproben, Kellerführungen und noch einige mehr im Wochenprogramm des Tourismusvereins Kaltern am See.

MONTAN: SCHLOSSKONZERT DER MUSIKKAPELLE

EX Am Samstag, 10. August, fand auf Schloss Enn zum 36. Mal das traditionelle Schlosskonzert der Musikkapelle Montan statt. Kapellmeister Christian Franzelin hatte heuer erstmals seine Klarinette gegen den Taktstock getauscht und zusammen mit den Musikantinnen und Musikanten ein abwechslungsreiches Programm einstudiert.

Obmann Michael Pichler begrüßte das Publikum, darunter auch Ehrengäste sowie einige Jungmusikantinnen und -musikanten, die im nächsten Jahr wahrscheinlich selbst auf der Bühne Platz nehmen werden. An die Familie Rubin de Cervin Albrizzi ging der Dank dafür, dass sie auch in diesem Jahr die Tore zum Schloss geöffnet hatte. Der Obmann dankte auch den Vereinen von Montan für die Mithilfe und allen, die immer wieder zum Gelingen des Schlosskonzertes beitragen.

Die Bürgermeisterin von Montan, Monika Delvai Hilber, bezeichnete das Schlosskonzert als kulturellen Höhepunkt in der Gemeinde und als Ausdruck von gelebter Tradition und funktionierender Zusammenarbeit der Vereine im Dorf. Anschließend überbrachte Baronessa Elisabetta Rubin de Cervin Albrizzi die Grußworte der Familie.

Der Konzertabend war ein Erlebnis für alle. Mit dem „Schloss-



~ Die Musikkapelle Montan begeisterte heuer zum 36. Mal die Konzertgäste im malerischen Innenhof von Schloss Enn

Quelle: TG Castelfeder / Thomas Monsorno

Enn-Marsch“ des Südtiroler Komponisten Armin Kofler verabschiedete sich die Musikkapelle vom Publikum. Nach dem Konzert wurde im Schlosshof ein sogenanntes Flying Buffet serviert und auf den gelungenen Abend angestoßen. ■



Eppan - Top Wohnanlage mit 12 Wohneinheiten.

www.exzelent.com



In Eppan entsteht eine moderne Wohnanlage mit Wohnungen, 60 oder 90 m², zwei Autoabstellplätze und einen Keller. Die Wohnanlage bietet alles was man sich für eine „Exzelent-e“ Lebensqualität wünscht: eine super Verarbeitung in einer sonnigen Toplage. **Wohnungen zum Verkauf. Provisionsfrei!**

EXZELENT
IMMOBILIEN & DREAMHOUSE



Tel. +39 338 602 9385 | info@exzelent.com

**ALDEIN: BÜCHERFLOHMARKT
ZUM STÖBERN UND SCHMÖKERN**



^ Ein neues Zuhause gefunden haben viele Bücher mithilfe des Aldeiner Bücherflohmarktes im August

Quelle: Bibliothek Aldein/Elisabeth Gurndin

MP Schmökern und stöbern, lesen und verweilen, ratschen und erzählen: Der Bücherflohmarkt im Pfarrheim Aldein hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2018 zu einem beliebten Treffpunkt gewandelt, bei dem sich Bücherfreunde und Leseratten begegnen und austauschen. Zwischen 2.000 und 3.000 Medien suchen dabei ein neues Zuhause, sortiert nach Themen, Zielpublikum und Genre. „Im Zuge des Qualitätsverfahrens, dem wir uns alle drei Jahre unterziehen, müssen wir unseren Bestand überprüfen und aussondern, was länger als drei Jahre nicht genutzt wird, inhaltlich veraltet oder beschädigt ist“, erklärt Bibliotheksleiterin Andrea Unterholzner. „Diese Medien werden alle zwei Jahre auf dem Flohmarkt im August gegen eine freiwillige Spende weitergegeben, ebenso wie Bücher aus privaten Beständen, die uns Leserinnen und Leser vorbeibringen, weil sie es nicht übers Herz bringen, diese in den Altpapiercontainer zu werfen.“ Bei diesem vielfältigen Angebot ist es nicht verwunderlich, dass Einheimische und Gäste, Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Senioren, Frauen und vermehrt auch Männer, die in der Bibliothek gern gesehene, aber eher seltene Gäste sind, den diesjährigen Aldeiner Bücherflohmarkt zum Stöbern und Schmökern genutzt haben, viele mehr als einmal. Die nächste Ausgabe findet voraussichtlich im Sommer 2026 statt. ■

**KALTERN: 25 JAHRE
„WELTGRUPPE VALADARES“**



^ Die Mitglieder des Ausschusses der „Weltgruppe Valadares“ gemeinsam mit Pater Toni Amort

Quelle: Verein „Weltgruppe Valadares“

AA Der Verein „Weltgruppe Valadares“ feiert heuer ein Jubiläum. Seit einem Vierteljahrhundert schlägt er eine Brücke nach Brasilien. Die Pfeiler dafür bildet ein siebenköpfiger Ausschuss rund um den Vorsitzenden Paul Möltner.

Bekannt ist der Verein insbesondere für die Adventskranzaktion und das Ostermarktl am Marktplatz. Viele Kalterer besuchen den Stand Jahr für Jahr und kaufen ihren Adventskranz für die Zeit vor Weihnachten oder gefärbte Eier am Ostermarktl.

Begonnen hat das Projekt im ganz kleinen Kreis. Der aus St. Pauls stammende Pater Toni Amort wirkte als Missionar in der Stadt Valadares. Er kennt die Sorgen und Einzelschicksale in den Armenvierteln und hatte stets ein besonderes Gespür dafür, welche Unterstützung die Menschen brauchten, aber auch dafür, was sie selbst zu leisten imstande waren. Mithilfe zahlreicher Initiativen unterstützte die Valadares-Gruppe den Aufbau von Kindergärten und Schulen – immer mit dem Ziel, diese Strukturen am Ende durch Eigenmittel aufrechtzuerhalten. Gleich mehrere Vereinsmitglieder reisten nach Brasilien, um die Herausforderungen vor Ort zu erleben und in die Kultur einzutauchen. Seit Pater Toni wieder in Südtirol lebt werden die Projekte gemeinsam mit neuen Ansprechpartnern weitergeführt, um Kindern und Jugendlichen eine Perspektive zu geben. ■

EP:Franceschini TV
ElektronikPartner

Fachberatung Lieferung Montage Reparatur Entsorgung	Fernsehgeräte Antennen- und Satellitenanlagen Audioanlagen Elektrogroßgeräte
---	--

EP:Franceschini TV – Girlanerstraße 17 – Eppan
T. +39 0471 66 25 99 – info@franceschini-tv.it



**ELEKTRO
HERBERT
KASAL**

Tel: 0471 962587
Mobil: 337 456116
www.elektro-kasal.it
herbert.kasal@rolmail.net

Elektroanlagen für Privat und Zivil

Zur Verstärkung unseres
Teams suchen wir einen

Elektrotechniker
und Lehrling

Anfragen an Tel. 0471 962587
E-Mail: herbert.kasal@rolmail.net



JUMP
'N' LEARN

Spring mit
Leichtigkeit ins
neue Schuljahr

EASY JUMP
TRAMPOLINPARK

Neumarkt

Tel. 339 579 66 50 - easyjump.it

 Jumpsouthtyrol
  Easyjump

Neuer Ausbildungslehrgang: Alltagsbegleiter:innen für Senior:innen und Menschen mit Beeinträchtigung

Gemeinsame Initiative der urania meran & Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt zur Sicherung der Lebensqualität von Senior:innen und Menschen mit Beeinträchtigung.

„Daheim ist's am schönsten.“ Dieses Motto gilt insbesondere dann, wenn Menschen im Alltag Unterstützung brauchen. So hegen die meisten Senior:innen den Wunsch, in den eigenen vier Wänden alt zu werden. Aktuell werden rund 10.000 Pflegebedürftige in Südtirol zu Hause versorgt, entweder durch Angehörige, eine/n Pfleger:in oder durch den ambulanten Pflegedienst. Die vertraute Umgebung schenkt Eigenständigkeit, Sicherheit und ermöglicht einen individuellen Tagesablauf.

Um die Begleitung von Senior:innen und Menschen mit Beeinträchtigung qualitativ zu sichern, bietet die urania meran in Zusammenarbeit mit der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt einen neuen Ausbildungslehrgang zum/r Alltagsbegleiter:in für Senior:innen und Menschen mit Behinderung an. Die Weiterbildung richtet sich an Personen, die in der Begleitung von



Menschen mit Pflegebedarf tätig werden möchten oder bereits tätig sind. Im Lehrgang werden Grundkenntnisse in verschiedenen Bereichen vermittelt, etwa in den gängigsten Pathologien (Schlaganfall, Demenz etc.), in Sicherheit am Arbeitsplatz (z. B. rückenschonendes Arbeiten) oder in Erste Hilfe (z. B. Erkennen eines medizinischen Notfalls). Die Inhalte werden von qualifizierten Expert:innen aus den Bereichen Seniorenbetreuung, Medizin, Psychologie etc. vermittelt. So bereitet der Lehrgang umfassend auf die Tätigkeit als Alltagsbegleiter:in vor. Nach erfolgreichem Abschluss (mind. 75 % Anwesenheit) erhalten die Teilnehmer:innen eine Teilnahmebestätigung, die sie als qualifizierte Alltagsbegleiter:innen ausweist. ■



i Information und Anmeldung:

www.uraniameran.it
info@uraniameran.it
Tel. 0473 230 219



Eppan an der Weinstraße - Residence Badl

Ab Frühjahr 2025 bezugsfertig!

In schönster Lage mit Aussicht verkaufen wir:

- 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen
- große Terrasse oder Garten
- hochwertige Bauausführung
- individuelle Inneneinteilung



Direktverkauf vom Bauherrn

Ihre Ansprechpartnerin: Nadine Aichner
T. +39 342 5133148 | T. +39 0471 401818
invest@aichner.bz.it | www.aichner-invest.it



MODE ANNY
BOUTIQUE

Rebschulweg 1 - Kaltern
Tel. 0471 / 96 35 35

MO-FR 9 - 12 15 - 18.30 Uhr
SA 9 - 12 Uhr

**Federleicht
in den
Herbst**



**Daunenbetten
zu Bestpreisen**

- Kassettenbett 4 x 6 mit Innensteg
- Waschbar bis 60°
- Inlett 100% Baumwolle

mair am tinkhof
textile raumausstattung
arredamenti tessili

Goldgasse 31 | 39052 Kaltern
tel: 0471 963 278
www.mairamtinkhof.com
w.mair-am-tinkhof@rolmail.net

TERLAN: DJ MAEXX EROBERT IBIZA

EX Der Terlaner DJ Martin Haberer, besser bekannt als MAEXX, hat in diesem Sommer die legendäre Partyszene von Ibiza im Sturm erobert. Als erster Südtiroler DJ hat er mehrere Auftritte auf der bekannten Insel absolviert und dabei einen beeindruckenden Erfolg gefeiert. Ein Highlight war sein mitreißender Auftritt im renommierten „Club Blue Marlin Ibiza“, der für seine Partys und internationalen Künstler bekannt ist. Die energiegeladenen Sets von MAEXX haben das Publikum begeistert. Einige Auftritte folgen noch. Mittwochs legte der Südtiroler mehr als zehnmals im „Nassau Beach Club“ auf. Damit hat er sich selbst einen kleinen Traum verwirklicht, auf den er seit seiner Jugend hingearbeitet hat. Wer sich selbst von der einzigartigen Atmosphäre auf Ibiza überzeugen möchte, kann die Videos seines Auftritts im „Blue Marlin“ auf seiner Instagram-Seite ansehen.



~ Die aufregende musikalische Reise von MAEXX
Quelle: Haberer

Übrigens: MAEXX wird im Herbst drei neue Produktionen über ein bekanntes Label veröffentlichen – eine Premiere für den talentierten DJ. ■

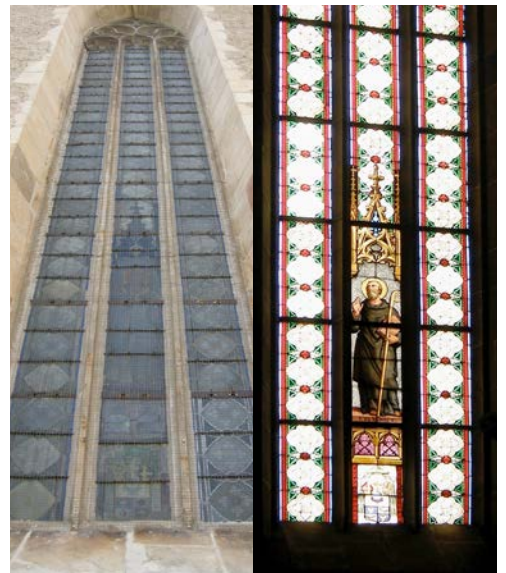
ST. PAULS: WERTVOLLE KIRCHENFENSTER RESTAURIERT

AD In den vergangenen Jahren ließ die Pfarrverwaltung an der Kirche von St. Pauls, bekannt als „Dom auf dem Lande“, einige notwendige Restaurierungen durchführen. So wurden defekte Ziegel am riesigen Dach des Kirchenschiffes ersetzt. Spektakulär war der Anblick, als einige lockere Kupferblechabdeckungen in luftiger Höhe an der Zwiebel des Kirchturms aus Sicherheitsgründen ausgetauscht werden mussten.

Vor nunmehr zwei Jahren begann man, bei zehn Kirchenfenstern der Pfarrkirche die Gläser und Steineinfassungen zu renovieren. Die Renovierung wird in drei Baulosen abgewickelt und ist noch im Gange. Die Fenstergläser waren um 1860 eingebaut worden und werden jetzt zum ersten Mal renoviert. Die Arbeiten werden in enger Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Bau- und Kunstdenkmäler durchgeführt.

Aufgrund des historischen Wertes der Fenster wurde die dafür spezialisierte Firma Caron Vetrare Artistiche aus Vicenza beauftragt, die Sandsteinarbeiten übernahm der Steinmetz Höllrigl aus Lana.

Die Kosten belaufen sich auf insgesamt rund



~ Eines der restaurierten Kirchenfenster
Quelle: Arch. Valentin Gasser

200.000 Euro. Die finanzielle Unterstützung kommt vom Amt für Bau und Kunstdenkmäler, von der Gemeinde Eppan, der Raiffeisenkasse Überetsch, von Spenden aus der Bevölkerung und von Eigenmitteln der Pfarrei. ■

MARGREID: NEUE TOILETTENANLAGE AM FENNBERGER SEE

MS Der idyllisch in Wiesen und Wald eingebettete Fennberger See lockt zahlreiche Badegäste aus dem gesamten Süden Südtirols an. Rechtzeitig zu den heißen Mittsommertagen wurden die lange geplanten Toiletten eröffnet, die zudem als Umkleidemöglichkeit dienen. Man muss aber anerkennend erwähnen, dass die Umgebung des Sees trotz oft großen Andrangs auch vorher ziemlich sauber war. Viele spazierten zum „Geschäft“ ins Gasthaus, einiges an „Flüssigem“ dürfte aber der See selbst abbekommen haben. Jetzt wird alles unterirdisch gesammelt, dann mittels Wasserzufuhr, Rührwerk und Pumpanlage automatisch in die Kanalisation zur Pflanzenkläranlage befördert. Aufwendig war der Bau der mehrere 100 Meter langen Leitungen für Abwasser, Trinkwasser und Strom. „Wir haben gleichzeitig für die Feuerwehr ein Löschwasserrohr verlegt – so kann das Seewasser ohne lange Schlauchleitung zur Siedlung geleitet werden“, erklärt Peter Amegg (84), seit fast einem halben Jahrhundert rühriger Fraktionsvorsteher von Unterfennberg.

Ein Drittel der fast 100.000 Euro Gesamtkosten kommt aus



~ Seit August steht den Besuchern des Fenner Sees eine Toilettenanlage zur Verfügung

Quelle: Martin Schweiggel

dem EU-Leader-Topf, zwei Drittel trägt die Gemeinde Margreid, die auch die laufenden Ausgaben für Strom, Trinkwasser, Abwasserreinigung und tägliches Toilettenputzen übernimmt. Seezugang und Liegewiese gehören übrigens der Kirche und werden erfreulicherweise allen Besuchern kostenlos zur Verfügung gestellt. ■



IMMOBILIEN NIEDERKOFLER
since 1948

Immobilien Niederkofler GmbH

Mobil +39 340 6814487 | octavia@immobil-niederkofler.it

www.immobil-niederkofler.it

NEUBAUPROJEKT IN EPPAN - GAND

- Exklusiver Terrassenbau „ARCUS“ mit 13 Wohneinheiten
- 2-Zimmerwohnungen ab 295.000 €
- 3-Zimmerwohnungen ab 460.000 €
- 4-Zimmerwohnungen ab 520.000 €
- Klimahaus A-Nature

WOHNUNGEN AB EURO 295.000,00 + MwSt.

NEUBAUPROJEKT IN KALTERN

- Neubauprojekt „PANIGL“ mit 12 Wohneinheiten
- 3-Zimmerwohnung mit Garten um 516.000 €
- Penthousewohnung mit 3 Schlafzimmern mit Garten
- Klimahaus A-Nature
- inkl. Keller/Garagenbox o. Stellplatz mit Aufpreis

WOHNUNGEN AB EURO 516.000,00 + MwSt.

**LANA: JUGENDLICHE ENTDECKEN
ALTES HANDWERK**



^ „Ol(t)s HONDwerk“ zeigte Jugendlichen unter anderem, wie Mehl entsteht

Quelle: Jugenddienst Lana-Tisens

CK Jugendliche aus dem Einzugsgebiet des Jugenddienstes Lana-Tisens erlebten Ende Juli eine besondere Woche. Unter dem Motto „Ol(t)s HONDwerk“ war ein Projekt auf die Beine gestellt worden, bei dem junge Menschen Techniken und Produkte des alten Handwerks kennenlernen durften. Der Jugenddienst hatte diese Woche gemeinsam mit dem Heimatpflegeverband Südtirol und der Seniorenvereinigung im Bauernbund organisiert. So lernten die Jugendlichen Handwerke wie das Federkielsticken oder das Bauen einer Goasfl kennen und durften auch selbst ans Werk. Es wurden blaue Schürzen und Taschen genäht, und am Haflingerhof in Jenesien erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Eindruck davon, wie viel Arbeit hinter der Herstellung von Mehl steckt. Begleitet wurden sie dabei von den Jugendarbeitern Simone Lanthaler und Max Franzelin vom Jugenddienst Lana-Tisens. Für Heimatpflege-Obfrau Claudia Plaikner ging es bei diesem Projekt um die Vermittlung des Werts traditioneller Kulturtechniken und darum, diese in die Zukunft zu tragen.

Nach Abschluss der Woche zeigten sich die Organisatoren entschlossen, dieses Pilotprojekt auch in den nächsten Jahren fortführen zu wollen, da es als tolles, nachhaltiges und generationenübergreifendes Erlebnis für alle Beteiligten wahrgenommen wurde. ■

**NEUMARKT: SOMMERFEST
DER FRIEDENSBRÜCKEN**



^ Auch die Musikkapelle Neumarkt schaute beim Fest vorbei

Quelle: Rainhold Weger

PF Zum ersten Mal seit der Covid-19-bedingten Pause fand heuer wieder das traditionelle Sommerfest des Vereins Friedensbrücken im Klosterhof in der Vill statt. Das Fest begann am 14. August mit einem Cocktailabend. Dazu legte der DJ K. Soul Platten mit Musik der 60er-, 70er-, 80er- und 90er-Jahre auf, und es wurden Häppchen gereicht. Am Hochunserfrauentag folgte der traditionelle Festbetrieb. Nach einem Frühschoppen mit Weißwurst wurden untertags Knödel, Strauben, Rollbraten und Couscous angeboten. Begleitet wurde das Fest von Livemusik der Gruppe Standby.

Das Sommerfest im Klosterhof ist die größte Veranstaltung des Vereins Friedensbrücken. Der Verein bedankte sich anschließend bei den vielen Freiwilligen und Sponsoren, ohne die das Fest nicht möglich gewesen wäre. Die Erlöse aus der Veranstaltung gehen direkt an die verschiedenen Hilfsprojekte, die der Verein unterstützt. Seit mehreren Jahren schon begleiten die Friedensbrücken verschiedene Projekte, vor allem in Afrika und ihm Nahen Osten. Aktuell sind das unter anderen Landwirtschaftsprojekte in Togo und im Kongo und der Bau eines Kindergartens in Palästina, auch wenn die Situation dort momentan sehr schwierig ist. Daneben gibt es Projekte, die jetzt schon seit mehreren Jahren laufen. ■

FEDERER
PELLETS
WWW.FEDERER-PELLETS.COM

EINLAGERUNGS-AKTION
Palette 1.200 kg mit
78 Säcke Pellets

JETZT bestellen und
ZAHLUNG nach der
LIEFERUNG!
Aktion gültig solange
der Vorrat reicht

info@federer-pellets.com
Tel. 0471/786226

100% SÜDTIROL




MC Thermoprofessional



Wärmepumpen

Eppan, Sillnegg 2
T. 0471 66 28 07

Bruni
Schuh-Lederwaren



Kaltern
Andreas-Hofer-Str. 30

Neumarkt
Hauptplatz 5

PerfectTeam

Mobile Hundeschule Unterland

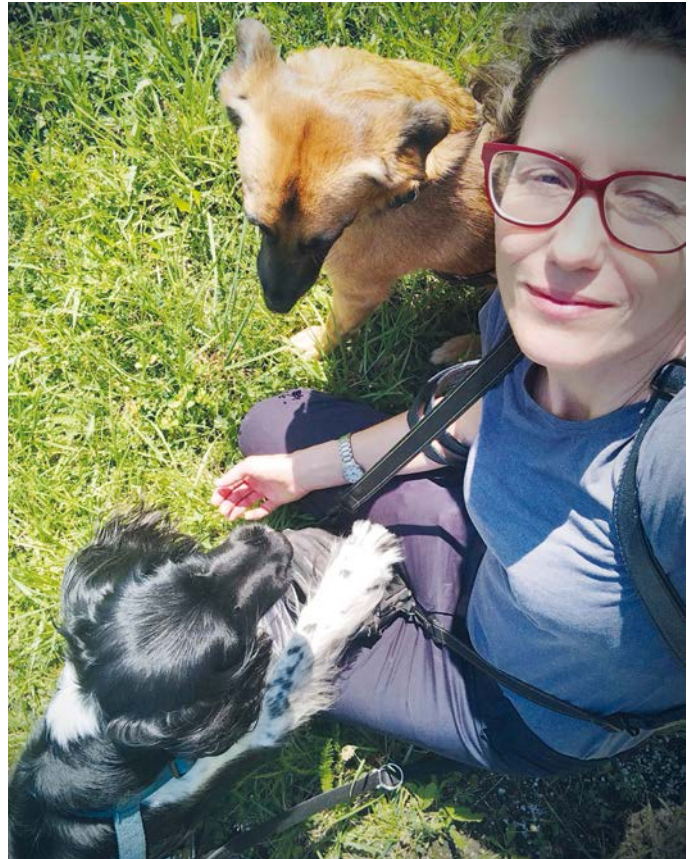
HALLO, LIEBE HUNDEFREUNDE. ICH HEISSE DANIELA UND BIN ZERTIFIZIERTE HUNDETRAINERIN.
MEINE HUNDESCHULE STEHT FÜR ARTGERECHTES HUNDETRAINING, BEI DEM DER HUND
NOCH HUND SEIN DARF. SO FÜHLEN SICH UNSERE VIERBEINER AM WOHLSTEN.

Ich lege Wert darauf, erwünschte positive Eigenschaften des Hundes wie die Folgebereitschaft, soziale und kommunikative Kompetenz, Orientierung am Halter, respektvolles Verhalten und Akzeptanz von Regeln zu fördern. Regeln und Grenzen sind für alle Hunde wichtig. Sie geben ein Gefühl von Sicherheit und Verlässlichkeit. Vertrauen, Beziehung und die Bindung zur Bezugsperson werden gestärkt. Gewalt und Strafe sind keine Optionen, denn das braucht der Hund nicht, um zu lernen. Im Training arbeiten wir MIT dem Hund, nicht gegen ihn. Freude, Spiel, Spaß und Leichtigkeit, Körpersprache, Konsequenz und Bedürfnisorientierung dürfen im Training nicht fehlen.

Mit Frustrationstoleranz und Impulskontrolle kann der Hund stressfreier und entspannter durch sein weiteres Leben gehen. Frustrationstoleranz hilft dem Hund, entstehende Frustrationen aushalten zu können, ohne gestresst, ärgerlich oder nervös zu werden.

Impulskontrolle bedeutet, dass der Hund seinem Impuls, eine Handlung sofort auszuführen, widerstehen kann. Beides hängt zusammen und ist wichtig bei sozialen Interaktionen, Situationen, in denen der Hund etwas nicht tun soll oder darf, ebenso wie bei Hundebegegnungen, Leinenführigkeit, bei Sicht von Wild und bei Erwartungen des Hundes, die sich nicht erfüllen lassen, nicht erfüllt werden können oder dürfen, usw.

Natürlich werden in meiner Hundeschule zur Grunderziehung auch die wichtigsten Basissignale erlernt. Weitere Signale können auf Wunsch gerne hinzugefügt werden. Beim individuellen Einzeltraining gehe ich ganz auf euch und euren Hund ein und passe das Training an eure Bedürfnisse an. Das Gruppentraining findet mit mindestens zwei und maximal vier Teilnehmern pro Gruppe statt. So bleibt es übersichtlich, und es gibt genug Zeit für alle. ■



i Weitere Informationen findet ihr auf meiner Internetseite www.perfect-team-hund.com, auf Facebook oder Instagram
Tel. 377 592 1885 - perfectteamhund@gmail.com





Aktive Mobilität im Alltag: „... weil's guttut!“

RAD- UND FUSSMOBILITÄT AUF KURZEN WEGEN: WIN-WIN-SITUATION FÜR KÖRPER, GEIST UND UMWELT

150 Minuten körperliche Aktivität pro Woche bedeuten laut Weltgesundheitsorganisation WHO im Durchschnitt eine höhere Lebenserwartung von 7,5 Monaten, rund 3,8 Millionen Fälle weniger Herz-Kreislauf-Erkrankungen und eine durchschnittliche Senkung der Gesundheitsausgaben um 0,6 %.

Trotzdem lassen sich oft unzählige Ausreden finden, um die körperliche Aktivität auf ein Minimum zu senken. Dabei gibt es eine einfache Lösung des Problems, nämlich körperliche Aktivitäten mit den Alltagswegen zu verknüpfen und dabei das Nützliche mit dem Angenehmen zu verbinden. Denn wer sich auf den Weg zum Arbeitsplatz, zur Schule oder zum nächsten Vereinstreffen macht bzw. sich mit Freunden trifft, der kann sich im besten Fall ganz oder teilweise zu Fuß oder mit dem Fahrrad fortbewegen.

Wie dies am besten klappt und dass jeder Einzelne von uns kurze Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen kann, zeigt die südtirolmobil-Kampagne „... weil's guttut“, die in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Sanitätsbetrieb entwickelt wurde und die in diesen Tagen auf Südtirols Straßen, Gehwegen und Plätzen zu sehen sein wird.

Im Rahmen der südtirolmobil-Kampagne sind alltägliche Situationen zu sehen, die jede Südtirolerin und jeder Südtiroler kennt: ein Musikant, der mit seiner Tuba zur Musikprobe radelt, außerdem ein Feuerwehrmann, der den kurzen Weg zur Feuerwehrrhalle auf seinem Radl zurücklegt. Aber auch der Sportarzt, die freiwilligen Helferinnen des Weißen und Roten Kreuzes und die beiden Seniorinnen verzichten auf ihren kurzen Wegen auf das Auto und sind zu Fuß



bzw. auf dem Radl unterwegs. Die Kampagne wurde im Rahmen des europäischen Projektes „LIFEalps“ realisiert. ■

i Mehr Informationen können auf der Webseite www.suedtirolmobil.info/de/weilsguttut nachgelesen werden



Vincenzo, 50
Sportarzt

Ich fahre Rad... weil's guttut!



UNTERLAND: FREILICHTSPIELE UNTERLAND ERSTMALS IN MONTAN

RM Mit Heinrich von Kleists Klassiker „Der zerbrochene Krug“ haben die Freilichtspiele Südtiroler Unterland (FSU) heuer ein zeitloses Theaterstück zur Aufführung gebracht, kurzweilig, schwungvoll und ausdrucksstark inszeniert von Markus Westphal, Nik Neureiter, Roland Selva, Valentina Emeri, Alexa Brunner, David Thaler und Bettina Mayrhofer. Gespielt wurde am Bahnhofsgebäude der ehemaligen Fleimstalbahn in Montan, das – auch dank der gekonnten Lichtgestaltung durch Alfredo Piras – für ein besonderes Flair sorgte. Erfreut zeigt sich Bürgermeisterin Monika Hilber Delvai: „Wir sind sehr stolz darauf, dass die Freilichtspiele, eine der wichtigsten kulturellen Veranstaltungen im Unterland, heuer in Montan stattgefunden haben; es war ein kultureller Höhepunkt fürs Dorf. Spieler und Publikum waren gleichermaßen vom Aufführungsort am ehemaligen Bahnhofsgebäude begeistert.“ Die heurige Produktion sei durch finanzielle Zuwendungen der Betriebe vor Ort großzügig unterstützt worden, betont die Bürgermeisterin.

Die Aufführungen fanden vom 5. bis zum 23. August statt. Das große Interesse von den aus allen Landesteilen angereisten Zuschauern zeigt, dass „Der zerbrochene Krug“ auch über 200 Jahre nach der Erstaufführung im Jahr 1808 nichts von seiner Aktualität verloren hat. Denn es ist eine scharfe Analyse der Machtverhältnisse und Geschlechterhierarchien in patriarchalen Strukturen, verpackt in ein spannendes Lustspiel. Machtmissbrauch, Erpressung und Belästigung wurden letztendlich durch den Gerichtsrat Walter (Markus Westphal) entlarvt, der in das kleine Dorf Huisum geschickt wird, um die Akten des Gerichts zu prüfen, und der bemerkt: „Was nur Verwirrung schien, nimmt jetzt den Schein an der Veruntreuung!“ Detail am Rande: Regisseur Roland Selva betrat mit viel schauspielerischem Talent als Gerichtsschreiber Licht zum ersten Mal seit 20 Jahren die Bühne der Freilichtspiele. ■



^ Immer wieder ein kultureller Hochgenuss: die Freilichtspiele Unterland, heuer mit „Der zerbrochene Krug“ in Montan

Quelle: Renate Mayr



Giatl Südtirol Pinot Grigio Doc Riserva

Reben:

Sorte: 100 % Pinot Grigio

Alter: 18–44 Jahre

Anbauggebiet:

Lage: Giatl, Kurtinig a. d. W., 240 m ü. d. M.

Exposition: Süd-Ost

Böden: sandige Schwemmlandböden mit kalkhaltigem Schotter

Erziehungsform: Guyot

Lesen: Mitte September

Ausbau: alkoholische Gärung im kleinen und großen französischen Eichenholzfass, zwölfmonatige Lagerung und Reife auf der Feinhefe, anschließend weitere Monate im Edelfass und in der Flasche

Weindaten: Jahrgang 2021

Alkoholgehalt 14 % Vol., Säure 5,5 g/l



Der Pinot Grigio, einer der größten Vertreter der berühmten Burgunderfamilie, hat in Südtirol eine ganz besondere Heimat gefunden. Diese damals noch unbekannt Rebsorte wurde im 19. Jahrhundert erstmals in Südtirol angepflanzt. Was als Experiment begann, zeigt sich heute in den vielfältigen Anbaugebieten unserer Region in all seinen Facetten. Unser Pinot Grigio Riserva Giatl stammt aus ausgesuchten Weinbergen in der Lage Giatl, wo er unter hervorragenden kühlen, bergklimatischen Bedingungen auf sandigen Schwemmlandböden mit kalkhaltigem Schotter wächst, was dieser Burgundersorte entgegenkommt und einen sehr feinen und lagerfähigen Weißwein hervorbringt. Der Pinot Grigio Riserva Giatl wird im kleinen und großen französischen Eichenholzfass ausgebaut, ruht lange auf der Feinhefe und gewinnt dadurch an Komplexität und Dichte. Auch nach mehreren Jahren der Reifung wird dieser Wein zu einem besonderen Erlebnis. Unser Pinot Grigio Riserva Giatl ist bislang südtirolweit der einzige Riserva-Wein dieser Rebsorte: eine Einzigartigkeit, die diese Burgundersorte immer spannender macht.

Servierempfehlung: 10–12 °C

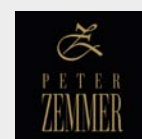
Genussempfehlung: Durch seine feine und angenehme Cremigkeit passt der Pinot Grigio Riserva Giatl perfekt zu Vorspeisen, auf Fisch und Gemüse basierenden Hauptspeisen sowie zu weißem Fleisch.

Peter Zemmer

Weinstraße 24, Kurtinig a. d. W.

Tel. 0471 817 143 - info@peterzemmer.com

www.peterzemmer.com





Mückenfallen ohne Insektizide

Auch ideal für Hotellerie, Gastronomie und Gemeinden!

Mückenfrei durch den Sommer:
mit effizienten Mückenfallen für Garten und Terrasse!

Unsere biologischen Mückenfallen mit registriertem Duftstoff sind besonders wirksam gegen die tagaktiven **Tigermücken** und andere Stechmücken. Schütze dich und deine Familie vor lästigen Stichen und den dadurch übertragenen Krankheiten.

Wir sind Marktführer bei Mückenfallen. Unser Service umfasst die kompetente Beratung, professionelle Installation und Wartung der Mückenfallen.



Vertrieb professional Products:
Ekla GmbH, I-39040 Salurn (BZ)
Tel. 0471 096100, www.ekla.it
biogents-service@ekla.it
Tel. +39 345 0655 553



Nutzen Sie heuer noch die Möglichkeit zur steuerlichen Abschreibung beim Austausch Ihrer alten Gastherme!



Eppan, Sillnegg 2
T. 0471 66 28 07

BURGSTALL: JUNGES HARMONIKATALENT GLÄNZT BEI WETTBEWERB

CK Dass die alpenländische Volksmusik nicht nur ältere Generationen begeistert, zeigte unter anderem der sechste Südtiroler Volksmusikwettbewerb in Auer. Dort haben rund 170 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem ganzen Land musiziert und gesungen. Sechs Gesangsgruppen, 25 Volksmusikensembles und -duos sowie 36 Solistinnen und Solisten stellten sich dem Wettbewerb. Unter diesen war auch ein junger Burgstaller: Andreas Kofler, 15 Jahre, spielt seit rund fünf Jahren Steirische Harmonika. Angeleitet von Lehrer Markus Hochkofler hatte der Burgstaller ein Programm einstudiert, das beim Volksmusikwettbewerb von der Jury mit dem Prädikat „ausgezeichnet“ bewertet wurde. Damit durfte Andreas als einer von lediglich drei Harmonikasolisten auch beim Festabend in der Aula Magna der Fachoberschule für Landwirtschaft in



~ Andreas Kofler mit seiner Steirischen Harmonika beim Südtiroler Volksmusikwettbewerb in Auer
Quelle: Privat

Auer auftreten. Er präsentierte dort eine Polka, die bei Kennern als kompliziert gilt. Der Festabend wurde von RAI Südtirol aufgezeichnet. ■

EPPAN: FERIENTAGE MATSCHATSCH FEIERN 30 JAHRE

EX Seit drei Jahrzehnten genießen Senioren aus der Gemeinde Eppan im Juli kühle Tage auf Schloss Matschatsch. Jeden Dienstag und Freitag laden die KVW-Ortsgruppen, die Seniorenvereine von St. Michael, Girlan, St. Pauls und Frangart sowie der ACLI zu erholsamen Ferientagen ein. Unter den schattenspendenden Bäumen wird gemeinsam gespeist, getanzt, Karten gespielt und geplaudert. Die Senioren erwarten stets ein abwechslungsreiches Programm: vom Schuhplatteln über Theateraufführungen bis hin zu Stöpselspielen sowie das Preispaschen am „Raiffeisentag“. Auch die Bewohner der Seniorenheime der Gemeinde sind willkommen, und das Weiße Kreuz sorgt für Sicherheit. Bis zu 150 Gäste werden bei jedem dieser Treffen liebevoll betreut. In diesem Jahr gab es Anlass zum Feiern:



~ Das Organisationskomitee bei der Jubiläumsfeier
Quelle: Jutta Tartarotti, KVW Frangart

Die Ferientage auf Schloss Matschatsch feierten das 30-jährige Bestehen, weswegen am 2. August eine kleine Jubiläumsfeier stattgefunden hat. Auf dass es für die Senioren noch viele kühle Sommer in diesem idyllischen Kleinod geben wird! ■

HOBELWERK
VERKLEIDUNGEN PERLINE BÖDEN PAVIMENTI

GUADAGNINI KG-SAS
d. Guadagnini Paul & Co.

Für Firmen, Handwerker und Heimwerker

Obere Inselstraße 31 · Neumarkt
T. 0471 812 183 · F. 0471 099 765
www.hobelwerk.it | info@hobelwerk.it

Verkleidungen · Fassaden
Massive Böden
Balkone · Terrasse
Kehreleisten · Abdeckleisten
Tisch- und Bankgarnituren
Zäune · Tore
Thermofichte/-föhre



Wir stellen Mitarbeiter:innen für

**PLANUNG
FERTIGUNG
MONTAGE**

in unserem Metallverarbeitungsbetrieb ein.

Werde Teil unseres Teams und setze mit uns gemeinsam Ideen in Stahl um! Wir freuen uns auf DICH!

info@metallpichler.it • Tel. 335 576 2072 • Instagram metallpichler



Weiterbildung im Herbst

NEUE KURSE ZUR BERUFLICHEN KOMPETENZERWEITERUNG – INHOUSE-SCHULUNGEN
UND VIELES MEHR, UM DIE EIGENE KARRIERE VORANZUBRINGEN

Nals. Spannende Themen, exklusive Referenten, zertifizierte Seminare und Lehrgänge – das neue Herbstprogramm des Bildungshauses Lichtenburg ist da. Neu im Angebot: individuelle Inhouse-Schulungen für Unternehmen.

”

UNTERNEHMEN PROFITIEREN VON
UNSERER ERFAHRUNG UND UNSEREM
NETZWERK AN HOCHKARÄTIGEN
INTERNATIONAL TÄTIGEN
REFERENTINNEN. IN KOMBINATION MIT
EINER OPTIMALEN LERNUMGEBUNG
TRÄGT DIES WESENTLICH ZUR
ERFOLGREICHEN UND NACHHALTIGEN
WISSENSVERMITTLUNG UND
-ANWENDUNG IM BETRIEB BEI.

Direktor Kurt Jakomet

“

Berufliche Weiterbildung ist unverzichtbar – unabhängig von der Position im Unternehmen. Ob Office-Mitarbeiter, Fachkraft, Abteilungsleiterin oder Führungskraft, jeder sollte sich den aktuellen

Herausforderungen und Trends stellen, durch gezielte Fortbildung am Puls der Zeit bleiben und keine technologischen Entwicklungen verpassen. Zudem wird Weiterbildung vom Land Südtirol bis zu 70 Prozent gefördert. Im Herbstprogramm der Lichtenburg finden sich zahlreiche spannende Weiterbildungsformate zu brandaktuellen Themen.



Zertifizierte Schulungen, organisiert vom qualitätszertifizierten und von der Provinz Bozen anerkannten Bildungshaus Lichtenburg, bieten Unternehmen viele Vorteile. Trainingsprogramme und betriebsinterne Weiterbildungsveranstaltungen werden maßgeschneidert entwickelt und sind auf die spezifischen Bedürfnisse und Ziele des Unternehmens abgestimmt. Zudem fördern sie die Zusammenarbeit und den Austausch unter den Mitarbeitern, da das gesamte Team gemeinsam lernt und sich weiterbildet. Die Inhouse-Schulungen mit Zertifikat für die Teilnehmenden können in den bestens ausgestatteten Räumlichkeiten im Bildungshaus oder in geeigneten Räumlichkeiten im Betrieb stattfinden. Das angebotene Themenspektrum reicht

von Business Development, Leadership, Kommunikation, Personalentwicklung, HR-Management, Marketing und Social Media Marketing bis zu KI. ■

Beruflich bilden

Social Media Kompakt

3 Tage für Einsteiger
Social Media Marketing,
Instagram, Marketing,
kreatives Posten mit Reels,
Duets, TikTok und KI mit Josef Rankl
am 24.09., 07.10. 08.10.24

Vorankündigung

Kreative Biografiearbeit im Berufsalltag

Zertifizierter Lehrgang
Start 28. Februar 2025


**lichten
nals
burg**

Begegnung & Bildung



Bildungshaus Lichtenburg in Nals
Tel. 0471 057 100 - www.lichtenburg.it

Unsere Gesundheit in Sicherheit





In der **Elektronischen Gesundheitsakte** werden Ihre medizinischen Daten und Dokumente sicher zum Abruf bereitgestellt. Sie sind für das medizinische Fachpersonal nur mit Ihrem **Einverständnis** zugänglich.

RUFEN SIE JETZT IHRE **EGA** AUF UND GEBEN SIE IHR **EINVERSTÄNDNIS** ZUR KONSULTATION.

Unter: gesundheit.provinz.bz.it/ega

oder über den **QR-Code**



AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL  PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTO ADIGE

PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN SÜDTIROL

Die Elektronische Gesundheitsakte (EGA) Südtirols

DIE ELEKTRONISCHE GESUNDHEITSAKTE SÜDTIROLS (EGA) IST EIN INNOVATIVER ONLINE-DIENST, DER AUTOMATISCH FÜR ALLE IM LANDESGESUNDHEITSDIENST (LGD) EINGESCHRIEBENEN PERSONEN AKTIVIERT WIRD. IN DER EGA KÖNNEN BÜRGERINNEN UND BÜRGER IHRE MEDIZINISCHEN DATEN UND DOKUMENTE JEDERZEIT DIGITAL ABRUFEN.

Die Nutzung der EGA bringt folgende Vorteile mit sich:

- **Automatische Bereitstellung:** Alle medizinischen Dokumente werden den Bürgerinnen und Bürgern automatisch in ihrer EGA bereitgestellt. Dies schafft mehr Transparenz und Kontrolle über die persönlichen Gesundheitsdaten.
- **Kostenloser Zugriff:** Die Nutzung der EGA ist für alle Bürgerinnen und Bürger kostenlos.
- **Ständige Verfügbarkeit:** Für Prävention, Diagnose, Behandlung und Rehabilitation sind die medizinischen Daten und Dokumente online jederzeit und überall abrufbar. Dies spart Zeit, vermeidet unnötige Wege und schon die Umwelt durch reduzierte Fahrten und weniger Papierverbrauch.
- **Zugriff durch medizinisches Fachpersonal:** Nach Erteilung des Einverständnisses können auch medizinische Fachkräfte auf die EGA zugreifen. Dies verbessert die gesundheitliche Versorgung, da die Fachkräfte schnell und effektiv auf alle relevanten Informationen zugreifen können. In Notfällen kann Ihr Gesundheitszustand sofort eingesehen werden, was eine optimale Behandlung ermöglicht. Weitere Informationen, einschließlich des Dokuments „FAQ – Häufig gestellte Fragen“, finden Sie auf der Internet-Seite des Online-Dienstes.

ZUGRIFF AUF DIE EGA

Der Zugriff auf die EGA ist einfach und sicher. Sie benötigen lediglich einen Computer, ein Tablet oder Smartphone mit Internetverbindung sowie den „SPID“, den „Elektronischen Personalausweis“ (CIE) oder die aktivierte Bürgerkarte.

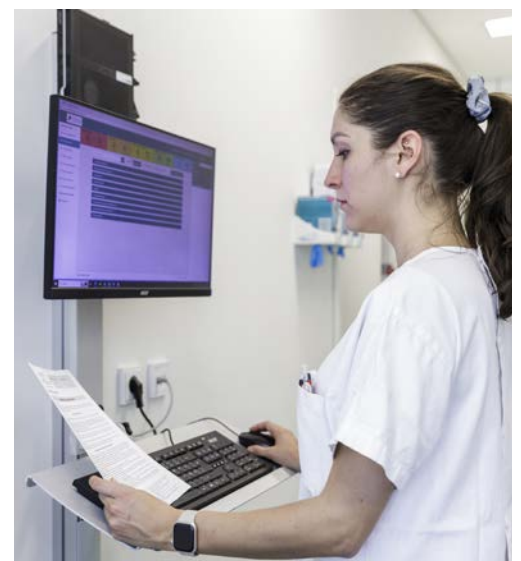
SCHUTZ DER PRIVATSPHÄRE

Der Schutz Ihrer Daten hat oberste Priorität. Die EGA garantiert die Einhaltung der geltenden

Datenschutzbestimmungen. Um den Zugriff für das medizinische Fachpersonal zu ermöglichen, ist Ihr schriftliches Einverständnis erforderlich. Dieses Einverständnis kann nur von der betroffenen Person oder deren gesetzlichen Vertretern erteilt werden.

Das Einverständnis zur Konsultation kann jederzeit online über die EGA, bei den Verwaltungsschaltern der Gesundheitssprengel und Krankenhäuser oder bei Ihrem Arzt widerrufen werden. Auch nach Erteilung des Einverständnisses können Sie jederzeit einzelne medizinische Daten in Ihrer EGA für das Fachpersonal unzugänglich machen, indem Sie die „Verdunkelungsfunktion“ nutzen. ■

i Rufen Sie jetzt über mycivis Ihre Elektronische Gesundheitsakte auf und nutzen Sie die Vorteile dieses fortschrittlichen Systems.



~ Mit der Elektronischen Gesundheitsakte hat man jederzeit Einsicht in die medizinischen Daten und Dokumente

Quelle: LPA Tiberio Sorvillo

BRANZOLL: BAUARBEITEN ZUR UMFABRUNG SCHREITEN VORAN

BF Die Bauarbeiten zur Umfahrung von Branzoll haben im März 2023 begonnen, voraussichtlich werden sie im Jahr 2026 abgeschlossen sein. Insgesamt wird die Umfahrung 1,9 Kilometer lang, davon verlaufen 702 Meter im Tunnel. Das Projekt wurde von der Bevölkerung lange herbeigesehnt, war der Verkehr über die Staatsstraße für die Anrainer doch seit jeher eine Belastung. Dank guter Planung und sich je nach Bauphase verändernder Straßenführung ist der Verkehr auch in der Bauphase stets flüssig verlaufen. Mitte August begann der Bau des offenen Abschnitts. Trotz Lockergesteins, das eine Herausforderung für Planer und Bauarbeiter darstellt, schreiten die Arbeiten planmäßig voran. Es müssen auch zusätzliche Sicherungsmaßnahmen getroffen werden, um den Arbeitern ein sicheres Umfeld bieten zu können. Die Verantwortlichen sind zuversichtlich, dass die Bauarbeiten planmäßig abgeschlossen werden können. Insgesamt beträgt die Bauzeit voraussichtlich drei Jahre, die Gesamtkosten liegen bei 46 Millionen Euro, wovon 33,9 Millionen für Baukosten vorgesehen sind. Das Projekt sieht neue Zufahrten für Branzoll Nord sowie eine neue Verkehrsverbindung zwischen dem Ortskern, dem Friedhof und der Umfahrungsstraße vor. Das betroffene Teilstück der Staatsstraße wird zur Gemeindestraße zurückgestuft und zurückgebaut und mit einem Fuß- und Radweg ausgestattet. ■

NEUMARKT/LAAG: DER FÖHRENWALD BEBT WIEDER

DM Viele Jahre lang hatte Jugendgruppe ARCA in Laag am zentral gelegenen Spiel- und Veranstaltungsort Föhrenwald „Pinara On Air“ organisiert – zwei Abende mit Live-Musik und DJ-Sets. Als sich die Nachricht verbreitete, dass dieses Event heuer ausfallen würde, hat sich der Verein „Uhrsulawond“ eingeschaltet. „Einige unserer Mitglieder hatten die Idee, selbst eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen“, erklärt Samuel Faller, seit 2022 Obmann des Vereins. So entstand „PIN'AFRO – AFRO Music under la Wond“. Namhafte DJs der Afroszene konnten bald dafür begeistert werden. Stefan Egger, Corrado, Tony l'Arabo und Simone NDJ ließen am 14. August die Besucher tanzen und feiern. „Die größte organisatorische Herausforderung war es, die Menge an Besuchern abzuschätzen“, erklärt Faller. Erschienen sind über 800 Feierlustige. Seit der Gründung im Jahr 2010 hat es sich der Verein

TRUDEN: LEERSTANDSMANAGEMENT WERTET DORFKERN AUF

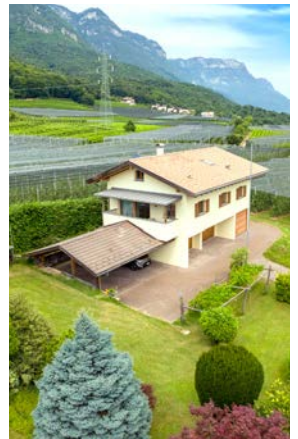
BF Bereits seit Jahren betreibt Truden effizientes Leerstandsmanagement und schafft in den Köpfen der Menschen ein Bewusstsein für die Erhaltung lokaler historischer Architektur. 2019 hat die Gemeinde deshalb den historischen „Wieserhof“ in Truden angekauft, vor kurzem haben die Bauarbeiten für das geplante Mehrgenerationenhaus begonnen. Nun hat die Gemeindeverwaltung eine weitere wichtige Entscheidung zur Aufwertung des historischen Ortskerns getroffen und noch eine Immobilie, der Motschneiderhof, samt dazugehörigen Gärten direkt auf dem Dorfplatz angekauft. Die Gärten sollen den Bewohnern des Mehrgenerationenhauses zur Verfügung gestellt und damit ein weiterer Anreiz geschaffen werden, Menschen dauerhaft sesshaft werden zu lassen. Doch nicht nur Einheimische, auch Besucher und Touristen sollen die Bemühungen zur Erhaltung von historischen Gebäuden und Strukturen wertschätzen können. Man will dem Ensemble mitten in Truden nun neues Leben einhauchen und durch eine intelligente Nutzung einzigartige Bausubstanz erhalten und unnötigem Flächenverbrauch vorbeugen. Bürgermeister Michael Epp hat dazu genaue Vorstellungen: „Eine behutsame Weiterentwicklung, die mit partizipativen Prozessen und damit breiter Akzeptanz der Bevölkerung unterstützt wird, ist eine Vision, die wir in den nächsten Jahren voranbringen wollen.“ ■



~ In der DJ-Szene kennt man sich: Am Mischpult Toni l'Arabo, Simone NDJ, Corrado und Stefan Egger
Quelle: David Mottes

„Uhrsulawond“ zum Ziel gesetzt, verschiedene kulturelle Bräuche wieder aufleben zu lassen. Mit einem Teil der Einnahmen wird der Vereinskeller erneuert, der Großteil wird für kommende Investitionen und Events gespart. ■

ENGEL & VÖLKERS



Einfamilienhaus mit großem Garten

Eppan
Gesamtfläche ca. 259 m²
Schlafzimmer 2, Badezimmer 1
EEK A1 - 31 kWh/(m²*a)
Preis 1.090.000 €
E&V ID W-02WLNE

EPPAN

Kapuzinerstraße 13A | 39057 St. Michael
047197 95 10 | Eppan@engelvoelkers.com

ENGEL & VÖLKERS



Freistehende Villa inmitten der Weinreben

Tramin
Gesamtfläche ca. 413 m²
Schlafzimmer 4, Badezimmer 2
EEK G 273 kWh/(m²*a)
Preis 1.550.000 €
E&V ID W-02TGA6

EPPAN

Real Estate International GmbH
Licence Partner Engel & Völkers Italia Srl
Kapuzinerstraße 13A | 39057 St. Michael
047197 95 10 | Eppan@engelvoelkers.com



Deitsch bleibn, fratelli!

IM OKTOBER 1923 STARTETE DER FASCHISMUS IN SÜDTIROLS SCHULEN DIE MISSION, DIE DEUTSCHE SPRACHE ZU ELIMINIEREN. GELUNGEN IST ES BIS HEUTE NICHT. ABER MIT KORREKTEM DEUTSCH TUN SICH VIELE NACH WIE VOR SCHWER. EINE SPURENSUCHE.

Südtirol und die deutsche Sprache – eine etwas komplizierte Seilschaft. Das Thema auf zwei Seiten zu durchleuchten – keine Chance. Deshalb starten wir mit einem Ratespiel: „Hol mir bitte den Butter aus dem Eiskasten, mit dem Zwiebel allein schmeckt der Semmel zu scharf.“ – Was stimmt an diesem Satz nicht?

Die Auflösung gibt's später. Zunächst nur die nüchterne Feststellung: Deutsch ist eine schwere – nein, korrekterweise eine schwierige Sprache. Wäre sie schwer, könnte man sie in Kilogramm messen. Aber die Südtiroler haben trotz komplizierter Rechtschreibung und Grammatik hart um diese Sprache gekämpft, die seit jeher die ihre war. Immerhin ist Sprache ein Teil der Identität, und diese Identität wollten sie nicht verlieren – damals, 1919, als durch die Grenzverschiebung Italien plötzlich bis zum Brenner reichte und die rund 200.000 deutschsprachigen Bewohner zu Italienern machte.

DIE VERBOTENE SPRACHE

Manche Ältere erinnern sich noch an Ettore Tolomei und Benito Mussolini, beide besessen vom Wunsch, Südtirol zu „italianisieren“. Die massive Förderung der Zuwanderung von italienischen Arbeitern, die sich vornehmlich in Bozen und südlich davon ansiedelten, war Teil dieser Strategie. Ein zweiter Teil: die Schule. Mit der Lex Gentile, benannt nach dem damaligen Unterrichtsminister Giovanni Gentile – das ist jener Faschist, der letzthin mit einer Briefmarke gewürdigt wurde –, galt ab

Oktober 1923 das stufenweise Verbot des bis dahin gewährten deutschsprachigen Unterrichts. Ab 2025/2026 durfte weder in Schulen noch in Kindergärten Deutsch gesprochen werden.

DIE GEHEIME SPRACHE

Ob die daraufhin organisierten Katakombenschulen, wie der deutschsprachige Geheimunterricht genannt wurde, die deutsche Sprache in Südtirol gerettet haben? Schwer zu beurteilen. Mit Angela Nikoletti aus Kurtatsch, Berta von Gelmini Kreutzhof aus Salurn und Rudolf Riedl aus Tramin gab es jedenfalls auch im Unterland Lehrpersonen, die neben dem Priester Michael Gamper aus Prissian und der Lehrerin Maria Nicolussi aus Bozen (deren Vater Eduard Reut Nicolussi aus Lusern kam, Heimat der bayerischen Sprachminderheit der Zimbern) zu Symbolfiguren des Katakombenunterrichts wurden. Ebenso der Salurner Rechtsanwalt Josef Noldin, der sich für die Organisation der Geheimschulen einsetzte – die aber längst nicht alle Kinder erreichten. Nach der Wiedereinführung des Deutschunterrichtes infolge des Nationalsozialismus ab 1939, allerdings nur für Optantenkinder und mit teils zweifelhaften Bildungsinhalten, wurde das deutsche Schulwesen erst nach dem Zweiten Weltkrieg im Rahmen des Autonomiestatutes neu begründet.

Das Erlernen von korrektem Hochdeutsch wurde für viele zum Kraftakt. Das liegt aber nicht nur an der Geschichte. Schließlich war die Muttersprache der deutschsprachigen Südtiroler ihr

jeweiliger Dialekt, es gab damals noch kaum deutschsprachige Medien, geschweige denn Internet. Dazu eine wahre Begebenheit aus der eigenen Kindheit: 1972 im Kindergarten. Die Tante – so durften wir sie damals noch nennen – erklärt mir, dass viele Wörter, die wir mit „o“ aussprechen, im Hochdeutschen mit „a“ ausgesprochen werden. Es heißt also nicht „Koter“, sondern „Kater“. Später, nach einem Beinahesturz in eine Grube vor den Augen eines Touristenpaares, lasse ich mir den Schrecken nicht anmerken und prahle mit meinem neuen Wissensschatz: „Jetzt wäre ich bald in das Lach hinuntergeflagen.“ Ja, lachen Sie nur!

DIE VERARMTE SPRACHE

Neben dem Dialekt ist es das Italienische – immerhin die Muttersprache von 26 Prozent der Südtiroler Bevölkerung –, das die Umgangssprache der rund 70 Prozent Deutschsprachigen beeinflusst. „*Mi hobn di Carpf aufgholtn, weil die Targa dreckig gwedn isch. Magari kriag i no a Multa!*“ ist ein Beispielsatz als dem typischen Südtiroler Alltag. In den Dörfern im Süden Südtirols trifft man besonders häufig auf das Krautwalsche, einen sehr stark vom Italienischen beeinflussten deutschen Dialekt. Dagegen sprechen die Bozner entweder Italienisch oder einen

vergleichsweise gehobenen deutschen Dialekt, der oft als Bozner Deutsch bezeichnet wird: „*Gehsch noch in die Schul, oder hascht schon a Arbeit?*“

Keine Frage, dass sich auch die Anglizismen zunehmend in die deutsche Sprache einnisten. Das passiert hierzulande genauso wie anderswo. Für kaum eine Erfindung macht man sich die Mühe, einen neuen deutschen Begriff zu suchen. Fürwahr: Handtelefon klingt komisch. Aber auch für das *Public Viewing* bei Großereignissen, für die *Soft Skills* von Menschen, für das *Checken* der Lage oder für das *Brainstorming* bei *Meetings* gibt es keine treffenden deutschen Ausdrücke. Damit wird unser Deutsch ärmer, ebenso mit mittlerweile gewohnten Kurznachrichten im Dialekt und mit kryptischen Abkürzungen. Meistens ist uns das nicht bewusst, aber vielleicht helfen die Gedankenanstöße auf diesen Seiten.

Übrigens: Es waren drei Grammatikfehler und ein veraltender Ausdruck. Korrekt ist: „Hol mir bitte die Butter aus dem Kühlschrank, mit der Zwiebel allein schmeckt die Semmel zu scharf.“ ■

Edith Runer

edith.runer@dieweinstrasse.bz



Die Agentur am Brunnen!

Neumarkt, Untere Lauben
A.-Hofer-Str. 44

Johanna Mayr

Tel. 389 0523660
www.immojoehanna.com



ZU VERKAUFEN

Auer: Im Grünen wohnen! Große Vierzimmerwohnung, 119 m² netto, im letzten (3.) Stock, über 300 m² großem Garten, E.Kl. in Abkl., Übergabe Sommer 2025, 390.000 € zuzügl. ev. überdachte und freie Autoabstellplätze



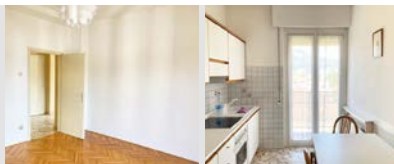
Neumarkt: Neu, frei, geräumig! 3-4-Zimmerwohnung mit Terrassen, viel Stauraum, 151 m² auf 2 Ebenen, Klimahaus A, ev. Garagen

Kaltern/Mitterdorf: Generalsanierte geräumige Zweizimmerwohnung mit Küche und 23 m² Sonnenterrasse, Klimahaus B, privater Kamin, 91 m², 410.000 €, noch 40.000 € Steuerguthaben, auch als Investition/Feriedomizil geeignet

Margreid: Reihenhaus mit Garten, gr. Garage und Parkplatz, 208 m², Übergabe Frühjahr 2025, E.Kl. in Ausarb., 490.000 €

Montan/Kaltenbrunn: Neue 2-Zimmerwohnungen mit Balkon oder Garten, teils Dachboden, mit Garagen, kurz vor der Fertigstellung, Klimahaus A-Natur, auch als Investition oder Ferienwohnung, im Wandergebiet Trudner-Horn und nah zu den Skigebieten im Fleimstal

Bozen - Mailandstraße: Geräumige sonnenhelle 3-1/2 Zimmerwohnung mit Küche, großem Balkon, O-S-W-Ausrichtung, schöne freie Aussicht, 100 m², letzter Stock mit Aufzug, Dachboden, E.Kl. G, 385.000 €



FAST BEZUGSFERTIG UND ZU UNSCHLAGBAREM PREIS!

Kurtatsch: Neue geräumige 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen, mit großen Gärten oder großzügigen Südterrassen, kl. Wohnhäuser, hochwertige moderne Ausstattung - Geothermie und Fotovoltaik, Klimahaus A Natur, Fussbodenheizung und -kühlung, große Garagen. Fertigstellung Herbst 2024!



- A** 3-Zimmerwohnung mit Südterrasse, viel Platz für Stauraum – 355.000 €
- B** Intern und ruhig gelegene 4-Zimmerwohnung mit Garten – 450.000 €
- C** Sonnige 4-Zimmerwohnung mit Garten – 515.000 €

Lesen ist der Grundpfeiler der deutschen Sprache

„ES WAR EINMAL...“ – SO BEGINNEN MÄRCHEN. ABER SIND MÄRCHEN NOCH ZEITGEMÄSS? WERDEN HEUTE NOCH DIKTATE GESCHRIEBEN UND GEDICHTE AUSWENDIG GELERNT? JUDITH GRUBER (58), GRUNDSCHULLEHRERIN IN ALDEIN, BESCHREIBT DIE HERAUSFORDERUNGEN IM DEUTSCHUNTERRICHT.

Sabine Kaufmann



Quelle: Judith Gruber

Die Weinstraße: Sie sind passionierte Deutschlehrerin. Was treibt Sie an?

Judith Gruber: Den Erstklässlern das Lesen und Schreiben beizubringen, ihre Fortschritte und ihre Entwicklung zu begleiten und sie bestmöglich auf die Mittelschule vorzubereiten, erfüllt mich sehr. Ich unterrichte seit bald 40 Jahren. Und ich liebe meinen Beruf noch immer. Ich habe in Bergschulen angefangen, war in Salurn, St. Jakob, Seit und in Fennberg. Seit über zwanzig Jahren bin ich Lehrerin in der Grundschule Aldein.

Was ist heutzutage die größte Herausforderung für Deutschlehrer?

Die Gesellschaft und das Umfeld haben sich stark gewandelt. Daher ist es eine große Aufgabe, die Kinder dort abzuholen, wo sie gerade sind. Viele Erstklässler haben bereits ein großes Vorwissen und werden von den Eltern stark gefördert, während andere völlig ohne in die Schule kommen. Wir haben in Aldein zwar wenige Kinder mit Migrationshintergrund, aber die meisten Kinder sprechen Dialekt. Generell muss ich feststellen, dass das Sprachniveau rückläufig ist. Die Sprache wird primitiver.

Was sollten Grundschüler lesen?

Ich lese den Schülern täglich etwas vor, von klassischen Märchen bis zur Geschichte von Nils Holgerson. Märchen, Fabeln, Erzählungen gehören im Deutschunterricht einfach dazu. Die Kinder mögen es, wenn vorgelesen wird. Lesen öffnet einem das Tor zum Leben, sage ich immer. Lesen ist der wichtigste Grundpfeiler der deutschen Sprache, und wir müssen die Basis dazu in der Grundschule legen. Kinder sind wissbegierig und nach wie vor vom Lesen begeistert. Man kann diese Begeisterung fördern – das ist einer der Gründe, warum mir der Deutschunterricht so gut gefällt.

Welche Methoden verwenden Sie, um den Deutschunterricht interessant zu gestalten?

Methoden ändern sich laufend, es gibt nicht die einzig richtige. „Lesen durch Schreiben“ und die Fibel-Methode sind die wichtigsten. Persönlich praktiziere ich die Fibel-Methode, bei der die Kinder zuerst die einzelnen Buchstaben kennen lernen, denen sie anschließend den entsprechenden Laut zuordnen.

Gibt es noch Diktate und wird auf Rechtschreibung Wert gelegt?

Ja, Diktate gibt es bei mir bereits in der ersten Klasse. Dabei achte ich auch auf Schrift und Rechtschreibung. Auch die Regeln der Grammatik werden geübt. Es ist wichtig, dass Kinder Schritt für Schritt in diese Regeln eingeführt werden.

Wo liegt der Fokus im Deutschunterricht?

Lesen, lesen, lesen! Richtiges Schreiben, die Aussprache und der Umgang mit Texten sind zentral. Deutsch besteht aus den Säulen Rechtschreibung, Kreativität (Schreiben), Inhalt (Aufsätze) und Aussprache (Gedichte). Das freie Sprechen vor anderen wird ebenso gefördert. Der Deutschunterricht fließt ja in viele Fächer ein und ist daher grundlegend wichtig.

Wie integrieren Sie moderne Technologien in den Unterricht?

Es gibt bereits in der Grundschule einen Computerraum. Hier können die Schüler mit einfachen Lern-Apps wie der AntonaApp üben und ihre Kenntnisse vertiefen. Das Handy ist im Unterricht jedoch nicht erlaubt. ■



**HAUSTÜREN
FEDERER**
seit 1927
Türen für's Leben

**NEUE MASSSTÄBE
IN SICHERHEIT, SCHALLSCHUTZ
WÄRMESCHUTZ UND DESIGN**

**Die Nummer 1 für Neubauten
und Renovierungsarbeiten**

FEDERER HAUSTÜREN & CO. OHG - Snc
I-39040 Lajen - Laion (BZ) | St.Peter 12/A S.Pietro
Tel. +39 0471 655673 | info@federer-tueren.com
www.federer-tueren.com

**Die best getestete Haustür Südtirols laut
CE - Zertifizierung**



**SICHERHEIT
für Ihr
Zuhause**

**Zusätzliches Lieferprogramm:
Innen- und Brandschutztüren**

**HOLZ-ALU DECOR HAUSTÜREN
NIE WIEDER STREICHEN!**

Klimahaus
STANDARD



**FEDERER
PELLETS**
WWW.FEDERER-PELLETS.COM

100%
SÜDTIROL

EN plus A1
Herstellere
Produktore
11015-11332 Lieferant
Fornitore

**EINZIGER Pelletshersteller
in Südtirol mit Direktverkauf**

Energie aus heimischen Wäldern die nachwächst

FEDERER PELLETS GMBH - SRL
Pontives, Klingelschmid | Grödnertal - Val Gardena
I-39040 Kastelruth - Castelrotto | St.Michael 53/2 S.Michele
Tel. - Fax +39 0471 786226 | info@federer-pellets.com
www.federer-pellets.com

Deutsch geht nicht unter

DIE DEUTSCHE SPRACHE IST AN SÜDTIROLS SCHULEN NICHT BEDROHT, BETONT SCHULINSPEKTOR CHRISTIAN WALCHER. DIE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG SIEHT ER DARIN, DEN BALANCEAKT ZU MEISTERN: EINERSEITS DIE DEUTSCHE SPRACHE ALS WICHTIGE SÄULE EINER MINDERHEIT IN ITALIEN ZU BEWAHREN UND ANDERERSEITS DIE TÜREN ZUR MEHRSPRACHIGKEIT ZU ÖFFNEN.

Sabine Kaufmann



Die Weinstraße: Sie sind seit sechs Jahren Schulinspektor. Was gehört zu Ihren Aufgaben?

Christian Walcher: Ich bin für den Fachbereich Deutsch in der Deutschen Bildungsdirektion mitverantwortlich. Ein Schwerpunkt meiner Arbeit liegt auf den Themen Migration und Sprachförderung.

Welche Veränderungen und Entwicklungen gibt es im Deutschunterricht?

Der Deutschunterricht hat sich in den letzten Jahren stark weiterentwickelt, auch wenn oft behauptet wird, dass Kinder heute weniger gut Deutsch können. Dieser Meinung widerspreche ich entschieden. Früher lag der Fokus hauptsächlich auf Schreiben und Rechtschreibung, während heute mehr Wert auf umfassende Fähigkeiten in der Sprache gelegt wird: Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen stehen gleichermaßen im Vordergrund.

Wie geht der Deutschunterricht mit einer heterogenen Schülerschaft um?

Eine große Herausforderung für die Lehrkräfte ist der Umgang mit Klassen, in denen sich viele Schüler nicht deutscher Muttersprache befinden, insbeson-

dere in Städten wie Meran und Bozen sowie in Gemeinden, in denen viele Menschen mit Migrationshintergrund leben, etwa Salurn. Trotzdem wird alles unternommen, um auch diesen Schülern gut Deutsch zu vermitteln. Seit 2019 gibt es hierfür eine eigene Wettbewerbsklasse an Sprachförderlehrkräften, die Schüler mit Sprachförderbedarf in Deutsch betreuen. Dies geschieht in der Regel in kleinen Gruppen, in denen Schüler aus mehreren Klassen zusammengenommen werden, um entsprechend ihres Sprachstandes gefördert zu werden. Derzeit stellt die Deutsche Bildungsdirektion dafür landesweit 150 Stellen zur Verfügung.

Gibt es Unterschiede im Sprachniveau zwischen Schulen auf dem Land und in der Stadt?

Die jüngsten Lernstandserhebungen zeigen keine wesentlichen Unterschiede im Sprachniveau. Der große Unterschied liegt in der Mehrsprachigkeit. Neueste Studien deuten an, dass Schüler, die in einem mehrsprachigen Umfeld aufwachsen, offener für Sprachen sind und dadurch leichter weitere Sprachen erlernen.

Stimmt es, dass italienische Schüler kaum Deutsch sprechen können?

Ja, es stimmt, dass sowohl in deutschen als auch in italienischen Schulen die Zweitsprache oft Schwierigkeiten bereitet. Trotz 13 Schuljahren und Kindergarten bleibt das Sprachniveau schwach. Die Gründe dafür sind vielfältig: Politische Entscheidungen, die den Erhalt der kulturellen Identität jeder Sprachgruppe betonen, haben dazu geführt, dass Begegnung kaum stattfindet und die Zweitsprache im Alltag oft nicht benötigt wird. Zudem sind die Lehrmethoden teilweise veraltet und nicht auf dem neuesten Stand der Fremdsprachendidaktik. Hier gibt es Verbesserungsbedarf.

Dialekt und Hochsprache – warum fällt es uns schwer, gutes Deutsch zu sprechen?

Der Dialekt ist meiner Meinung nach genauso wertvoll wie die Hochsprache und sollte von Jugendlichen bewusst gepflegt werden. Gleichzeitig muss die Hochsprache in der Schule gefördert werden, und alle Lehrkräfte sollten die Sprachentwicklung aktiv unterstützen. Insgesamt, glaube ich, können wir in Südtirol mit den Kompetenzen in der Hochsprache zufrieden sein. ■

Die Volkshochschule in Ihrer Nähe!

SALURN Entspannungsmassage
Fr. 15.11. | 15-19 Uhr | 1 Treffen

KURTINIG Sushi selbstgemacht
Do. 24.10. | 18-22 Uhr | 1 Treffen

NEUMARKT Englisch für Anfänger
ab Di. 8.10. | 20-21.30 Uhr | 9 Treffen

AUER Achtsame Kommunikation
Sa. 26.10. | 9-13 Uhr | 1 Treffen

KALTERN Intensiv-Gitarrenkurs
ab Mo. 21.10. | 19.30-21 Uhr | 4 Treffen

EPPAN Zumba
ab Do. 3.10. | 19-20 Uhr | 10 Treffen

TERLAN Beckenbodentraining
ab Mi. 16.10. | 8-9 Uhr | 8 Treffen

LANA Trommelworkshop
ab Mo. 4.11. | 19.30-21 Uhr | 7 Treffen

und noch viel mehr ...



VHS SÜDTIROL - JETZT ANMELDEN!

Tel. 0471 061 444 | info@vhs.it | www.vhs.it



Der Bürgermeister

SEIT KNAPP DREI MONATEN IST GIOVANNI SEPPI ERSTER BÜRGER DER STADTGEMEINDE LEIFERS. MIT SEINER WAHL HATTEN WOHL NUR WENIGE GERECHNET. PLÖTZLICH SCHAUT DAS GANZE LAND AUF DEN PERFEKT ZWEISPRACHIGEN BÜRGERMEISTER, DER EINEN NEUEN POLITIKSTIL FÜR LEIFERS ANKÜNDIGT.

Trifft man Giovanni Seppi derzeit, so eilt er zwar von Termin zu Termin, wirkt ansonsten aber besonnen und ruhig. Diese Ruhe und Ausgeglichenheit beschreibt er selbst als seine große Stärke. Und die wird er in den nächsten Jahren öfter brauchen.

Mit der Wahl zum Bürgermeister der viertgrößten Stadt des Landes hat sich sein Leben schlagartig verändert. „Wenn ich früher fünf Minuten vom Rathaus bis zum Parkplatz brauchte, so ist es nun gut und gerne das Dreifache. Die Menschen kommen mit ihren kleinen und großen Sorgen auf mich zu.“ Erzählt er von seinen ersten Monaten im Amt, so verspürt man gleich den Willen, die Stadt nach vorne zu bringen. „Leifers hat großes Potential, das oft unerkannt bleibt. Wir müssen unsere Identität als Leiferer und Leifererinnen stärken und so der Stadt landesweit mehr Gewicht verleihen“, fasst Seppi zusammen. Er möchte Bürgermeister für alle sein: einer, der vereint – über die beiden Sprachgruppen hinweg.

NÄHE ZU MENSCHEN UND VEREINEN

Dabei war der Weg in die Politik für Giovanni Seppi gar nicht vorgezeichnet. Aufgewachsen in einer zweisprachigen Familie in Kaltern besuchte er dort die Pflichtschule und anschließend die Geometerschule in Bozen. Ab dem Jahr 2000 arbeitete er als Geometer im Amt für Urbanistik der Gemeinde Leifers, ab 2007 war er auch in Leifers wohnhaft.

Der Einstieg in die Politik erfolgte unerwartet im Jahr 2012, als er als externer Vertreter in den Stadtrat berufen wurde. Mit den Gemeinderatswahlen von 2015 und 2020 blieb er für zwei Amtsperioden Vizebürgermeister. Mit der Wahl des zu dieser Zeit amtierenden Bürgermeisters Christian Bianchi in den Landtag übernahm Giovanni Seppi bis zu den Neuwahlen das Zepher als geschäftsführender Bürgermeister. In diesen Monaten

war er sehr viel unterwegs, schenkte zahlreichen Vereinen und Menschen Gehör. „Die Nähe zu Menschen und Vereinen ist von zentraler Bedeutung. Aus dieser Zeit konnte ich viele Impulse für den Wahlkampf und die aktuelle Amtsperiode mitnehmen“, bilanziert Seppi.

ERSTER „DEUTSCHER“ SEIT 60 JAHREN

Mit der großen Unterstützung und dem Vertrauen der Ortsgruppen von Leifers und St. Jakob entschied sich Giovanni Seppi

dann für eine Bürgermeisterkandidatur. Dabei setzte er auf seine langjährige Erfahrung in der Verwaltung. „Während sich unsere Konkurrenten der italienischen Parteien oft uneins waren, trat die Südtiroler Volkspartei als eine Einheit auf. Wir gingen einen eigenen, ruhigen Weg auf der Grundlage unserer programmatischen Schwerpunkte. Dies war letzten Endes wohl entscheidend“, so Seppi. Nach dem großen Erfolg beim ersten Wahlgang mit acht Mandaten im Gemeinderat ging es für Giovanni Seppi in die Stichwahl gegen Claudia Furlani vom italienischen Mitte-Rechts-Bündnis. Mit über 58 Prozent der Stimmen konnte er diese Wahl souverän gewinnen. Damit wurde zum ersten Mal seit 60 Jahren ein Bürgermeister mit deutscher Muttersprache gewählt. Doch Giovanni Seppi unterstreicht: „Leifers ist das beste Beispiel für ein positives und ruhiges Zusammenleben der beiden Sprachgruppen. Die

Menschen lassen sich nicht spalten. Diese Wahlen waren der beste Beweis dafür.“

Getragen vom großen Vertrauensvorschuss und der damit einhergehenden Verantwortung bildete der neue Bürgermeister einen sechsköpfigen Gemeindeausschuss mit Vertretern der Südtiroler Volkspartei sowie mit den Listen La Civica, Lega



Quelle: Giovanni Seppi



^ Von links: Dr. Roberto Tata, Giovanni Seppi mit Sohn Samuel auf den Schultern und Gemeinderat Matthias Bianchi (wurde zum jüngsten Gemeinderat Südtirols gewählt)

Quelle: Giovanni Seppi

Salvini Premier und Fratelli d'Italia. Giovanni Seppi ist äußerst zufrieden mit seinem Team: „Als Hauptziel setzen wir auf eine Gemeindeverwaltung, die nicht ein Kontrollorgan ist, sondern vielmehr Dienstleisterin für die örtliche Bevölkerung. Die Bürger und Vereine sollen verstärkt eingebunden werden und mehr Verantwortung übertragen bekommen.“ Aufgrund der erschreckend geringen Wahlbeteiligung ist eine Miteinbeziehung der Bevölkerung dringend notwendig. Es wurde vereinbart, dass jeder Referent alle Vereine und Verbände aus seinem Aufgabenbereich anhören muss. Der Bürgermeister möchte eine neue Politikultur in der Stadt etablieren.

SICHERHEIT ALS OBERSTE PRIORITÄT

Konkrete Aufgaben und Ziele gibt es gar einige. Giovanni Seppi hebt den Ausbau der nachhaltigen Mobilität mithilfe einer neuen Metrobus-Linie im Fünf-Minuten-Takt nach Bozen hervor, attraktive Radverbindungen sowie die Sanierung der Schulgebäude. Dank einer rigiden urbanistischen Ausrichtung soll Kulturgrund geschützt und das Bevölkerungswachstum bei 20.000 Einwohnern gebremst werden. Oberste Priorität hat weiterhin das Thema Sicherheit und Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Einsatzkräften. Ein Herzensanliegen des Bürgermeisters ist der Bau der Trinkwasserleitung nach Seit.

Bei dieser Vielzahl an Aufgaben wird es dem Neo-Bürgermeister mit Sicherheit nicht langweilig. Wenn er doch einmal etwas Zeit außerhalb der Politik findet, dann nutzt er sie für Wand-

rungen und Radtouren, am liebsten am Breitenberg oberhalb von Leifers. Dort nehme man auch die vielseitige Landschaft der Stadtgemeinde wahr, sagt er.

Auch für die Familie muss Zeit bleiben, auch wenn seine Frau und die beiden Söhne oft verzichten müssen. Trotzdem erzählt Giovanni Seppi mit viel Freude, welchen Stolz sein sechsjähriger Sohn hat, mit seinem Vater als neuem Bürgermeister durch Leifers zu gehen. Mit jenem Bürgermeister, der alle überrascht hat und eine Gemeindeverwaltung nahe bei den Menschen anstrebt. ■

ANTON ANDERLAN

anton.anderlan@dieweinstrasse.bz



Die Zutat, die noch fehlt, bist du.

Mit uns kannst du deine ersten Schritte im Berufsleben machen, oder deine Karriere auf eine neue Ebene bringen. Was immer du anstrebst – gemeinsam können wir deinem Ziel näher kommen.

Für unsere Produktionsstandorte in **Burgstall** und **Leifers** suchen wir einen

Mitarbeiter Betriebstechnik (m/w) in Schichtarbeit



Das erwartet dich:

- 15. Gehalt & Produktionsprämie
- Fahrtkostenzuschuss
- Kostenlose Mensa und Fertigprodukte
- Entwicklungsmöglichkeiten in einem internationalen Umfeld
- Bereitstellung und Reinigung der Arbeitskleidung

Bewirb dich online auf drschaer.com/de/karriere,
per Mail an heidemarie.plangger@drschaer.com
oder per WhatsApp unter 347 631 8088.

DrSchär
Innovating special nutrition.

NACHGEFRAGT

Deutsche Sprache, schwere Sprache. Stimmt das?

”



Franco Calliari, Siebeneich

Ich bin mit Italienisch als Muttersprache aufgewachsen, beherrsche jedoch die deutsche Sprache sehr gut in Wort und Schrift. Beruflich war es notwendig, mich in Deutsch auszudrücken, und privat spreche und verstehe ich auch Dialekt. In gemischtsprachigen Gruppen fällt mir jedoch auf, dass häufiger Italienisch gesprochen wird.

”



Melanie Lavenja, St. Pauls

Es heißt oft, dass Deutsch eine schwierige Sprache sei, aber ich hatte im Deutschunterricht nie Probleme. Vielleicht liegt das an meiner Fähigkeit, Sprachen leicht zu lernen. Als Yoga-Lehrerin spreche ich beispielsweise fließend Englisch, Deutsch, Italienisch und Spanisch.

”

Walter Mader, Moritzing

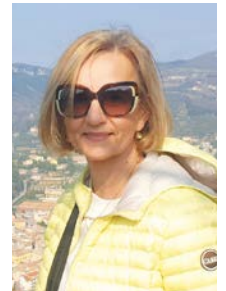
Nach Finnisch, Chinesisch und Japanisch zählt die deutsche Sprache zu den schwierigsten. Das liegt vermutlich an der komplexen Grammatik. Als Südtiroler haben wir das Glück und die Möglichkeit, sowohl mit der italienischen als auch mit der deutschen Sprache aufzuwachsen.



”

Maria Luise Puntscher, Kaltern

Deutsch gilt als eine sehr komplizierte Sprache, besonders für diejenigen, die sie neu erlernen. Sie hat unzählige Grammatikregeln und Besonderheiten im Satzbau, die tatsächlich deutlich umfangreicher sind als in vielen anderen Sprachen.



”



Heinrich Pedoth, Kurtinig

Ja, das sieht man auch daran, dass selbst Journalisten und Politiker Schwierigkeiten haben und Fehler machen. Jedenfalls hätte die deutsche Sprache eigentlich genügend Wörter, um sich klar, korrekt und verständlich auszudrücken.

”



Angelika Mayr, Salurn

Deutsch ist eine schöne Sprache, aber aufgrund der komplexen Grammatik und Schreibweise nicht einfach. Ich merke oft, wie mich der Dialekt aufs Glatteis führt. Gute Lektüre und das bewusste Verwenden der Hochsprache können da Abhilfe schaffen.



BIBLIOTHEK IM BALLHAUS

WIR SAMMELN „GRAUE LITERATUR“

Aufruf an alle Vereine, Verbände, Firmen und Privatpersonen

Die Bibliothek im Ballhaus in Neumarkt ist gleichzeitig Mittelpunktbibliothek für den Bezirk Unterland. Als solche hat sie auch den Auftrag, „graue Literatur“ des Unterlandes zu sammeln. Es handelt sich dabei um Texte, die nicht von Verlagen herausgebracht wurden, zum Beispiel Festschriften, Tagungsberichte und Bücher von Unterlandler Autoren oder über das Unterland. Diese Literatur wird in der jeweiligen örtlichen Bibliothek, in der Bibliothek im Ballhaus und in der Landesbibliothek Dr. F. Teßmann gesammelt und aufbewahrt.

Alle Privatpersonen, Vereine, Verbände und Firmen, die solche Schriften besitzen oder herausgeben, sind eingeladen, diese in der Bibliothek abzugeben, damit sie für die Öffentlichkeit einsehbar bleiben. **Vielen Dank.**



HEISSES EISEN

Die braune Briefmarke ist die neue rote Linie

DAS POSTWERTZEICHEN, UM DAS ES GEHT, IST IN BRAUN GEHALTEN, DAS IST JA SCHON MAL EINE DEUTLICHE ASSOZIATION. AUCH WENN SCHWARZ HISTORISCH PASSENDER GEWESEN WÄRE.

Vergangenheitsbewältigung als der Vorgang, sich den eigenen geschichtlichen Fehlleistungen zu stellen, ist in Italien seit jeher unbeliebt. Von Aufarbeitung ganz zu schweigen. Hätte Italien – auch unter Mitte-Links-Regierungen – dafür gesorgt, wäre es wohl jetzt nicht das einzige Land in Europa mit einem Kabinett, dessen Wurzeln tief im berüchtigten Ventennio stecken. Nur dadurch ist es wohl auch möglich gewesen, dass der Staat eine Briefmarke zu Ehren eines Ministers unter Mussolini herausgibt. Mit Stolz und auch noch als Wiederholungstat, denn Giovanni Gentile, der Unterrichtsminister, um den es geht, wurde schon 1994 auf einer Briefmarke verewigt. Aus der Sicht der Regierung wohl aus Dankbarkeit, denn hätte Italien seinen Geist abgeschüttelt, wären Aussagen wie „Es gibt keinen Faschismus mehr“ heute nicht denkbar.

TOTENGRÄBER UNERWÜNSCHTER SPRACHEN

Gentile, ein glühender Verehrer Hitlers, wurde am 31. Oktober 1922 von Benito Mussolini in seine erste Regierung berufen. Jene, die aus dem Marsch auf Rom und dem Verrat an der Verfassung hervorgegangen war. Seine Botschaft an die italienischen Schulen: „Ich übernehme die Leitung des Bildungswesens, getragen von meinem tiefen Glauben an das Geschick unserer

Kultur und an die Seele unserer Schule.“ Welche Kultur sich hinter dieser plakativen Rhetorik verbarg, wurde bereits am selben Nachmittag klar: Faschistische Banden feierten ihre unfassbare Machtübernahme mit gewalttätigen Übergriffen und auch Mord. Im folgenden Jahr überarbeitete Gentile dann das italienische Schulwesen, bekannt als Gentile-Reform. Sie setzte nicht nur das Überleben aller sprachlichen Minderheiten aufs Spiel, sie war auch eine ideologische Zwangsjacke für italienisches Lehrpersonal. Wer sich nicht zur faschistischen Ideologie bekannte, verlor seine Arbeit. Dass Gentile aus voller Überzeugung handelte, beweist sein Manifest der faschistischen Intellektuellen von 1925. Darin bezeichnete er den Faschismus als möglichen Motor für die religiöse und ethische Erneuerung des italienischen Volkes. Was für ein Fehlschluss!

FASCHISTISCHE HAGIOGRAPHIE

Auf den geharnischten Protest der Lokalpolitik gegen diese Ehrung erwiderte der Südtiroler Abgeordnete von Fratelli d'Italia, Urzi, dass der Bereich Kultur nie ein Schlachtfeld für politische Scharmützel sein dürfe. Seine Vorfahren im Geiste interpretierten das offenbar nicht so. Und er schickte, in bestem Whataboutismus, hinterher, dass die Nationalsozialisten, als sie ab 1943 Südtirol besetzten, schließ-



lich auch italienische Schulen nur mehr duldeten. Dulden ist also nach seiner Lesart ein Synonym für verbieten. Dass die Faschisten während ihres Regimes in ihrem sprachlichen Wahn kuriose Blüten hervorbrachten, ist hinlänglich bekannt, aber bei Urzis semantischem Drahtseilakt würde auch Mussolinis Sprachjongleuren die Spucke wegbleiben.

Wahrscheinlich als Ablenkung hat man übrigens auch eine Briefmarke zum 100. Jahrestag des faschistischen Mordanschlags auf Giacomo Matteotti, Abgeordneter und Sekretär der Sozialdemokraten, herausgegeben. Um dem schwarzen Geist aber doch mehr Gewicht zu verleihen, außer der für Giovanni Gentile, schnell auch noch eine zu Ehren von Italo Foschi, eines hohen Tieres in der faschistischen Partei, der für seine Verfolgung von Juden und die Beteiligung an gewaltsamen Übergriffen auf politische Gegner des Faschismus bekannt wurde. Begründung? Er war Gründer und erster Vorsitzender der AS Roma. Wenn es um Fußball geht, vergibt man in Italien offenbar auch Unsägliches.

Dass eine Regierung, die den Eid auf die antifaschistische Verfassung geleistet hat, Ideologen und Handlangern der faschistischen Diktatur gedenkt, ist verstörend, aber es ist auch ein Geständnis. Und auf ein Geständnis folgt meist ein Schuldspruch. ■

terroir64

Das Gästemagazin der Südtiroler Weinstraße
www.terroir64.it

Folgt uns auf Facebook und Instagram  



WAS IST LOS im September?

DI
03

MUSIK

- › **Platzkonzert der BK Kaltern**
20.30 Uhr | Marktplatz Kaltern
- › **Eppaner Liedsommer – Eröffnungskonzert mit Marvic Monreal**
20.30 Uhr | Kultursaal St. Michael/Eppan

MI
04

MUSIK

- › **Forum Musik – Orgelkonzert Ensemble Fidicinium, Konstantin Reymeier**
20.30 Uhr | Pfarrkirche Kaltern

FR
06

EVENT

- › **Fit for Business – Südtiroler Firmenlauf**
17.00 Uhr | Zentrum Neumarkt
- › **Aperitivo lungo mit Live Music**
18.30 Uhr | Gasthaus Sessellift Vigiljoch Lana

MUSIK

- › **Dämmerchoppen und Musik-Party der MK Truden**
18.00 Uhr | Kirchplatz St. Blasius, Truden
- › **Eppaner Musiknächte – MK Girlan**
20.30 Uhr | Pavillon St. Pauls

FREILICHTKINO

- › **Rot – Disney Animationsfilm**
20.30 Uhr | Festplatz Gargazon

KINO

- › **Das Zimmer der Wunder**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **A Killer Romance**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA
07

EVENT

- › **Almabtrieb Truden im Naturpark**
10.00 Uhr | Cisloner Alm, Truden
- › **Schützenfest Tramin**
17.00 Uhr | Festplatz Tramin
- › **Wein & Genuss**
18.00 Uhr | Villa Weinberg Andrian

MUSIK

- › **Abschlusskonzert Meisterkurs Edith Wiens**
20.30 Uhr | Lanserhaus Eppan

KINO

- › **Das Zimmer der Wunder**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **A Killer Romance**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO
08

EVENT

- › **Kirchtag in Oberlana mit Hl. Messe**
08.00 Uhr | Kapuzinerkirche Gaulschlucht, Lana
- › **Rennstall Mendel – Lauf zur Autoslalom Landesmeisterschaft**
09.00 Uhr | Kalterer Moos, Kaltern
- › **Schützenfest Tramin**
10.30 Uhr | Festplatz Tramin

MUSIK

- › **Matinée mit Theo Platt und Keval Shah**
11.00 Uhr | Lanserhaus Eppan
- › **Abschlusskonzert Meisterkurs Brigitte Fassbänder**
20.30 Uhr | Kultursaal Eppan

DI
10

KINO

- › **A Killer Romance**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Das Zimmer der Wunder**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

MI
11

MUSIK

- › **Forum Musik – Orgelkonzert Peter Waldner**
20.30 Uhr | Kirche St. Nikolaus, Kaltern

DO
12

MUSIK

- › **Herbstkonzert der Bürgerkapelle Tramin**
20.30 Uhr | Rathausplatz Tramin

FR
13

MUSIK

- › **Eppaner Musiknächte – MK St. Pauls**
20.30 Uhr | Tannerhof Girlan
- › **Männergesangsverein Girlan**
20.30 Uhr | Kirche Schreckbichl, Girlan

KINO

- › **Cinematic Crescendo – ein Filmmusikkonzert der BK Kaltern**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA
14

EVENT

- › **Bioherbstfest**
09.00 Uhr | Ortskern Neumarkt
- › **Benefizveranstaltung „Lana läuft“**
10.00 Uhr | Gaulschlucht Lana
- › **Weinfest des ASV Fußball Tramin**
17.30 Uhr | Festplatz Tramin

MUSIK

- › **Eröffnungskonzert Vincent & Fernando**
16.30 Uhr | Marktplatz Kaltern
- › **Brass & Bass – Alpin Vibes Meet Electronic Beats**
19.00 Uhr | Alps Coliseum, Neumarkt

KINO

- › **Il gusto delle cose**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Der Zopf**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

Hochdeitsch isch a härte Nuss
Bereitet mänchen echt Verdruss.
Sprächlich fühlt sich der Tiroler
Bei der Mundärt sichtlich wohler.
Lei oft isch de holt a verkeahrt,
So, dass man gâr nix mehr versteaht.
Schaden täte es drum nicht,
Wenn man so wie Goethe spricht.



TIRGGTSCHILLER

SO
15

EVENT

- › **4. Radschnitzeljagd in Lana**
10.30 Uhr | Start Kapuzinergarten Lana

MUSIK

- › **Konzert auf der Grossnerwiese**
16.00 Uhr | Grossnerwiese in Aldein

KINO

- › **Der Zopf**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Il gusto delle cose**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

MO
16

MUSIK

- › **Vincent & Fernando „Spuren tiefer Gedanken“**
16.00 Uhr | Franziskanerkirche Kaltern
- › **Veronica Klavzar (Harfe)**
20.00 Uhr | Lanserhaus Eppan
- › **Musikfestival Classic & More – Christoph Soldan und Ludus Quartet**
20.30 Uhr | Bürgerhaus Tramin

DI
17

MUSIK

- › **Platzkonzert der Bürgerkapelle Kaltern**
20.30 Uhr | Marktplatz Kaltern

MI
18

MUSIK

- › **Galakonzert des Duos Vincent & Fernando**
20.00 Uhr | Vereinshaus Kaltern
- › **Forum Musik – Vokalquartett & Orgel mit Athesis Vocal, Lukas Punter**
20.30 Uhr | Pfarrkirche Kaltern

DO
19

KINO

- › **Gefährlich nah – Regisseur zu Gast**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

FR
20

MUSIK

- › **Vincent & Fernando „Herzlichkeit zum Abschluss“**
10.00 Uhr | Gasthof Klughammer, Kaltern

KINO

- › **Die Gleichung ihres Lebens**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Nur noch ein einziges Mal**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA
21

EVENT

- › **Autofreier Radtag auf die Mendel**
09.00 Uhr | Mendel
- › **Fest des Ski Club Roen**
17.00 Uhr | Festplatz Tramin

KINO

- › **Ich – Einfach unverbesserlich 4**
15.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Die Gleichung ihres Lebens**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Nur noch ein einziges Mal**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO
22

MUSIK

- › **Konzert an der Schwarzenbach-Orgel mit Bine Bryndorf**
19.00 Uhr | Peterskirche Auer

KINO

- › **Ich – Einfach unverbesserlich 4**
15.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Nur noch ein einziges Mal**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Die Gleichung ihres Lebens**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI
24

MUSIK

- › **Konzert der Stadtkapelle Bozen**
20.30 Uhr | Marktplatz Kaltern

MI
25

MUSIK

- › **Forum Musik Kaltern – Konzert Celloquartett & Orgel**
20.30 Uhr | Pfarrkirche Kaltern

FR
27

MUSIK

- › **Lana Musik Festival – Drummers & Orgel**
20.30 Uhr | Pfarrkirche Niederlana

KINO

- › **Wicked Little Letters (engl.)**
17.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Persona Non Grata**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA
28

EVENT

- › **Törggelefest der FFW Kaltern**
10.00 Uhr | Marktplatz Kaltern
- › **Almabtrieb in Altrei**
12.00 Uhr | Fraulalm Altrei

KINO

- › **Garfield**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Persona Non Grata**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO
29

MUSIK

- › **Sonntagskonzert – Wunschkonzert der MK Gargazon**
11.00 Uhr | Musikpavillon Gargazon

KINO

- › **Garfield**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Persona Non Grata**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

THEATER

Theatergruppe Völlan

Der Tod im Birnbaum oder Drei Wünsche hast du frei

Das Stück handelt von der Hoffnung, den Tod vielleicht betrügen zu können, um dann festzustellen, dass er nicht zu überwinden ist. Märchenelemente und alle möglichen Archetypen begegnen sich in diesem Stück. Da wird gewünscht und verzaubert, gereimt und gestottert, geliebt, gelebt und gestorben. Aber halt! Gestorben wir nicht – weil der Tod im Birnbaum fest sitzt und ein Jahr lang nicht herunterkann. Der „knitze“ Bauer Gottfried Leitner hat ihn mit Feenhilfe hereingelegt, und so entsteht eine große Verwirrung auf der Weltbühne.

Autor: Manfred Eichhorn

Regie: Konrad Zöschg

Ort: Alpin Fitness Waldcamping, Völlan

FR 13.09., SA 14.09., SO 15.09., MI 18.09., FR 20.09., SO 22.09.2024, jeweils um 20 Uhr
Infos und Kartenreservierung unter
Tel. 340 5828809

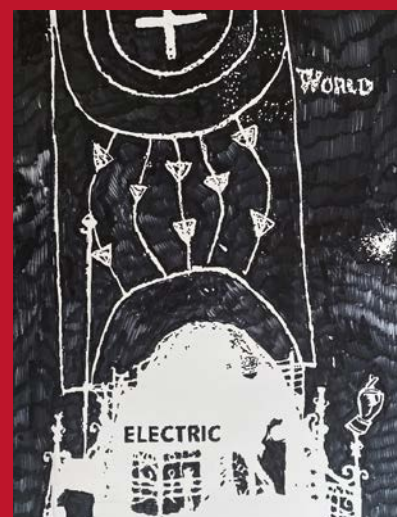
AUSSTELLUNG

Fingerspitzengefühl

Künstler: Zeichnungen, Malerei, Drucke von Lee Nevo (Isreal/Polen) und Karin Ferrari (Südtirol)

Ort: Gefängnisgalerie Kaltern

Dauer der Ausstellung: 30.08.–03.10.2024,
Öffnungszeiten: DI–SA 10.30–12 Uhr und
17–19 Uhr, SO 10.30–12 Uhr





3.534 Tage
fern der Heimat

302 km
bis Zuhause

Fern der Heimat erkennt man erst, wie wunderschön Südtirol ist

Julian von Payr kommt ursprünglich aus Eppan und lebt aktuell in Zug in der Schweiz. Aber das ist voraussichtlich nur eine Zwischenstation im aufregenden und turbulenten Leben des 33-Jährigen. Als Kind und Jugendlicher verbrachte Julian seine Freizeit hauptsächlich auf zwei Brettern unter den Füßen, denn er war und ist ein leidenschaftlicher Skifahrer. Zahlreiche Medaillen und Pokale zeugen von dieser sportlichen Karriere. Während seines Wirtschaftsstudiums an der Universität in Bozen arbeitete er nebenbei als Skilehrer, um zum Studium noch etwas dazuzuverdienen. Ein Auslandssemester absolvierte er in Polen und ein Austauschsemester in Turin. Nach dem Bachelorabschluss zog es ihn im Jahr 2014 zunächst nach Deutschland.

Julian, wohin in Deutschland zog es Sie?

Julian von Payr: Meine erste Station war München, wo ich in einem Automobilkonzern gearbeitet habe, und danach ging es in die Hauptstadt Berlin. Dort hatte ich die Möglichkeit, bei einem der bekanntesten deutschen Lobbyisten als Politikberater tätig zu sein. Gleichzeitig bewarb ich mich für den Masterstudiengang in den USA und war erfolgreich. Ich studierte schließlich in Boston, arbeitete nebenbei bei einer Versicherung und machte 2016 meinen Abschluss im Bereich International Business.

Sind Sie im Anschluss in Boston geblieben?

Ich hatte zwar einige gute Jobangebote, habe mich aber letztendlich doch dafür entschieden, wieder nach Europa zurückzukehren. Bei einer Handelsgruppe aus Neckarsulm in Deutschland wartete eine spannende und interessante Position im Sales- und Prozessmanagement und als interne Projektleitung auf mich. Gewohnt habe ich in Essen im Ruhrgebiet, wo ich mich sehr wohlgefühlt und interessante Menschen kennengelernt habe. Mit einem meiner besten Freunde, der aus Düsseldorf stammt, habe ich mich nach einigen Jahren dann schließlich selbständig gemacht.

Erzählen Sie uns etwas mehr dazu.

Ich bin in das bereits bestehende Unternehmen meines Freundes in München als Partner eingestiegen. Unser Slogan „If you hate it, automate it“ sagt schon aus, was wir machen. Im Bereich Prozessmanagement setzen wir unseren Fokus auf eine KI-gestützte digitale Prozessautomatisierung und -optimierung. Wir haben von Anfang an auf höchste Qualität mit lokalen Mitarbeitern gesetzt. Auf den allgemeinen Trend, IT-Dienstleistungen



Quelle: Privat

ins Ausland zu verlegen, haben wir bewusst verzichtet. Dadurch sind wir mittlerweile Qualitätsmarktführer in Mitteleuropa mit Kunden vorwiegend in Deutschland, Österreich, der Schweiz und in Südtirol. Unsere Firmenstandorte befinden sich in Düsseldorf, München und im schweizerischen Zug.

Sind Sie mit Ihrer Automatisierung auf bestimmte Branchen spezialisiert?

Nein, überhaupt nicht. Unser Kundenspektrum erstreckt sich von A wie Autozulieferer bis Z wie Zahntechniker. Wir automatisieren Verwaltungsprozesse, die wir zentral steuern und automatisiert ablaufen lassen können. Schwerpunktmäßig arbeiten wir mit der Finanzindustrie wie großen Banken und bekannten Versicherungen. Aber auch kleine Startups, mittelständische Unternehmen und seit kurzem zum Teil die öffentliche Verwaltung zählen zu unseren Kunden.

Dann nehme ich an, dass Sie häufig unterwegs sind ...

Das kann man so sagen. Meine Reisetätigkeiten sind enorm (lacht). Ich bin tatsächlich sehr, sehr viel unterwegs. Zudem waren

47° nördlicher Breite
8° östlicher Länge

durch langfristige Projekte auch einige Umzüge notwendig. Innerhalb weniger Jahre bin ich zwischen München, Frankfurt, Düsseldorf und Zug mehrmals umgezogen.

Wie werden Sie bei Ihren Reisetätigkeiten und den diversen Wohnorten als Südtiroler aufgenommen?

Überaus positiv! Oftmals ist meine Südtiroler Herkunft ein Eisbrecher und Türöffner für ein angenehmes Miteinander. Fast jeder kennt Südtirol, war dort schon mal im Urlaub und liebt die herrliche Natur, die guten Weine und das köstliche Essen.

Kommen Sie bei Ihren Reisen auch oft in die Heimat?

Ja, auf jeden Fall. Wir haben auch einige Kunden in Südtirol, und somit kann ich Geschäftliches häufig mit privaten Besuchen bei meiner Familie verbinden.

Nehmen Sie dann auch immer etwas aus Südtirol mit? Kulinarische Spezialitäten zum Beispiel?

Ich bin ein leidenschaftlicher Koch; das ist eines meiner liebsten Hobbys. Wenn es die Zeit erlaubt, gibt es bei mir auch fern der Heimat typische Südtiroler Küche. Oftmals packe ich bei meinen Besuchen in Eppan auch Südtiroler Knödel, Milzschnitten oder Schlutzkrapfen meiner Mutter ein. Ein köstliches Mitbringsel aus Südtirol (lacht).

Vermissen Sie etwas aus Südtirol?

Wenn man in Südtirol lebt, nimmt man die Schönheit dieses Landes als Selbstverständlichkeit wahr. Ich habe in vielen Ländern dieser Welt gewohnt und kann jetzt objektiv sagen, dass das Angebot in Südtirol mit Infrastrukturen, medizinischer Versorgung, Nahversorgung, mit den besonderen Menschen, dem Wetter, den vier Jahreszeiten und dem ganzen Umfeld in dieser Qualität weltweit einmalig ist.

Werden Sie irgendwann wieder zurückkehren?

Es war für mich von Anfang an klar, dass ich irgendwann zurück nach Südtirol kommen werde. Ich denke, in weniger als zehn Jahren könnte es so weit sein. Mit meinem Unternehmen bin ich glücklicherweise nicht standortgebunden. ■

Petra Fröhlich

petra.froehlich@diweinstrasse.bz



mugele's brand identity



ReSpeckt!



Speck ist nicht gleich Speck. Schon gar nicht bei uns in Südtirol. Die Siebenföcher Metzger-Meister verarbeiten nur die besten Zutaten mit handwerklichem Können zu ganz hervorragenden Produkten. Und genau darum schmeckt unser mehrfach ausgezeichneter Speck einfach ausgezeichnet.



Ehrlich. Das schmeckt man.

www.siebenfoercher.it

APFEL

„AN APPLE A DAY KEEPS THE DOCTOR AWAY“

Dieses englische Sprichwort gibt es schon seit über 100 Jahren. Es besagt, dass der Genuss eines Apfels am Tag den Arzt fernhält. Man sollte jedoch bedenken, dass sich bei der Produktion der Äpfel seit der Entstehung dieses Sprichwortes viel getan hat. Heute wird bereits bei der Züchtung der Fokus auf das Aussehen, die Lagerfähigkeit und den Geschmack der Äpfel gelegt. Das kann zu Lasten der Vitalstoffe gehen. Alte Sorten haben da weit mehr an gesundheitsfördernden Stoffen zu bieten, insbesondere, wenn sie aus biologischem Anbau stammen.

BRAUCHTUM

Der Apfel war schon im Altertum Sinnbild der Liebe und der Fruchtbarkeit. Der wohl bekannteste Apfel ist derjenige, den Eva im Paradies vom Baum der Erkenntnis pflückte. Adam und Eva essen von der Frucht und müssen daraufhin das Paradies verlassen. Wahrscheinlich bekam der Apfel deshalb den botanischen Namen „Malus“ („das Böse“). Auch in Märchen ist der Apfel präsent. Schneewittchen wurde mit einem Apfel vergiftet, bei Frau Holle musste der Apfelbaum geschüttelt werden. Für die Kelten war der Apfel ein Symbol für Tod und Wiedergeburt, sie nannten ihr Paradies „Avalon“ (= Apfelfland). Bei den Germanen wachte die Göttin Iduna über goldene Äpfel, die Unsterblichkeit verleihen konnten. Der trojanische Prinz Paris soll der schönsten von drei Göttinnen einen Apfel überreichen. Dies sorgte für einen großen Konflikt, daher kommt der Begriff „Zankapfel“. Weitere Redewendungen zum Apfel sind: „Er muss in den sauren Apfel beißen“, „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“ und „Der schönste Apfel hat oft einen Wurm“.

HEILKRAFT

In naturbelassenen Äpfeln steckt wahrhaftig eine kleine Apotheke. Ballaststoffe und vor allem der hohe Gehalt an Pektin sorgen für die Darmgesundheit, helfen sowohl bei Stuhlgangproblemen als auch bei Durchfall, da Pektin Toxine bindet, zudem wirkt es cholesterinsenkend. Äpfel sind reich an Vitaminen. Sie enthalten verschiedene B-Vitamine, beugen somit Erschöpfung vor. Vitamin C brauchen wir fürs Immunsystem, Vitamin A und Vitamin E dienen unserem Zellschutz. Von den Mineralstoffen sind u. a. Kalium, Kalzium, Magnesium, Eisen, Phosphor und Zink zu nennen, die eine Reihe von Stoffwechselfvorgängen unterstützen. Polyphenole, die vor allem in den Schalen alter Sorten zu finden sind, beugen verschiedenen Zivilisationskrankheiten vor. Die Heilkraft des Apfelbaums liegt aber nicht nur in der Frucht, sondern auch in der Blüte, die sich als Bachblüte Crap apple einen Namen gemacht hat. In der Gemmotherapie wird die Knospe für verschiedene Leiden eingesetzt. ■



Volksrezept

BRATÄPFEL

Zutaten:
Äpfel
Preiselbeermarmelade
Sultaninen, Nüsse
Zimt

Äpfel waschen und mit einem Apfelausstecher das Kerngehäuse herausstechen. Den entstandenen Hohlraum nach Belieben mit Marmelade, Sultaninen, Nüssen und Zimt füllen. Die gefüllten Äpfel in einer feuerfesten Form bei 200 Grad ca. 30 Minuten backen.

Bratäpfel schmecken nicht nur hervorragend, sondern sind auch ein uraltes Hausmittel gegen Erkältungen und grippale Infekte..



Küchenrezept

APFELKUCHEN

Zutaten:
500 g Äpfel
150 g Butter
Zimt, Vanillezucker, Zitronenschale
4 Eier
150 g Zucker
150 g Mehl
½ Backpulver

Äpfel in Scheiben schneiden, mit der flüssigen Butter und den Gewürzen vermischen. Eier mit Zucker schaumig rühren, Mehl und Backpulver dazugeben und mit der Apfelmasse vermischen. Bei 180 Grad ca. 35 Minuten backen.



Neuerscheinung: Kräuter-Wirkstoffe

ein Buch von Sigrith Thaler Rizzoli

Infos unter:
sigrith.thaler@gmail.com
www.str-ka.it





Unser Qualitätsversprechen

Geprüfte Qualität & garantierte Herkunft

- › Einhaltung der Qualitätsbestimmungen, die im Pflichtenheft verankert sind
- › Regelmäßige Kontrollen durch unabhängige und zertifizierte Kontrollstellen

Werde auch du Mitglied
qualitaetsuedtirol.com



Qualität, die man schmeckt

Regiokorn: Getreide 100 % aus Südtirol

Um 1900, als jeder Bauer noch Selbstversorger war, prägte der Getreideanbau die Kulturlandschaft Südtirols. Doch das heimische Getreide wurde mit der Zeit immer seltener und so mussten Bäcker auf Importe zurückgreifen. Seit 2011 zielt das Projekt „Regiokorn“ darauf ab, den regionalen Getreideanbau in Südtirol wiederzubeleben. Mit Erfolg, denn aktuell kultivieren etwa 60 Bauern und Bäuerinnen Roggen, Dinkel, Gerste, Buchweizen und Hafer in Südtirol. Regiokorn stärkt die regionale Wertschöpfungskette, vom Bauern über die Mühle bis hin zum Bäcker, der das Regiokorn-Mehl für seine Rezepte verwendet. Damit bringen Südtirols Bäcker:innen und Konditor:innen ihr Bewusstsein für Qualität und Tradition

gleichermaßen zum Ausdruck. Jedes Brot, welches das Qualitätszeichen Südtirol trägt, besteht aus mindestens 75 % regionalem Getreide. Auf Backmischungen, Konservierungsstoffe und chemische Zusätze wird vollständig verzichtet. Dies wird durch regelmäßige Kontrollen von zertifizierten Kontrollstellen gewährleistet.

Vom 4. bis zum 6. Oktober lädt der Brot- und Strudelmarkt in Brixen dazu ein, herzhaft und süße Kreationen aus einheimischem Getreide zu kosten und zu genießen. Auf dem Domplatz steht an diesem Wochenende alles im Zeichen der landestypischen Brot- und Backspezialitäten. Außerdem erwartet die Besucher an allen drei Tagen ein vielfältiges

kulturelles Programm mit Volksmusik, Backvorführungen, regionalen Spezialitäten und Führungen. Weitere Infos unter: www.brotmarkt.it ■



Wolfgang Schmidl
Kircherhof in Albeins



„Wir backen unser Brot wö-
chentlich im Steinofen, wie es
bereits unsere Vorfahren gemacht ha-
ben. Die einfachen Gerichte sind meistens
die besten, zum Beispiel ein frisch gebackenes
Vinschgerle mit Bauernbutter – ein Genuss!“

Apfelvinschgerle

Für 8 Brote

Brotgewürz

- 2 g Fenchelsamen
- 2 g Anissamen
- 2 g Kümmelsamen

Alle Zutaten in einer Pfanne leicht anrösten und anschließend mixen.

Sauerteig (selbst machen oder beim Bäcker kaufen)

- 15 g Regiokorn Roggenweißmehl
- 15 g Wasser
- 8 g Naturjoghurt
- 1 Messerspitze Zucker

Alle Zutaten zusammen verrühren. Den Teig bei circa 25 °C für 48 Stunden in einer Schüssel nur mit einem Tuch bedeckt stehen lassen. Den Teig drei Mal am Tag umrühren.

Weiteres:

- 35 g Regiokorn Roggenweißmehl
- 20 g Wasser

Roggenweißmehl und Wasser zum bestehenden Teig untermischen und alles für weitere 12 Stunden bei circa 25 °C stehen lassen.

Der Sauerteig kann beliebig oft weitergezogen werden. Dafür einmal die Woche 25 g Roggenweißmehl und 20 g Wasser unterrühren (füttern).

Für den Vorteig

- 22 g Regiokorn Roggenmehl
- 3 g Bio Frischhefe

Am Vortag die Zutaten mit 35 ml Wasser zu einem Teig vermischen. Den Vorteig bei Zimmertemperatur über Nacht stehen lassen.

Für den Hauptteig

- 40 g Südtiroler Apfel g.g.A.
- 50 g Weizenmehl

- 50 g Regiokorn Roggenvollkornmehl
- 200 g Regiokorn Roggenmehl plus zum Wenden
- 8,5 g Salz
- 35 g Sauerteig (Rezept siehe oben)
- 6 g Brotgewürz (Rezept siehe oben)
- Vorteig (Rezept siehe oben)
- 1 EL Brotklee
- Fett für das Blech

Am nächsten Tag den Apfel waschen, Kerngehäuse entfernen und den Apfel in etwa 0,5 cm große Würfel schneiden. Mit den übrigen Zutaten für den Hauptteig und mit 260 ml Wasser in einer Schüssel vermengen. Den Teig mit einem Tuch abdecken und an einem warmen Ort etwa 4 Stunden gehen lassen. Anschließend aus dem Teig mit einer befeuchteten Schöpfkelle kleine Brote ausstecken. Die Brote in viel Roggenmehl wenden und auf ein gefettetes Blech setzen. Den Backofen auf 250 °C auf Ober- und Unterhitze vorheizen. Die Brote im heißen Ofen etwa 20-25 Minuten backen. Abkühlen lassen.



Der Teamplayer

ALEX PFITSCHER AUS MONTAN MISCHT DEN AMATEURFUSSBALL AUF: IN DER VERGANGENEN SAISON WURDE ER IM TRIKOT DES ASV TRAMIN FUSSBALL TORSCHÜTZENKÖNIG DER OBERLIGA. TROTZDEM SIEHT SICH DER STÜRMER NICHT ALS EINZELKÄMPFER. SEINE BEGEISTERUNG GILT DEM ZUSAMMENSPIEL UND DEM GEMEINSAMEN ERFOLG ALS TEAM.

Alex Pfitscher hat sich gut auf das Interview vorbereitet. In seinem Garten in Montan drückt er mir gleich als Empfangsgeschenk ein paar Äpfel in die Hand, frisch gepflückt. In unserem Gespräch soll es aber nicht um seine Arbeit als Obstbauer gehen, sondern um seine große Leidenschaft: den Fußball. Denn dort machte der 30-jährige Montaner in der abgelaufenen Saison von sich reden. Als Torschützenkönig der Oberliga hat er mit dem ASV Tramin die Spitze im Amateurfußball erreicht.

FUSSBALLDORF TRAMIN

Begonnen hat seine Leidenschaft für den Ballsport bereits als Dreijähriger. „Ich habe einen älteren Bruder, da habe ich natürlich früh angefangen“, erklärt Alex. Als Jugendspieler spielte er bei verschiedenen Vereinen, zuerst im Heimatort Montan, dann eine Zeit lang mit der Jugendmannschaft des FC Südtirol, schließlich ein Jahr in Salurn. Mit 17 fand der Ausnahmestürmer seine Heimat auf dem Platz in Tramin. Dort fühlt er sich wohl. Seit 13 Jahren spielt er jetzt schon ununterbrochen für die Traminer.

Die Mannschaft ist sicher ausschlaggebend für seine Entscheidung: Der ASV Tramin zählt zu den besten der Südtiroler Amateurfußballmannschaften. Schon zwei Jahre in Folge hat der Verein in der Oberliga als beste Südtiroler Mannschaft gegläntzt. „Außerdem spürt man in Tramin die große Wertschätzung, die einem sowohl von der eigenen Mannschaft als auch von den Zuschauern und sogar von den gegnerischen Mannschaf-

ten entgegengebracht wird“, erklärt Alex. Tramin sei einfach ein fußballverrücktes Dorf. „Nach dem Egetmann genießt der Fußball sicher den zweithöchsten Stellenwert in der Traminer Dorfgemeinschaft“, meint er dazu lachend. Bei den Heimspielen des ASV kommen die Leute aus dem Dorf und der Umgebung zusammen. Alex vermutet, dass die Traminer Heimspiele zu den am besten besuchten der Oberliga gehören. Vor so vielen Menschen zu spielen, sagt er, sei immer etwas Besonderes.

Die Stimmung bei den Traminer Spielen sei hervorragend, „und das spüren auch die Spieler auf dem Platz“. Der Fußballverein ist außerdem in die Traminer Dorfgemeinschaft integriert und organisiert und beteiligt sich an vielen Festen und Veranstaltungen.

SPORTLICHE HERAUSFORDERUNGEN

Ob er sich im Laufe seiner Karriere auch hätte vorstellen können, in den Profifußball zu wechseln? Alex räumt ein, dass es zwar Anfragen gab und die sportliche Herausforderung durchaus ihren Reiz für ihn hatte, allerdings wäre ihm der Aufwand einfach zu groß gewesen. Sogar der Amateurfußball ist schon ein aufwändiger Sport: Die Traminer treffen sich dreimal in der Woche zum Training, dazu kommen die Spiele am Wochenende. Das kann manchmal ganz schön stressig werden, vor allem wenn die Spielsaison mit der Apfelernte zusammenfällt. Doch Alex sieht das entspannt: „Wenn man eine Passion für den Fußball hat, dann schafft man es schon, alles unter einen Hut zu bekommen.“

“
FÜR MICH WÜRDEN ES VIEL
BEDEUTEN, WENN IN ZEHN JAHREN
EIN JUNGER SAGT: VON DEM
KONNTE ICH VIEL LERNEN.“

◁ Alex Pfitscher hat die Kontrolle über den Platz, die Traminer Fans feiern in dafür

Quelle: Thomas Debelyak



◁ Die Traminer im Spiel gegen Magenta Calcio im Playoff

Quelle: Thomas Debelyak

Generell erklärt der 1994 Geborene, ein sehr sportlicher Typ zu sein. Sport ist sein wichtigstes Hobby, zum Beispiel auch das Skifahren und das Skitourengehen im Winter. Die meiste Zeit des Jahres steht natürlich der Fußball ganz oben auf seiner sportlichen Prioritätenliste.

DAS TEAM GEWINNT

Auf die Frage, was sein größter sportlicher Misserfolg war, fällt Alex nicht so schnell eine Antwort ein. Natürlich erlebt man als Sportler nicht immer nur rosige Zeiten. Immer wieder gibt es Höhen und Tiefen, erklärt er: „Gerade als Stürmer ist man, wenn man Chancen vergibt, oft der Buhmann.“ Bei der Frage nach seinem größten sportlichen Erfolg muss er hingegen nicht lange nachdenken: zum einen der Europeada-Titel 2022 mit der Südtiroler Mannschaft, zum anderen der 5:2 Derby-Sieg gegen St. Pauls, bei dem er alle fünf Tore der Traminer erzielte. Ist er damit am Ziel seiner Träume angekommen, oder möchte er im Fußball noch mehr erreichen? Sportlich noch mehr zu erreichen ist in der Oberliga laut Alex schwierig, Aufsteigen ist im Amateurfußball schließlich nicht mehr möglich. Auch ob er jetzt ein paar Tore mehr oder weniger schießt, erklärt er lässig, sei ihm nicht so wichtig: „Für mich würde es viel mehr bedeuten, wenn in zehn Jahren ein jüngerer Spieler sagt: Von dem konnte ich viel lernen.“ Er selbst kann einige solcher Spieler nennen, die seine Idole oder seine Weggefährten sind. „Es hat nicht jeder das Glück, mit einem Simon Greif zu spielen oder als Junger von einem Stefan Rellich oder Max Dalpiaz zu lernen.“ Auch seine Trainer beim ASV Tramin hebt er lobend hervor, zuerst Hugo Pomella und jetzt Mauro Bandera. Der hat, laut Alex, einfach die richtige Lockerheit, um bei einer Amateurmansschaft den Teamgeist zu wecken.

Und dieser Teamgeist ist es genau, was Alex' Leidenschaft für den Fußball ausmacht: Seine Begeisterung gehört eindeutig dem Mannschaftssport. Das gemeinsame Ziel und der gemeinsame Erfolg sind ihm wichtig. Die Traminer Mannschaft ist laut ihm einfach eine „bärrige“ Gruppe, und das merkt man auch auf dem Platz: „Natürlich ist es unser Ziel, zu gewinnen. Es ist aber auch unser Ziel gemeinsam als Mannschaft zu gewinnen.“ ■

Philipp Ferrara

philipp.ferrara@diweinstrasse.bz



GESUNDHEITSEXPERTE

Dr. Alberta Dibiasi, Gynäkologin an der Marienlinik



Menopause: Ein Wendepunkt im Leben einer Frau

Die Menopause ist ein natürlicher biologischer Prozess, der meist zwischen dem 45. und 55. Lebensjahr auftritt und das Ende der fruchtbaren Phase markiert. Sie tritt ein, wenn die Eierstöcke ihre Funktion einstellen und die Produktion der Hormone Östrogen und Progesteron abnimmt. Diese hormonellen Veränderungen führen zu verschiedenen körperlichen und emotionalen Symptomen. Bereits Monate vor der letzten Periode, in der sogenannten Perimenopause, kann es zu Zyklusunregelmäßigkeiten kommen. Die Symptome der Menopause variieren stark von Frau zu Frau. Häufige Beschwerden sind Hitzewallungen, Nachtschweiß, Schlafstörungen, Stimmungsschwankungen, trockene Haut und Schleimhäute, Gewichtszunahme, besonders um den Bauch herum, und vermindertes sexuelles Verlangen.

Die Diagnose der Menopause basiert auf den Symptomen und dem Menstruationsverlauf. Bluttests können ergänzend die Hormonspiegel bestimmen und andere Ursachen ausschließen. „Eine fundierte Diagnosestellung ist entscheidend, um die geeigneten Therapiemöglichkeiten zu ermitteln“, erklärt Dr. Alberta Dibiasi, Gynäkologin an der Marienlinik in Bozen.

Es gibt verschiedene Ansätze zur Linderung der Symptome:

Hormonersatztherapie (HRT): Diese kann Hitzewallungen und andere Beschwerden lindern, indem sie die Hormonspiegel im Körper ausgleicht.

Medikamentöse Behandlung: Medikamente können spezifische Symptome wie Schlafstörungen oder Depressionen behandeln. Neurokinin-3-Rezeptor-Antagonisten sind neuere Medikamente, die über das Wärmeregulationszentrum im Gehirn wirken und Hitzewallungen beeinflussen.

Alternative Therapien: Pflanzliche Präparate wie Phytoöstrogene (z. B. Isoflavone) oder Agnocastus (Mönchspfeffer) sowie Produkte auf Basis von Cimicifuga oder Kurkuma können helfen. Auch lokale Therapien wie vaginale Zäpfchen oder Cremes sind verfügbar.

Lebensstiländerungen: Eine gesunde Ernährung, regelmäßige Bewegung und das Vermeiden von Rauchen und übermäßigem Alkoholkonsum können die Symptome mildern.

Langfristig erhöht der Rückgang des Östrogens das Risiko für Osteoporose und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Regelmäßige Gesundheitschecks und präventive Maßnahmen sind daher besonders wichtig. „Mit dem richtigen Wissen und den passenden Strategien können Frauen diese Phase gesund und selbstbewusst durchlaufen“, betont Dr. Dibiasi.

SD: Dr. Hannes Mutschlechner
Claudia de Medici Str. 2, Bozen
Tel. +39 0471 310 600
info@marienlinik.it
www.marienlinik.it

marienlinik



Quelle: Philipp Pinter

Sie können, wenn sie dürfen

ES WAR EIN EXPERIMENT – UND DIE RECHNUNG IST VOLL AUFGEANGEN. BEGEISTERUNG, FREUDE UND LUST AUF MEHR SIND DAS ERGEBNIS EINES SOMMERPROJEKTS, DAS PHILIPP PINTER AUS KALTENBRUNN FÜR JUGENDLICHE AUS DEM BODEN GESTAMPFT HAT.

Sicherheitsbewusst, erfolgsorientiert, wissbegierig, digitalaffin und autonom erzogen: Das ist unsere Generation Z, alle seit Ende der 1990er-Jahre bis etwa 2012 Geborenen. Zumindest sagt das eine deutsche Studie aus dem Jahr 2021. Gleichzeitig aber sind sie sensibel, ängstlich und in einem psychisch schlechten Zustand. Vor allem aber glauben sie – immer laut Studie –, „dass die Träume der Älteren selten Realität werden.“ Wie händeln sie dann eigene Träume, wenn schon die ihrer Vorbilder nicht funktionieren? Eine Generation also, der angeblich die Zukunft gehört und die nicht weiß wohin? Falsch, denn bei genauem Hinsehen ergibt sich ein anderes, viel positiveres Bild.

AM ANFANG STAND EIN HASENSTALL

Philipp Pinter ist meistens in seinem Büro in Neumarkt anzutreffen, das in einer Seitenstraße der Handwerkerzone liegt. Seine Firma P-Dach, die er gemeinsam mit seinem Vater Stefan in Neumarkt führt, verspricht auf der Webseite ein „Dach aus einer Hand“, ist sie doch Dachdeckerbetrieb, Spenglerei und Zimmerei in einem. Die Voraussetzungen dafür sind – immer laut

Webseite – „Geschick und Leidenschaft.“ Die Freude am Handwerk hat Philipp von seiner Familie übertragen bekommen. Er ist in den Betrieb hineingewachsen, hat gemeinsam mit seinen gleichaltrigen Cousins auf dem mütterlichen Hof in Aldein schon als Kind gesägt und gebaut. Genau da sieht Philipp den Ursprung für seine Liebe zum Beruf: „Wir haben unsere Kreativität ausgelebt und uns dabei vielleicht auch mal in den Finger geschnitten. Am Ende des Tages aber hatten wir etwas Eigenes geschaffen, das nur uns gehört hat.“ Egal ob Baumhaus, Hasenstall oder Rennbahn, das praktische Tun und das gemeinsame Arbeiten mit Gleichaltrigen waren jene Voraussetzungen, die Philipps Leidenschaft für das Handwerk langsam wachsen ließen.

KÖNNEN HÄNGT VON DÜRFEN AB

Die Idee für das Sommerprojekt ist beim Autofahren entstanden. In den vergangenen sechs bis sieben Jahren war der Zulauf an Praktikanten und Lehrlingen sehr gering, Philipp plagten jene Nachwuchssorgen, die in den Handwerksberufen fast zum Alltag gehören. Als Fußballtrainer aber wusste er, dass Jugendliche sehr wohl begeisterungs-

fähig sind – wenn man sie an die Hand nimmt und gemeinsam mit ihnen zumindest einen Teil des Weges geht. Die Kluft zwischen Gesetzgebung und Realität bei der Ausbildung von Lehrlingen im Handwerk ist enorm und nach Ansicht von Philipp kontraproduktiv: „Von wegen, sie können nichts und sie wollen nichts. Die Frage, die wir uns stellen müssen, ist eher, was sie dürfen.“ Philipps Ansatz war deshalb ein praxisbezogener. Mit dem Projekt „Wir bauen ein Haus“ hat er zu Jahresanfang versucht, Jugendliche der Jahrgänge 2010, 2011 und 2012 für eine Sommerbeschäftigung der besonderen Art zu begeistern: zwei Turnusse, jeweils eine Woche, vier Jugendliche, die in der vorgegebenen Zeit ein kleines Blockhaus für die Gemeinden Montan und Neumarkt bauen sollten. Die Antriebsfeder für den jungen Unternehmer kann in einer einfachen Erklärung definiert werden: „Wenn die Jungen nicht zum Handwerk kommen, kommt das Handwerk eben zu den Jungen.“

FÜR EIN ZIEL ARBEITEN

Die Rechnung ist voll aufgegangen. Noch heute huscht ein Lächeln über Philipps Ge-



Quelle: Philipp Pinter



Quelle: Philipp Pinter



Quelle: Philipp Pinter

sicht, wenn er über das Projekt spricht. Mit 47 Anmeldungen wurden alle seine Erwartungen, aber auch seine Möglichkeiten übertroffen. Er und ein Mitarbeiter haben die Jugendlichen zwei Wochen lang von morgens bis abends betreut, mehr als acht Schützlinge waren nicht möglich. Aber die hatten es in sich, haben vor Motivation gestrotzt und jeweils eine Woche angezeichnet, gestemmt und gesägt, was das Zeug, sprich das Holz, gehalten hat. „Die ersten zwei Tage waren Vorbereitungsarbeit, da sind die Burschen schon etwas ungeduldig geworden. Am dritten Tag haben wir mit dem Zusammenbau begonnen, die Struktur aufgestellt. Da ist Leben in die Bude gekommen. Unter Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen haben wir sie tun, auch eigene Ideen einbringen lassen. Genaues Arbeiten ja, aber der Anspruch an die Perfektion war gering.“ Eine gesunde Mischung zwischen selbständigem, gemeinsamen Arbeiten, kreativer Neugier und jugendlicher Begeisterung haben aus dem Projekt „Wir bauen ein Haus“ eine Erfolgsgeschichte werden lassen, die den Titel „WIR haben ein Haus gebaut“ tragen könnte. Die Protagonisten: Jugendliche, die an ein Ziel geglaubt haben.

VON JUGENDLICHEN LERNEN

„Ich habe viel gelernt, und auch meine Denkweise hat sich verändert.“ Mit zwei neuen Lehrlingen haben sich Philipps Mühen bereits bezahlt gemacht. Sein Mut, neue Wege zu gehen, wurde belohnt. Vor allem aber sieht er die Welt der Jugendlichen nun mit anderen Augen. „Am meisten überrascht hat mich, dass das Handy die ganze Woche hindurch nie ein Thema war. Einige sind sogar ohne gekommen, waren voll auf das Projekt fokussiert.“ Selbst beim gemeinsamen Mittagessen war der Blick in die sozialen Medien kaum ein Thema. „Mir war es zu blöd, das eigene Handy in die Hand zu nehmen. Da ist bei mir schon die Frage aufgetaucht, ob wir den Vorwurf des übermäßigen Konsums nicht auch vorleben und in erster Linie an uns selbst richten müssen.“ Vielleicht sollte man auch darüber nachdenken, ob nicht eher das Fördern von Kreativität, ohne ständigen Druck, und auch mal schmutzige Fingernägel zum jugendlichen Alltag gehören sollten. „Jedes Kind spielt von klein auf Lego, baut etwas auf. Ich habe noch nie kein Kind gesehen, das sich gerne beim Zettelstapeln von links nach rechts aufgehhalten hat, und auch keinen Jugendlichen.“

ZUKUNFT BEGINNT IM JETZT

Philipp würde das Projekt sofort wiederholen – auch wenn es aufwändig war. Der Erfolg aber überstieg die Mühen. Neue Mitarbeiter und die Erkenntnis, dass Jugendliche sehr wohl begeisterungsfähig für das Handwerk sind, werden ihn auch künftig motivieren, neue Wege zu gehen. Die Mischung zwischen kreativem Tun und dem Ausleben von Begeisterung waren die richtigen Zutaten für ein Erfolgsrezept. Jugendlichen gehört die Zukunft, daran zweifelt keiner. Und sie glauben auch an die Verwirklichung ihrer Träume, wenn man sie nur lässt und dabei unterstützt. Die Voraussetzungen dafür aber werden im Hier und Jetzt geboren, und dazu können wir einen entscheidenden Beitrag leisten. Nicht nur Philipp Pinter. Alle. ■

Barbara Franzelin

barbara.franzelin@dieweinstrasse.bz



§ FÜR ALLES, WAS RECHT IST!

Zwangsdienstbarkeit

Die italienische Rechtsordnung sieht unter den Realrechten die sogenannten Grunddienstbarkeiten (servitù prediali) vor. Dabei handelt es sich um Lasten, die einem Grundstück zum Nutzen eines anderen benachbarten Grundstücks auferlegt werden, wobei der Eigentümer der beiden Liegenschaften nicht derselbe sein darf (z. B. Durchfahrts- und Durchgangsrecht, Wasserleitungsrecht usw.). In Fachkreisen spricht man beim belasteten Grundstück, also jenem, das beispielsweise die Durchfahrt zu Gunsten eines Nachbargrundstücks dulden muss, vom „dienenden Grundstück“, während jenes zu Gunsten dessen die Dienstbarkeit bestellt wurde, als „herrschendes Grundstück“ bezeichnet wird. Die Dienstbarkeit hat jedenfalls dinglichen Charakter, was bedeutet, dass diese jeweils ausschließlich an das Grundstück gebunden ist und nur indirekt an den jeweiligen Eigentümer der betroffenen Liegenschaft.

Grundsätzlich kann eine Dienstbarkeit willentlich zwischen den Personen oder zwangsweise begründet werden. Letztere Anlassfälle haben zweifelsohne Ausnahmeharakter und werden vom Gesetz spezifisch bestimmt, zumal das verfassungsmäßig geschützte Eigentumsrecht durch die zwangsweise Auferlegung einer Dienstbarkeit eine einschneidende Beschränkung erfährt. Rechtfertigung hierfür sind übergeordnete öffentliche Interessen. Die entsprechenden Bestimmungen finden sich in den Art. 1032 u. ff. ital. ZGB. Die Begründung der Zwangsdienstbarkeit hat durch Vertrag zu erfolgen. Sollte sich der Eigentümer des dienenden Grundstücks jedoch weigern, kann ein entsprechendes Gerichtsurteil erwirkt werden. Außerdem kann eine Zwangsdienstbarkeit auch seitens der öffentlichen Verwaltung mittels Verwaltungsakt bestellt werden.

Der Eigentümer des dienenden Grundstücks hat jedenfalls immer Anspruch auf eine gerechte Entschädigung. Bis zur vollständigen Bezahlung dieses Betrags kann der Eigentümer des dienenden Grundstücks die Ausübung der Dienstbarkeit seitens des Begünstigten rechtmäßig verweigern.

Die bekannteste Form einer Zwangsdienstbarkeit besteht wohl in jener der Einräumung (bzw. teils auch in der Ausweitung) des Zugangs eines Grundstücks an einen öffentlichen Weg (Art. 1051 u. ff. ZGB). Ist ein Grundstück nämlich von fremden Liegenschaften umgeben, hat keinen Zugang zur öffentlichen Straße und kann ein solcher nicht ohne übermäßigen Aufwand bzw. übermäßige Mühe geschaffen werden, so hat der Eigentümer des eingeschlossenen Grundstücks das Recht, zwecks Nutzung seines Grundstücks, den Zugang über eines der umliegenden Nachbargrundstücke zu erlangen. Hiervon ausgenommen sind im Sinne des Gesetzes Häuser, dazugehörige Hofräume und Gärten. Zur Bestimmung der Zufahrt gilt der Grundsatz der Schadensbegrenzung für das dienende Grundstück.



RA Dr. Lorenz Michael Baur

RA Dr. Janis Noel Tappeiner

eingetragen in der Rechtsanwaltskammer Bozen

BAUR & TAPPEINER
RECHTSANWALTSSOZIOETÀ
STUDIO LEGALE ASSOCIATO

LANA – SCHLANDERS – AUER



Kunstwerke aus der Dose

KUNST HÄNGT KEINESWEGS NUR AN MUSEUMSWÄNDEN, KUNST IST ÜBERALL. PAUL LÖWES WERKE ZUM BEISPIEL BEGEGNEN UNS IN SCHULHÖFEN, FIRMENGEBÄUDEN UND AN PRIVATEN WÄNDEN. IMMER ÖFTER ZIEREN DIE FARBENFROHEN GEMÄLDE DES GRAFFITIKÜNSTLERS SOGAR DIE WÄNDE RENOMMIERTER HOTELS.

Einen „Sprayer“ stellt man sich gemeinhin anders vor, mit Baggy Pants vielleicht, schwarzem Kapuzenpullover und immer auf der Hut, um nicht erwischt zu werden. Mir gegenüber allerdings sitzt ein adretter junger Mann, dessen Kunst durchaus salonfähig ist. Als Paul Löwe mit 13 Jahren seine „Karriere“ in der Graffiti-Szene begann, waren seine Eltern und sein Umfeld alles andere als begeistert. Des Öfteren wurde er bei illegalen Aktionen erwischt, bekam Hausarrest und brauchte einmal sogar einen Anwalt – der sich nach erledigtem Mandat übrigens seine Gartenmauer vom jungen Sprayer gestalten ließ.

VON DER „SCHMIEREREI“ ZUR ANERKANNTEN KUNSTFORM

Die Graffiti-Kunst gibt es schon viele Jahrzehnte lang, der erste Zeitungsartikel dazu findet sich in einer Ausgabe der „New York

Times“ zu Beginn der 1970er-Jahre. Etwas später hatten die Sprayer auch in Europa Hochkonjunktur. Als Paul Löwe vor nunmehr 24 Jahren mit dem Sprühen begonnen hatte, schossen die Graffitikünstler wie die

„

DAS GRAFFITIMALEN IST MITTLERWEILE EIN KUNSTHANDWERK. “

Pilze aus dem Boden. Ausbildung gibt es bis heute keine, man bringt sich die Kunst in der Szene gegenseitig bei. „Ich habe immer mit Sprayern gearbeitet, die mehr Wert auf die Qualität legen als auf die Quantität. Lieber weniger und dafür gut!“ ist der Künstler überzeugt. „Wer bei Graffiti an willkürliche Schmierereien auf Wänden und Stromkäs-

ten denkt, liegt falsch!“, betont er mit Nachdruck. „Heute ist die gesamte Subkultur ein bisschen am Abflauen, aber es gibt immer noch gute Sprayer.“ Er selbst dürfte einer von ihnen sein, denn er hat es geschafft, seine Kunst zum Beruf zu machen.

DIE GRENZEN DER KUNST

Eigentlich wollte Paul Löwe, der aus der Gegend von Erfurt stammt, im Alter von 20 Jahren nach seiner Ausbildung zum Erzieher für ein soziales Jahr nach Schweden. Er entschied sich dann aber doch anders und kam nach Südtirol, wo er die Landesberufsschule für Grafik in Bozen besuchte. Nach dem Abschluss kehrte er schon bald in den sozialen Bereich zurück und erkannte, dass sich sein Beruf und seine Kunst gut verbinden ließen. Er begann, Projekte mit Kindern und Jugendlichen umzusetzen. Seitdem arbeitet Paul Löwe mit Jugend-



~ Graffitiwerke im Außenbereich lassen graue Wände farbenfroh leuchten

Quelle: Privat



~ Spraykunst auf Leinwand – präsentiert bei der Vernissage in der Kellerei Bozen

Quelle: Privat



~ Im Auftrag der Kunst – Paul Löwe ist ein talentierter Farbensprüher

Quelle: Privat

diensten, Vereinen, Gemeinden und Bildungsausschüssen im ganzen Land zusammen. Gemeinsam mit den Kids hat der Graffiti-Künstler den Zugbahnhof und die Mittelschule in Leifers gestaltet sowie die Jugendzentren in Steinmannwald, Aldein und Deutschnofen, um nur einige wenige Projekte zu nennen. Seit verganginem Jahr ist er Referent für Streetart und Graffiti des Landesamtes für Jugendarbeit. Seine Angebote sind immer rasch ausgebucht. „Es trifft immer noch den Nerv der Zeit“, freut er sich. Mit ihren Kunstwerken werten die Jugendlichen einen Teil der Gemeinschaftsflächen ihres Ortes auf und bekommen Sichtbarkeit und positive Rückmeldungen. Nicht nur die Gemeinden unterstützen diese Projekte, sondern immer öfter auch private Firmen. Bei seinen Workshops macht Paul Löwe den Teilnehmern bereits zu Beginn deutlich, dass Graffiti Kunst ist und nichts mit Schmiererei zu tun hat: „Es gibt einen Ehrenkodex, wonach Kirchenwände, denkmalgeschützte Häuser und Eigentum absolut tabu sind!“ Mittlerweile stellt jede Stadt Flächen zur Verfügung, auf denen man legal sprühen darf.

GRAFFITIS FÜR ZUHAUSE

Nicht wenige Kunstliebhaber holen sich Paul Löwes Werke in die eigenen vier Wände. Immer öfter kommen Leute mit Fotos zu ihm und fragen, ob er das umsetzen könne. „Ich kann es probieren“, ist seine Standardantwort, und bis jetzt hat er alle Aufträge zur Zufriedenheit umsetzen können. Der Besitzer eines großen Relax-Hotels im Vinschgau beispielsweise ist ein Oldtimer-Liebhaber und hat sich seine Tiefgarage von Paul Löwe entsprechend gestalten lassen. Er ist bei weitem nicht der einzige Hotelier, dessen Gebäudemauern Graffiti-Kunst zieren. „Mein Werkzeug ist die Sprühdose, sicher das ungenaueste, das es gibt. Die Kunst besteht darin, damit so genau und detailliert zu arbeiten, wie es in Südtirol fast niemand kann“, sagt der Sprayer. Mittlerweile kann er sogar fotorealistisch sprühen. Da sich Lacke aber nicht mischen lassen, muss Paul Löwe seinen Transporter bis obenhin mit Spraydosen beladen, um jeden Farbton zu treffen – manchmal an die 500 Stück, je nach Größe des Auftrags. In seltenen Fällen finden seine Kunstwerke den Weg auf die Leinwand, so wie neulich bei einer Ausstellung in der Kellerei Bozen. Die Vernissage war ein voller Erfolg mit viel positivem Feedback und großem Staunen. „Viele Menschen bringen Graffiti noch immer nicht mit Kunst in Verbindung, doch mittlerweile hat auch in Südtirol ein Umdenken stattgefunden“, stellt Paul Löwe fest.

SPRÜHEN AUF HOHEM NIVEAU

Er wurde bereits zu internationalen Graffiti-Festivals eingeladen. Dort arbeiten die besten Sprayer, während hinter der Absperrung das Publikum staunt und fotografiert. „Das hat mir gezeigt, dass ich mich hochgearbeitet habe“, freut sich Paul Löwe. Auch in Bozen gibt es einmal im Jahr eine Graffiti-Veranstaltung, für die die Gemeinde Flächen zur Verfügung stellt. Die Stahlwerke in der Industriezone und die Wände eines Bozner Parkhauses tragen bereits die „Tags“, sprich die Handschriften bekannter Sprayer, darunter auch seine. Konstant arbeitet Paul Löwe an der Verbesserung seiner Kunst. „Das lernt man an keiner Schule. Meine Lehrmeister sind das Leben und die Erfahrung“, sagt er. ■

Lisa Pfitscher

lisa.pfitscher@dieweinstrasse.bz



EIN KURZES EINMALEINS DER EU

Europäische Bürgerinitiative als Möglichkeit, die EU-Politik aktiv mitzugestalten

Sommer, Sonne, Hitzewelle – der Trubel rund um die Europawahlen ist vorbei, und es scheint fast so, als wäre die EU wieder in weite Ferne gerückt und wenig greifbar. Allerdings gibt es eine Möglichkeit, sich jederzeit über Ländergrenzen hinweg bei wichtigen Themen zusammenzuschließen und sich mit konkreten Vorschlägen auf EU-Ebene einzubringen. Wenn jemand beispielsweise eine Idee hat, wie man die EU verbessern könnte, kann eine Europäische Bürgerinitiative (EBI) gestartet werden.

Dazu braucht es konkrete Forderungen und eine Organisator:innen-gruppe, die aus mindestens sieben EU-Bürger:innen aus sieben verschiedenen EU-Ländern bestehen muss. Wenn es eine Initiative schafft, innerhalb eines Jahres eine Million Unterschriften in mindestens einem Viertel der Mitgliedsstaaten zu sammeln, muss die Europäische Kommission den Antrag innerhalb von sechs Monaten prüfen und beantworten. Nach der Prüfung entscheidet die Europäische Kommission über das weitere Vorgehen und kann Rechtsvorschriften oder andere Maßnahmen, die im Zuständigkeitsbereich der EU liegen, zum jeweiligen Thema vorschlagen. Darüber hinaus werden Vertreter:innen einer erfolgreichen Initiative auch zu einer Anhörung ins Europäische Parlament eingeladen, und es gibt die Möglichkeit, sich mit Europaabgeordneten auszutauschen. Seit 2011, seitdem es die Europäische Bürgerinitiative gibt, wurden zehn Initiativen erfolgreich vorgelegt, unter anderem eine Initiative für mehr Schutz von Bienen und Bauern sowie eine Initiative, die ein EU-Verbot von Tierversuchen im Bereich Kosmetika gefordert hat. Im Jahr 2017 wurde die Bürger:inneninitiative „Minority SafePack“ gestartet, mit dem Ziel, den Schutz für Angehörige nationaler Minderheiten und Sprachminderheiten zu verbessern sowie die kulturelle und sprachliche Vielfalt in der Union per Gesetz zu stärken. Obwohl die notwendigen Unterschriften in den verschiedenen Mitgliedsstaaten (darunter auch Italien) gesammelt wurden und das Europäische Parlament die Initiative unterstützte, hat sich die Europäische Kommission dafür entschieden, keine Gesetze vorzulegen. Aus diesem Grund hat das Organisationsteam von „Minority SafePack“ die Europäische Kommission beim Europäischen Gerichtshof verklagt.

Im Moment werden Unterschriften für rund zehn Initiativen zu verschiedenen Themen gesammelt, unter anderem für den Schutz der Landwirtschaft und der ländlichen Wirtschaft in Europa, für einen europaweiten sicheren Zugang zu Schwangerschaftsabbrüchen sowie für die Einführung einer Vermögenssteuer zur Finanzierung des ökologischen und sozialen Wandels.

Mehr Informationen finden Sie unter „Europäische Bürgerinitiative“, wo Sie die verschiedenen Initiativen mit Ihrer Unterschrift unterstützen können.

Sophia Giovanett
Akkreditierte Parlamentarische
Assistentin im Europaparlament



Die hier vertretenen Auffassungen geben die Meinung der Verfasser wieder und entsprechen nicht unbedingt dem Standpunkt des Europäischen Parlaments.

Wer bin ich?



Südt. Suppe	leises Murmeln	höchstes Bergdorf Südtirols	dt. Tanzkapellmeister, † 1973	individ. Bezeichnung	blasen			griech. Vorsilbe: bei, daneben		voriges Jahr (Mundart)	antikes Rechenbrett		Körpersprays	Naturpark im Meraner Land	modern
										schweiz. Kosewort für Vater					
großer Raum	Vorname der Autorin Danella				italienisch: ja			amerikanischer Lastzug		Südt. Landeshauptstadt					
				griechische Göttermutter	Burg ober Eppan			Erdzeitalter					altgriech. Philosoph		int. Kfz-K. Libanon
Titulierung	französischer Frauenname		griech. Göttin der Jugend					Abk.: Register- tonne		Urheber eines Schriftwerks		Fluss durch Girona (Span.)			
					französisch: man			Faultier Westernschauspieler †				zwei Rhein- Zuflüsse			
			an Stelle von		Abk.: Leicht- metall		Toilette (Abk.)		englisch: uns			Initialen Gandhis indische Laute			italienische Adels- familie
weibliche Fabelwesen	Altlandeshauptmann		Ammoniak- verbindung							dt. Theater- kritiker, † 1948		Diebes- gut			
alt- niederl. Kupfer- münze				Sänger der 60er (†, Billy)			Sitten- lehre		Winkel- funktion						
			alters- schwach		Ort am Genfer See	Divisor Vorläufer der EU						Trauben- ernte	gemein- sam		
französisch: Straße	Ort eines Geschehens								römi- scher Liebes- gott	Hase in der Tier- fabel (Meister)					
er- forder- lich							kleine Mahlzeit (engl.)		Schlag- ader it. Adria- hafan						jüdi- sches Fest
Südt. Süß- speise	längliche Vertiefung		Grad- kreise (techn.)		alter Name von Thailand					Kfz-K. Elbe- Elster- Kreis	besitz- anzei- gendes Fürwort	... und Trug		englisch: Musik	
													Kose- wort für Mutter		
Wappen- blume					Schloss bei Montan	Algon- kin- Indianer- stamm						Gepflo- genheit			
internationaler Kredit- geber		Initialen Gott- schalks		Schall- reflexion					Kfz-K. Osa- brück	Kfz-K. Nürtingen		Abk.: Euro- päische Norm	Initialen Stallones		
							Ordens- frau						Glas- licht- bild (Kw.)		
Bezirk							Zufluss zum Kalterer See								

- | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|

Ich bin 1872 in Tramin geboren, das meine Jugend prägte. Ich war dann Landesbeamter in Innsbruck, brannte aber für Kunst, Denkmalschutz und Heimatkultur. 1907 traf ich den in Eppan urlaubenden Begründer des Heimatschutzes Deutschland, Ernst Rudorff, und gründete 1908 den Verein für Heimatschutz in Tirol, den ersten der österreichischen Monarchie, um „den tirolischen Charakter unseres Landes zu erhalten, das

äußere Bild in Landschaft, Stadt und Dorf in seiner Eigenart sowie Sitten und Gebräuche zu wahren“. Ich war in der Leitung des Museums Ferdinandeum und der Tiroler Glasmalerei- und Mosaikanstalt, die auch viele Südtiroler Kirchen schmückte. Zudem habe ich zahlreiche kunstgeschichtliche und landeskundliche Publikationen verfasst, und ich war Ehrenmitglied der Universität in Innsbruck. 1952 starb ich in Innsbruck. ms



SPIELE

ANNO DAZUMAL



GALGENMÄNNCHEN

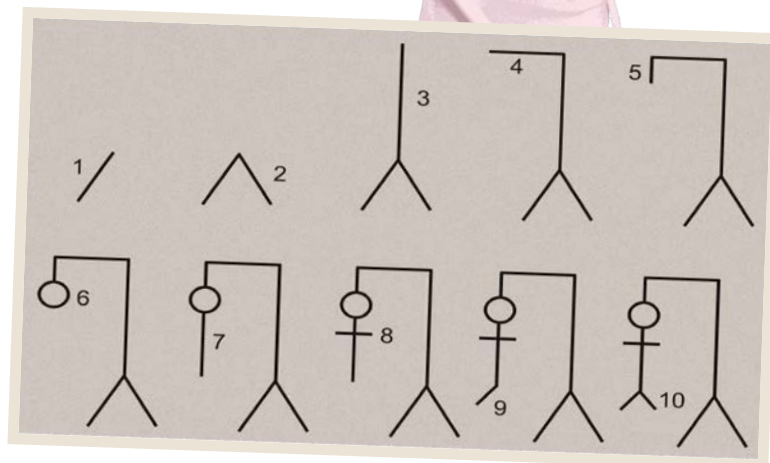
Sabine, Jahrgang 1968, aus Moritzing, erinnert sich noch gut an dieses einfache Spiel: „Wir konnten es eigentlich überall und immer spielen. Ein Blatt Papier und ein Stift waren schnell zur Hand. Oft haben wir Galgenmännchen, im Volksmund auch ‚Mandl aufhängen‘ genannt, auch im Wald gespielt, auf dem Erdboden mit kleinen Ästen und Zweigen. Der Phantasie waren keine Grenzen gesetzt. Am beliebtesten waren sehr lange Wörter wie Donauschiffahrtsgesellschaft. Je älter ich wurde, desto mehr habe ich erkannt, dass kurze Wörter viel schwieriger sind, weil man beim Raten der 26 möglichen Buchstaben viel mehr Fehler macht und somit schneller ‚aufgehängt‘ wird. Das Galgenmännchen haben wir je nach Zeit auch mit Augen, Nase und Mund sowie mit einzelnen Fingern und Zehen gemalt. Oft aber auch nur mit Kopf, Körper, einem Strich für die Arme und zwei Strichen für die Beine (siehe Zeichnung). Auf jeden Fall war es ein lustiges Spiel, das auch wir auch sonntags im Gasthaus spielten. So waren wir Kinder für einige Zeit beschäftigt, und unsere Eltern konnten die freien Stunden genießen.“



Auf meine Frage, ob sie es heute noch spielen würde, meint die sympathische Dame: „Mit Erwachsenen eher nicht, aber mit meinen Enkelkindern auf jeden Fall.“ ■



„Henriette, goldene Kette, goldene Schuh, Spielleiter bist du.“

Chrys Magic
info@magiclive.it



 **Spielerzahl:** 2 oder mehr  **Alter:** ab 6 Jahren

 **Spielzeit:** unbegrenzt

Anleitung: Nachdem sich der durch den Abzählreim bestimmte Spielleiter ein x-beliebiges Wort ausgedacht hat, malt er für jeden einzelnen der zu erratenden Buchstaben kurze waagrechte Linien auf ein Blatt Papier. So erfordern 8 Buchstaben beispielsweise 8 Linien. Nun nennt man einen Buchstaben, der in dem Lösungswort sein könnte. Ist das der Fall, schreibt ihn der Spielleiter auf die Linie an der jeweiligen Stelle im Lösungswort. Wenn allerdings der Buchstabe im Wort nicht vorkommt, beginnt der Spielleiter, das Galgenmännchen zu malen, und zwar Strich für Strich. Er beginnt mit 1) dem linken Teil des Podests, dann folgen 2) der rechte Teil, 3) der Pfosten, 4) die schräge Strebe, 5) der Strick, 6) der Kopf, 7) der Körper, 8) die Arme, 9) das linke Bein und 10) das rechte Bein. Nach und nach nennt man verschiedene Buchstaben. Das Spiel endet, wenn ein Spieler das Wort erraten hat oder das Galgenmännchen fertig gezeichnet ist. Wird das Lösungswort nicht erraten, bevor das Galgenmännchen fertig ist, hat der Spielleiter die Runde gewonnen. Dann darf er sich das nächste Wort ausdenken. Ansonsten wird jener Spieler, der das Lösungswort erraten hat, zum neuen Spielleiter und überlegt sich das neue Wort.

DIE Weinstraße

**ABO
AKTION
2024**

**Werden Sie Freund,
Gönner oder Unterstützer**

Mit einem kleinen Jahresbeitrag können Sie unsere Zeitschrift unterstützen. Damit geben Sie uns das Gefühl, dass Ihnen „Die Weinstraße“ ans Herz gewachsen ist – und das motiviert uns, Ihre Bezirkszeitung noch besser zu machen.

Und so wird es gemacht: Ganz einfach! Bei Ihrem nächsten Besuch in der Bank oder bei der Post können Sie unsere Zeitschrift durch die Überweisung des Jahresbetrags unterstützen.

Unsere Konten:
Raiffeisen IBAN: IT 98 J 08255 58160 000300009903
BancoPosta IBAN: IT 46 I 07601 11600 000089105530

Geben Sie bitte Namen, Abo-Nummer oder Adresse, als Einzahlungsgrund an.

FreundschaftsABO*	25,00 €
GönnerABO*	50,00 €
UnterstützerABO*	100,00 €

*Sollten Sie das Unterstützungsabo nicht einzahlen, erhalten Sie natürlich weiterhin kostenlos „Die Weinstraße“ zugestellt.

SO REDN MIR PA INS

Cäcilia Wegscheider

**Pflücken?
Klauben!**

Übergehen wir den Titel, der selbstredend ist, wem will man *klauben* schon erklären, interessanter sind Begriffe rund ums Klauben. *Loan* meint die Einbaumleiter, die zwischen den Ästen an den Stamm gelehnt wird, „lehnen“ ist dann auch Verb, auf das sich die *Loan* bezieht, *unloanen*. Ob ein moderner Apfelbaum eine *Loan* überhaupt noch *derpäckn tat*? Besser vielleicht dann doch die *Stäpflai*, die nicht zufällig rein äußerlich und sprachlich einer Staffelei ziemlich ähnlich ist, nur dass die eine Bilder nicht Menschen trägt. *Stapfl* – Staffel! Und dann kommt noch die *Schlätter* ins Spiel. Der Klaubsack, der heute höchstens noch als *Maschgraccessoire* bei der Bauernwirtschaft Verwendung findet. Achtung nicht *Schlottler*! Das erinnert mich übrigens immer an das Beispiel des Traminer *Zoggler*, einer Wiese im Wald oberhalb Tramins. Hier ist es genau umgekehrt, man ist in Anlehnung an einen *Lotterer* versucht, *Zäggler* zu sagen, hingegen ist es *Zoggler* mit geschlossenem < o >. Jedenfalls ist die andere *Schlottler* – immer Achtung auf die richtige Betonung – das Hosenbein. Ob und wie es nun aber miteinander zu tun hat, schließlich kennen wir nicht nur *schlotten*, sondern auch *schlattern* (*Schlatterer!*), dafür müsste man einen Moment Zeit haben. Aber „*Tschuldigung, i muass die leschnn Gala ortian, und mit de modernen Hehebühnen von heint muasch zwor nimmer so viel schintn, derfir kimsch holt a nit derzua zwischndrein amol zwoa Minuten za räschnn, weil der Trambai geat olm weiter*“. *Trambai*?



FLURNAMEN

Von Auen bis Leiten: Pfattner Flurnamen

Cäcilia Wegscheider

Südlich von Bozen, größtenteils orografisch rechts liegend, rund 1000 Einwohner, italienische Bevölkerungsmehrheit, jüngste Feuerwehr Südtirols – Pfatten scheint schnell aufgezählt, auf den zweiten Blick ist Pfatten, dieses Dorf mit den kleinen verstreuten Siedlungskernen, absolut zu entdecken.

VIEL GESCHICHTE FÜR EINE KLEINE GEMEINDE

Die Erhebungen der *Laichtnburg* und der *Laimburg* beherbergen Siedlungsspuren aus der frühen und mittleren Bronzezeit. Überreste einer Wallburg aus der Eisenzeit bei den *Pfattner Rosszän*. Bedeutende spätbronze- und früheisenzeitliche Funde finden sich beim Gräberfeld *Stadlhof*. Auch für die Flurnamen braucht es den zweiten Blick, vor allem sind sie interessant für die besonderen sprachlichen und geschichtlichen Momente des Unterlands, die sie transportieren. Zunächst einmal grundsätzlich: Höfe- und Häusernamen vorwiegend nach Familiennamen *pan Conci*, *Sgarbossa*, *Mosna*, die frühere *Malpagamil*. Gilt immer auch für Flurnamen wie die *Borgognonleitn*. Im Ortsteil Hirschen dienen die verstreuten Höfe als Orientierung, um die rundumliegenden Gründe zu benennen *pan Pedrotti*, *pan Grëidner*. Wenn sich Siedlungen aus einzelnen Höfen entwickelt haben, dann übernehmen Ortsteile eben diesen Hofnamen, das geht vom *Mairhof* – *Mover* bis zum *Kellerhof* – *Cáneve*. Grundformen der Kulturgründe sind das *Feld*, *Mous* und die wenigen *Leitn*.

ALLES ZWEISPRACHIG?

Ja, natürlich! *Pfattner Grobm* – *Fossa de Väden*, *Nuipfattn* – *Vädena nuova*, *Wachsbleiche* – *Masétta*, wobei nur letzere Form üblich ist, geht ja auch viel leichter über

die Lippen. Und was ist überhaupt eine *Wachsbleiche*? Das, was es meint, nämlich dem dottergelben Bienenwachs ein weißes bis elfenbeinartiges Aussehen zu geben, bevor aus dem Bleichwachs weiße Kerzen hergestellt können. Altes Gewerbe und Kulturtechniken, Pfatten hat davon einiges zu bieten. Filande und Cave gab es wie in Leifers und Branzoll. Zwischenfrage: Warum gibt es auch in Pfatten ein Grundstück *Palästina* – *Palestina* wie in Branzoll. Zufall? *Su al Ròcol*, eine ehemalige Vogelfangstelle, *pa der Cauba*, ein Geräteschuppen für den Vogelfang – steht er noch?

Ober der Kirche, heute sind es kleine Waldböden, findet man die *Koulplatzlen*, ehemalige Plätze zum Kohlebrennen. Eine Erinnerung daran, dass früher hier vermutlich auch Stollen in den Berg gegraben wurden, sind die anzutreffenden *Busi dei canòpi* – *Knöppenlöcher*.

Übrigens nur italienisch geht natürlich auch, die schönsten? *Lónghe*, *Buse*, *Stalón*, *Cesúra*, *Spinaróla* und *Tèrmini*.

AUEN ÜBER AUEN

Die typischen Talgrundnamen wie *Mous* und *Au* und ihre Pendants *Isce*, *Boschetti* und *Selve* kommen auch hier für die früheren Etschauen, die heute Obstwiesen sind, durchgehend vor. Die wenigen Weinguthänge, die sich unter den lang gezogenen Pfattner Wänden an den Berg anschmiegen, werden durchgängig als *Leiten* – *Laite* bezeichnet. Einige dieser Weingüter sind in der Zwischenzeit wieder aufgelassen worden, wie die *Perolaita* und die *Meierhofleitn*.

Zum Abschluss noch ein paar Beispiele von der Leitenhochburg Laimburg: *Maria-Theresia-Leitn*, *Stadlhofleitn*, *Schlossleitn*, *Hausänger*, *In die Acker*, *Nussänger*, *Mèrzäcker* und *Flugplätz*... ■



LITERATUR AUS DEM BEZIRK

Für seine Zeit der richtige Mann

VON MARTIN KOLOZS

Lisa Pfitscher

Der Lebensweg von Johannes Baptist Zwerger führte durch das 19. Jahrhundert mit seinen vielen politischen Auseinandersetzungen und gesellschaftlichen Umbruchbewegungen. Als armes Bauernkind im Dorf Altrei (Südtirol) geboren, studierte er in Innsbruck, Brixen, Trient und Wien und avancierte zum Professor für Pastoraltheologie. Wegen seines außerordentlichen Talents als Seelsorger und Prediger wurde er hochgeschätzt und im Jahre 1867 zum Fürstbischof von Seckau (Steiermark) geweiht. [...] Seine zahlreichen Leistungen für die Diözese und seine tiefe Gottesliebe wie Kirchentreue brachten ihm den Ruf eines Heiligen ein.

(Auszug aus dem Klappentext)

3 Fragen an den Autor

Die Weinstraße: Welche Beweggründe hatten Sie für das Verfassen des Lebensbildes von Johannes Baptist Zwerger?

Martin Kolozs: Ehrlicherweise wurde ich auf das Leben und Wirken des Fürstbischofs Johann Baptist Zwerger durch den ehemaligen Erzbischof von Salzburg, Alois Kothgasser SDB, hingewiesen, mit dem ich schon zuvor Bücher realisiert hatte. Nachdem ich mir einen ersten Eindruck verschafft hatte, stieg mein Interesse an Zwerger. Meine Beschäftigung mit ihm begann und hielt mich für zwei Jahre in Atem. Ich folgte seiner Spur durch zahlreiche Archive, las seine Bücher und Hirtenbriefe und beschäftigte mich eingehend mit der Umfeldliteratur. Es waren tausende Seiten Akten und sonstiges Papier, die ich durcharbeiten hatte.

Welche war Ihrer Meinung nach die bedeutendste Station im Leben des Fürstbischofs?

Obwohl ich als Biograf nach Marksteinen auf einem Lebensweg suche, die



ich dann als Orientierungshilfe beim Schreiben verwende bzw. den Lesern als sogenannte Höhepunkte eines Lebens präsentiere, meine ich, dass man ein Leben im Ganzen betrachten und würdigen muss. Insofern denke ich, dass nicht einzelne Stationen von Bedeutung sind, sondern die Entwicklung, die dazwischen geschieht, und welche den Unterschied macht, ob ein Leben/eine Berufung gelingt oder nicht.

Welche Bedeutung hat die Geschichte des gebürtigen „Voltruier“ für sein Heimatdorf, welche Spuren hat er hinterlassen?

Die Wirkung ist nachhaltig und tief im Bewusstsein der Dorfgemeinschaft von Altrei verwurzelt. Insbesondere die Pfarrkirche und das Geburtshaus von Johann Baptist Zwerger, das als Museum zu besuchen ist, sind immer gegenwärtige Zeugen seiner großen Bedeutung. ■



WIRTSCHAFTSEXPERTE

Dr. Fabian Fischnaller



Sonderabzug für Neuanstellungen

Für das Jahr 2024 besteht für Unternehmen und Freiberufler die Möglichkeit, einen Sonderabzug von 20 % im Rahmen der Berechnung der Einkommenssteuern für Neuanstellungen in Anspruch zu nehmen. In bestimmten Fällen ist eine Erhöhung auf 30 % möglich, wenn die Neuanstellung schutzbedürftige Kategorien betrifft (bspw. Mütter von mindestens zwei Kindern).

Für die Nutzung der Begünstigung sind einige Voraussetzungen zu prüfen: Die Tätigkeit muss im Jahr 2023 für das vollständige Jahr ausgeübt worden sein, es muss sich um unbefristete Neuanstellungen im Jahr 2024 handeln, die Anzahl der zum 31.12.2024 unbefristet beschäftigten Arbeitnehmer muss höher sein als der Durchschnitt des Vorjahres, und die Gesamtanzahl aller Arbeitnehmer zum 31.12.2024 muss ebenfalls höher sein als der Durchschnitt des Vorjahres. Neugründungen von Unternehmen sind somit ausgeschlossen, und die Umwandlung von befristeten in unbefristete Arbeitsverhältnisse kann als Neuanstellung für den Abzug eingestuft werden. Für die Berechnung des Abzugs ist eine recht umständliche Kalkulation vorgesehen. Aus diesem Grund ist es ratsam, Kontakt mit dem Arbeitsrechtsberater aufzunehmen.

Pinter
— Chelodi
Marcolens

Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Arbeitsberater

Tel. 0471 820 218 | f.fischnaller@unterco.it

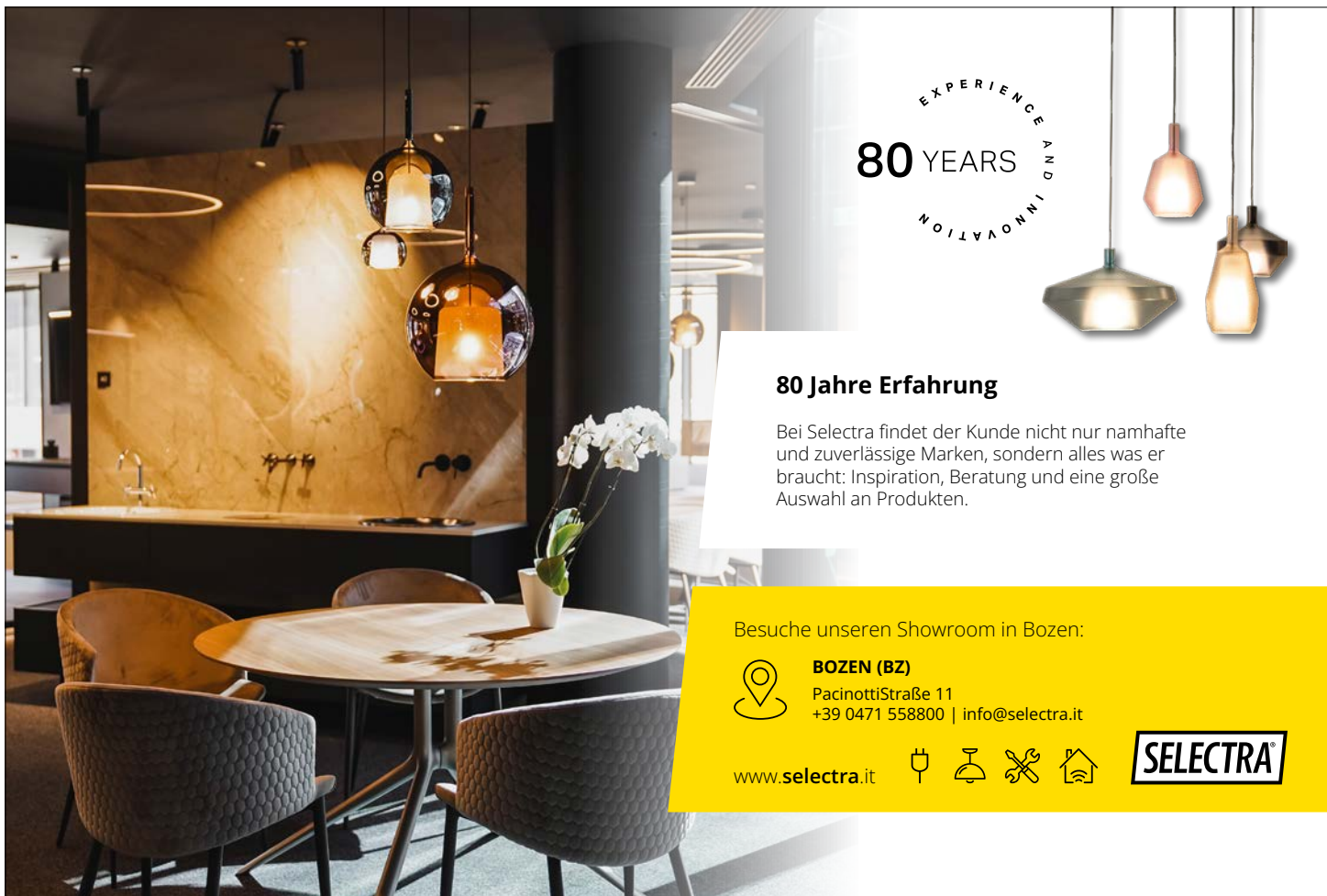
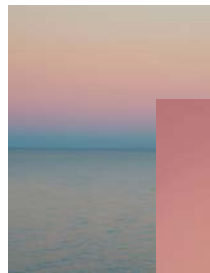


Fenster neu erleben. Besuchen Sie uns im Finstal Studio.

Entdecken Sie, was perfekte Fenster ausmacht:
Schönheit, Wohlbefinden, Nachhaltigkeit.

Besuchen Sie uns im Studio
und erleben Sie Fenster neu.

finstral.com/studio



EXPERIENCE AND INNOVATION
80 YEARS



80 Jahre Erfahrung

Bei Selectra findet der Kunde nicht nur namhafte und zuverlässige Marken, sondern alles was er braucht: Inspiration, Beratung und eine große Auswahl an Produkten.

Besuche unseren Showroom in Bozen:



BOZEN (BZ)

Pacinotti Straße 11
+39 0471 558800 | info@selectra.it

www.selectra.it





G'sund schlafen...

... und dann optimistisch in den neuen Tag! Das ist unsere Devise und wir arbeiten täglich daran, unseren Kunden zu gesundem und natürlich nachhaltigem Schlafen zu verhelfen. Wir legen Wert auf Naturmaterialien und orthopädisch richtiges Liegen. Wir haben für Sie die richtige Naturlatexmatratze mit passendem Lattenrost für einen idealen Liegekomfort. Im Sortiment auch kuschelige Zudecken aus feinstem Naturhaar wie Wolle, Cashmere, Kamelhaar oder Yakhaar in Bio-Qualität und für jeden Kopf das passende Schlafkissen. Und damit das Schlafzimmer zur Wohlfühloase wird, haben wir natürlich auch hochwertige Bettwäsche für jeden Geschmack.

Holen Sie sich die Natur in Ihr Schlafzimmer mit dem Massivholzbett Arbe designed und produziert von Schlaf G'sund. Erhältlich in verschiedenen Holzarten wie Zirbe oder in Ihrem bevorzugten Holz.

Heute schon geswoppt? Der Aktiv-Bürostuhl Swopper ermöglicht genau da Bewegung, wo man sie am wenigsten erwartet, jedoch am nötigsten braucht – beim Sitzen. Und das in allen drei Dimensionen: vor und zurück, nach links und rechts, auf und ab. Der Muskelaufbau wird gefördert und die Bandscheiben gut versorgt. Kurzum: die Muskulatur wird konstant trainiert – und das wie von selbst, ohne dass wir dafür aktiv etwas tun müssen.

Ihre Gesundheit ist uns wichtig und darum bemühen wir uns um eine gute, persönliche Beratung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ■



SCHLAF G'SUND
Magnus Fuchsberger

Natürlich g'sund schlafen!

LEGEN SIE IHREN SCHLAF IN UNSERE HÄNDE!

WIR BERATEN SIE GERNE.

Naturkautschuk-Matratze
Tellerlattenrost in Zirbe



Magnus Fuchsberger,
der Schlafexperte aus Lana,
berät seine Kunden mit höchster
Kompetenz bei der Auswahl
hochwertiger Naturmatratzen.

Lana · Boznerstr. 21 · Tel. 0473 564 804 · www.schlafgsund.it

Leeb-Alubalkon: Das Allroundtalent

Eine klare Linienführung und vielfältige Gestaltungsvarianten in Form und Farbe zeichnen Leeb-Alubalkone aus. Wichtigstes Qualitätsmerkmal ist eine hochwertige Oberflächenbeschichtung.

Elegante Alubalkone erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Passend zur jeweiligen Architektur des Hauses gibt es sie in unterschiedlichsten Formen und Farben. Leeb-Alubalkone und Glasbalkone punkten nicht nur beim Neubau, sondern auch bei der Renovierung. Damit lassen sich die vielfältigen Entwürfe auch im Nachhinein auf sämtliche Häusertypen – von klassisch bis modern – individuell montieren. Mehr noch: Als Europas führender Balkonhersteller bietet Leeb die meisten Geländer auch passend als Zaun an. So entsteht ein einheitliches Erscheinungsbild. Durch eine spezielle Pulverbeschichtung können Alubalkone von Leeb auch in Holzoptik erstellt werden, die ebenfalls nahezu pflege- und wartungsfrei ist.

Einen Überblick über das gesamte Sortiment und die neuen Modelle von Leeb gibt es auf www.leeb-balkone.com und in den aktuellen Gratiskatalogen. ■

i Anfragen direkt an BZ Technik V.GmbH in Brixen:
info@bz-technik.com oder 345 754 0926 bzw. 371 147 2844
Besuchen Sie uns – nach telefonischer Vereinbarung – in unserer Ausstellung in der Julius-Durst-Straße 66 in Brixen.

BALKONE UND ZÄUNE
AUS ALUMINIUM UND GLAS

Leeb
BALKONE ZÄUNE

ERLEEB' DEN
SCHÖNSTEN
PLATZ AN DER
SONNE!



BZ TECHNIK

Vertriebspartner Südtirol
www.bz-technik.com

GRATIS-HOTLINE UND KATALOG-BESTELLUNG:

+39 371 1472844 | WWW.LEEB-BALKONE.COM

Loewe: Europäische TV-Tradition in Luxusklasse

SEIT MEHR ALS 30 JAHREN SIND WIR VON FRANCESCHINI TV DER LOEWE-FACHHÄNDLER IM ÜBERETSCH. EINE MARKE, DIE SEIT JEHER AN DER SPITZE DER FERNSEHERINDUSTRIE IHREN PLATZ EINNIMMT UND JEDEN RAUM IN EIN HEIMKINO VERWANDELT.

Loewe ist heute einer der letzten europäischen TV-Hersteller mit Sitz in Kronach, Franken. Seit über einem Jahrhundert steht das Unternehmen für Erfindergeist und erstklassige Heimkinoerlebnisse. Loewe ist in über 45 Ländern mit eleganten TV- und Audioprodukten vertreten. Die Fernseher dieses Traditionsunternehmens sind mehrfach ausgezeichnet – für innovative Technik, herausragende Bildqualität und wegweisendes Design. Diese formschönen, hochwertigen TV-Geräte sind echte Liehaberstücke für Kenner.

Durch die Auswahl edelster Materialien und sorgfältige Präzisionsarbeit entstehen bei Loewe nachhaltige Produkte, die durch Energieeffizienz, Software-Updates und jahrelange Reparaturfähigkeit überzeugen. Der Service endet nicht beim Kauf: Der Loewe-Fachhandel und der technische Reparaturservice können bis zu 10 Jahre alte Geräte – je nach Modell und Fehler – instand setzen. Regelmäßige Software-Updates halten die Loewe-Produkte auf dem neuesten Stand.

2024 vollzog Loewe mit der eigenen Produktionslinie für OLED-Displays einen strategischen Schritt im Premium-Luxussegment. Diese Manufaktur-Idee ermöglicht Loewe eine schnellere und unabhängige Reaktion auf Marktanforderungen und stärkt die Wertschöpfung am Standort Kronach.

Die ersten Produkte aus der neuen Fertigungslinie sind im Juni dieses Jahres erschienen. Das neue Premium-Modell, der Loewe Stellar, überzeugt mit atemberaubendem Design: Echt-Beton-Rückwand und gebürsteter Aluminium-Rahmen – 100 % made in Germany. Sein innovatives Lichtkonzept schafft magische Momente und einen unvergleichlichen Fernsehgenuss. Der Loewe Inspire ist ein moderner Allrounder für smartes



Entertainment, ausgestattet mit 1 TB Festplatte und innovativen Soundlösungen.

Wir vom Fachhandel Franceschini TV in Girlan beraten Sie gerne, um das passende Gerät zu finden. Lieferung und Installation erfolgen professionell aus einer Hand. ■

EP:Franceschini TV
Official Partner

EP:Franceschini TV - Girlanerstraße 17 - Eppan
 Tel. 0471 662 599 - info@franceschini-tv.it



PROWELLNESS
 POOL & SPA

Ihr Ansprechpartner
 für individuelle Wellness-
 Spa- & Poolbereiche

www.prowellness.it - info@prowellness.it





Teppichtrends: Stilvolle Akzente für jedes Zuhause

Die Teppichtrends setzen auf eine beeindruckende Vielfalt, die jedes Zuhause stilvoll bereichern kann. Nachhaltigkeit bleibt ein zentrales Thema, was sich in der Beliebtheit von Teppichen aus natürlichen Materialien wie Wolle, Jute oder Sisal widerspiegelt. Diese Teppiche, oft in erdigen Tönen wie Beige, Sand oder Terrakotta gehalten, strahlen eine warme und einladende Atmosphäre aus und fügen sich harmonisch in naturnahe Einrichtungstile ein.

Neben diesen natürlichen Nuancen gewinnen kräftige Farben zunehmend an Bedeutung. Teppiche in Smaragdgrün, Königsblau oder tiefem Rot setzen starke Akzente und fungieren als zentrale Designelemente im Raum. Diese farbinintensiven Teppiche wirken besonders gut in minimalistischen Einrichtungen, wo sie die Aufmerksamkeit auf sich ziehen und dem Raum eine lebendige Dynamik verleihen.

Auch in Bezug auf Muster gibt es 2024 spannende Entwicklungen. Abstrakte und organische Designs sind stark im Trend und erinnern oft an moderne Kunstwerke oder natürliche Formen. Diese Teppiche schaffen eine kreative Atmosphäre und können einem Raum zusätzliche Tiefe verleihen. Hochflur- und Shaggy-Teppiche, die für ihre weiche, luxuriöse Textur bekannt sind, bleiben ebenfalls populär und sorgen für ein besonders gemütliches Wohnambiente.

Die Form der Teppiche spielt ebenfalls eine wichtige Rolle. Während klassische rechteckige Maße weiterhin verbreitet sind, gibt es einen wachsenden Trend zu runden und organischen Formen, die mit traditionellen Konventionen brechen. Diese unkonventionellen Teppiche bringen eine spielerische Dynamik in den Raum und eignen sich hervorragend für moderne, kreative Wohnstile.

Ein weiteres Highlight der Teppichtrends ist der Fokus auf Vintage- und Upcycling-Teppiche. Diese Kombination aus alten Designs und modernen Interpretationen verbindet Tradition mit aktuellem Designbewusstsein und trägt zur Nachhaltigkeit bei. Vintage-Teppiche erleben ein Comeback und werden zunehmend in zeitgenössischen Wohnräumen integriert, um eine interessante Mischung aus alt und neu zu schaffen.

Insgesamt gilt: Egal, ob du eine ruhige, naturverbundene Atmosphäre schaffen oder ein mutiges Design-Statement setzen möchtest – die aktuellen Trends bieten für jeden Stil die passende Lösung. ■



DOMUS bauexpert

Wand- und Bodenbeläge



DOMUSBAUEXPERT.IT

Showroom Leifers
Brennerstraße, 5

T. 0471 594 1000 | domus.leifers@bauexpert.it

Entdecken Sie uns auch in
Brixen • Bruneck

Borgo Valsugana • Mattarello • Rovereto • Ton



Ihr Spezialist für Wärmepumpen

Innovativ | Optimal zum
Heizen und Kühlen

Tel. 0471 631109
info@fallerkg.com
www.fallerkg.com




Photovoltaics
Storage solution
SOLUTIONS Renewable energy
www.fmv-solutions.com

Wir sind die Lösung Photovoltaik

Umweltfreundlich | Nachhaltig

Tel. 351 5220830
info@fmv-solutions.com
www.fmv-solutions.com



Stilvoller Spritzschutz: Tapeten für Nassbereiche

Tapeten für den Nassbereich haben in den letzten Jahren erheblich an Popularität gewonnen und bieten eine attraktive Alternative zu traditionellen Fliesen in Feuchträumen wie Badezimmern, Küchen oder Waschküchen.

Hergestellt aus wasserabweisenden Materialien wie Vinyl oder beschichtetem Vlies, zeichnen sich diese Tapeten durch ihre hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Feuchtigkeit und Schimmelbildung aus. Vinyl-Tapeten, die am häufigsten in Nassbereichen verwendet werden, bestehen aus einer Kunststoffoberfläche, die extrem robust ist und sich leicht abwischen lässt. Das macht sie ideal für Badezimmerwände, die regelmäßig mit Wasser in Berührung kommen, oder für Küchenwände, die oft Spritzern und Dampf ausgesetzt sind. Beschichtete Vliestapeten hingegen bieten eine atmungsaktive Oberfläche, die Feuchtigkeit durchlässt, ohne dass sich Wasser hinter der Tapete staut. Dies verringert das Risiko von Schimmelbildung erheblich.

Neben ihrer Funktionalität bieten Tapeten für den Nassbereich eine nahezu unendliche Vielfalt an Designs, Farben und Mustern. Von minimalistischen, einfarbigen Texturen bis hin zu lebendigen Mustern und fotorealistischen Drucken, diese Tapeten ermöglichen es, Badezimmern und Küchen eine ganz individuelle Note zu verleihen. Besonders beliebt sind Designs, die natürliche Materialien wie Stein, Holz oder Marmor imitieren, ohne die aufwändige Pflege, die solche Materialien normalerweise erfordern.

Die Installation dieser Tapeten erfordert zwar etwas Geschick, da die Wände idealerweise glatt und sauber sein müssen, um ein perfektes Ergebnis zu erzielen. Ein weiterer Vorteil ist, dass diese Tapeten, im Gegensatz zu Fliesen, schnell und einfach ausgetauscht werden können, wenn man das Design ändern möchte, ohne dass dabei eine aufwändige Renovierung nötig ist.

Ein weiterer Pluspunkt ist die Pflegeleichtigkeit dieser Tapeten. Einfache Reinigung mit einem feuchten Tuch genügt meist, um Schmutz und Ablagerungen zu entfernen. Das macht sie besonders attraktiv für Haushalte mit Kindern oder in Bereichen, in denen Hygiene eine große Rolle spielt.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Tapeten für den Nassbereich eine stilvolle und praktische Lösung darstellen, die traditionelle Materialien in Feuchträumen zunehmend ablöst. ■





Die Essenz einer starken Marke: Innen wachsen, außen strahlen

PROVEX IST BEKANNT FÜR SEINE AUSGEZEICHNETEN PRODUKTDESIGNS VON DUSCHKABINEN UND FALTWÄNDEN. KÜRZLICH ERHIELT DER HERSTELLER ERSTMALS DEN „GERMAN BRAND AWARD 2024“.



↳ Geschäftsführer Oswald Fischnaller mit dem German Brand Award 2024

Herr Fischnaller, warum freuen Sie sich ganz besonders über diese Auszeichnung?

Oswald Fischnaller: Zum ersten Mal wurden wir mit dem ‚German Brand Award‘ in den Kategorien ‚Employer Brand of the Year‘ und ‚Heating & Bathroom‘ ausgezeichnet. Dieser international anerkannte Award gehört zu den bedeutendsten Auszeichnungen für Unternehmen, die in der ganzheitlichen Markenführung herausragend sind.

Wie ist es Ihnen gelungen, diese Leistung zu erreichen?

In den letzten Jahren haben wir erheblich investiert: Wir haben eine Produktionshalle nach modernsten Standards errichtet, eine

zeitgemäße Betriebskantine gebaut und einen einzigartigen Erlebnis-Showroom für Kunden und Events geschaffen. Dabei war es uns wichtig, unsere Marke im Einklang mit der Strahlkraft unserer Designprodukte positiv zu stärken.

Was hat diese Priorität für Sie so bedeutsam gemacht?

In einer Zeit, in der Unternehmen um Arbeitskräfte konkurrieren, ist eine ganzheitliche Markenpflege wichtiger denn je – sie muss sowohl nach außen als auch nach innen wirken. Denn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind stets auch Markenbotschafter. Je stärker eine Marke positiv

wahrgenommen wird, desto größer ist die Identifikation der Belegschaft mit dem Unternehmen und desto stärker die Anziehungskraft auf potenzielle neue Talente. Besonders die Auszeichnung als ‚Employer Brand of the Year‘ erfüllt mich mit großer Freude und bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. ■



SERIE KOMBI KT + KW

TOP
PREIS
EXZELLENT
QUALITÄT

VIEL MEHR DUSCHKABINE

Provex Industrie GmbH - I-39031 Bruneck (BZ) - Fon: +39 0474 571 511 - info@provex.eu - www.provex.eu

FOLLOW US ON   



tetris
constructing your dreams

brandname.com | Foto: Brandname



DEIN TRAUM – UNSER PROJEKT

BEI TETRIS PASST EINFACH ALLES ZUSAMMEN.

Privater Wohnbau . Sanierungen . Schlüsselfertiges Bauen . Nachhaltiges Bauen

www.tetris.bz.it



PÖDER'S BÖDEN
PAVIMENTI

**Bodenleger
mit Herz aus Holz!**

bleib am Boden!

Wir garantieren **Top-Qualität,**
sorgfältige Verarbeitung und **Service.**

Weil Zuhause da ist,
wo sich die Füße wohlfühlen.

CHRISTOPH PÖDER

BODENLEGER | PAVIMENTISTA

Sunnweg 9/1 | Aldein 39040 Aldino

T +39 338 494 08 11 | poederchristoph@hotmail.com

- Holz
- Terrassen
- Fliesen



Sichtbeton: Ästhetik und Langlebigkeit im Fokus

In der modernen Architektur gewinnt Sichtbeton zunehmend an Bedeutung, sowohl im Außen- als auch im Innenbereich von Gebäuden. Dieser Trend spiegelt den Wunsch nach minimalistischer, aber ausdrucksstarker Gestaltung wider. Sichtbeton besticht durch seine schlichte Eleganz und Robustheit, doch um diese Eigenschaften dauerhaft zu erhalten, bedarf es spezieller Pflege und Veredelung.

Durch unsere Spezialisierung auf Betonretusche können wir die ästhetische Optik von Betonflächen bewahren oder wiederherstellen. Sichtbeton neigt dazu, im Laufe der Zeit verschiedene Mängel und Fehler zu entwickeln, die nicht nur das Aussehen, sondern auch die Funktionalität beeinträchtigen können. Hier setzen wir mit unserem Know-how und unserer Erfahrung an, um diese Probleme zu beheben.

Zusätzlich zur Pflege und Sanierung von Sichtbeton bieten wir auch die Gestaltung farbiger Sichtbetonfassaden an. Mit unseren innovativen Techniken und kreativen Ansätzen verleihen wir Bauwerken eine einzigartige ästhetische Note. Farbige Sichtbetonflächen können architektonische Akzente setzen und Gebäude zu markanten Blickfängen machen. ■

WORNHART

RESTAURIERUNG
MALEREI

www.woernhart.net



BETONOPTIK AUF HÖCHSTEM NIVEAU SICHTBETON



Unsere Stärke liegt in der Verschönerung und dem Schutz von Betonstrukturen.

Kontaktieren Sie uns jetzt.



+39 0473 607162

info@woernhart.net

Breitofenweg 5
Algund – 39022



Profi für Torantriebe

Schön, wenn sich das Garagentor bequem per Handsender oder Scan des Fahrzeugs öffnen lässt, noch schöner, wenn es zuverlässig funktioniert! Gostner Technologies in Bozen ist der zuverlässige Partner für Neuinstallationen oder Reparaturen automatischer Garagentore, Zufahrtstore, Schranken und Poller. Die Kompetenz durch über 50 Jahre Branchenerfahrung und die enge Zusammenarbeit als Südtiroler Servicepartner mit den marktführenden Anbietern für innovative Torantriebe FAAC und MAGNETIC garantieren prompte Montage-, Reparatur- und Servicearbeiten sowie eine sichere Versorgung mit Original-Ersatzteilen. Möglich sind Schranken mit Sperrbreiten bis zu 10 m, bedienbar mit codierten Bediensystemen, automatischer Kennzeichenerkennung oder mit den Parksystemen von FAAC



und VIATRON. Qualität, Sicherheit und Einfachheit in der Anwendung und in der Installation sind die Haupteigenschaften dieser Produkte. Das Serviceteam von Gostner Technologies plant, realisiert und wartet automatische Systeme im Überetsch und in ganz Südtirol. ■

GOSTNER

Sicherheits- und Elektrotechnik

Ihr Ansprechpartner
rund um das Thema
Photovoltaik.



- Alarm- und Videoüberwachung
- Automatisierung für Türen und Tore
- Zutrittskontrollsysteme
- Photovoltaik
- Brandmeldeanlagen
- Türsprechanlagen



Installation
Service
Ersatzteile

Kontaktieren Sie uns unverbindlich:
Tel. +39 0471 982983

www.gostner.biz

PR



TECHNICAL DESIGNER m/w/d

Wir suchen dich: du bist motiviert, kreativ und möchtest dich in Vollzeit in unserem Team einbringen, dann bist du bei uns richtig.

Deine Aufgaben bei uns:

- ✓ Entwicklung und Umsetzung von technischen Designs für exklusive Projekte
- ✓ Arbeiten mit CAD-Programmen zur Erstellung detaillierter technischer Zeichnungen
- ✓ Technisches Zeichnen unter Berücksichtigung von Funktionalität, Machbarkeit und Ästhetik

Dein Profil:

- Technische Schulbildung oder Studium oder eine vergleichbare Berufserfahrung
- Gute Kenntnisse in CAD-Software (z. B. Allplan, AutoCAD) und gängiger Design-Software
- Teamfähigkeit und die Fähigkeit, komplexe technische Informationen verständlich zu vermitteln

Wir bieten: + Ein abwechslungsreiches und spannendes Aufgabenfeld in einem innovativen Umfeld + Ein angenehmes Betriebsklima in einem motivierten Team + Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung + Attraktive Vergütung und flexible Arbeitszeiten

Interesse? Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!
Bitte sende deine Bewerbung an ulrike@planstudiopedivera.it

Planstudio Pederiva - Architektur & Designbüro - Weinstraße 48 - Girlan
T 0471 63 36 60 - www.planstudiopedivera.it

Innovative Architektur für moderne Lebens(t)räume

Das Planstudio Pederiva ist ein innovatives Architekturbüro, das sich auf gehobene, regionale Hotelarchitektur spezialisiert hat. Mit langjähriger Erfahrung, fundierter Entwicklung und einer präsenten Bauleitung heben wir uns in diesem Bereich hervor. Unser Leistungsspektrum umfasst die Begleitung der Kunden von der ersten Idee bis zur fertigen Umsetzung – von Entwurf, Einreichung, Ausführungsplanung, Bauleitung bis hin zum Interior Design. Im Team setzen wir auf eine engagierte, kollegiale Zusammenarbeit, um Träume in Urlaubsdestinationen wahr werden zu lassen. Unser Credo ist die harmonische Einbindung des Baukörpers in den vorgegebenen Kontext, wobei Lage, Struktur und Design in enger Verbindung mit Formensprache und Funktionalität stehen, aber auch in einer nachhaltigen Bauweise. Ziel ist es, exklusive, zukunftsweisende Lösungen zu entwickeln, die höchsten Ansprüchen genügen. Dabei legen wir großen Wert auf die kontinuierliche Überprüfung und Optimierung der Planunterlagen, um Qualität und Effizienz zu gewährleisten. Das Planstudio Pederiva steht für innovative Ideen und einer zeitgemäßen Architektursprache. Gegründet wurde das Unternehmen vom Seniorchef Ludwig Pederiva, heute wird es erfolgreich von Thomas und Alexander Pederiva mit einem starken Team weitergeführt. ■

Planstudio
Pederiva



TORE UND ZÄUNE FÜRS LEBEN PORTONI E CANCELLI PER SEMPRE

MORTEC
Tooor!

Wir suchen (m/w):

- **Montage-Techniker**
- **Technischer Mitarbeiter**
im Innen und Außendienst

für die Montage von automatischen Toranlagen, Umzäunungen und Balkongeländern.

Motivierte und tüchtige Mitarbeiter sind stets willkommen.

Senden Sie uns eine Bewerbung per E-Mail oder melden Sie sich telefonisch für ein persönliches Gespräch.

Bewerbung unter: jobs@mortec.it oder 0471 96 25 10



Kaltern (BZ) Gewerbegebiet Gand, 11 T. 0471 96 25 10 info@mortec.it www.mortec.it



RESCH
INTERIORS 

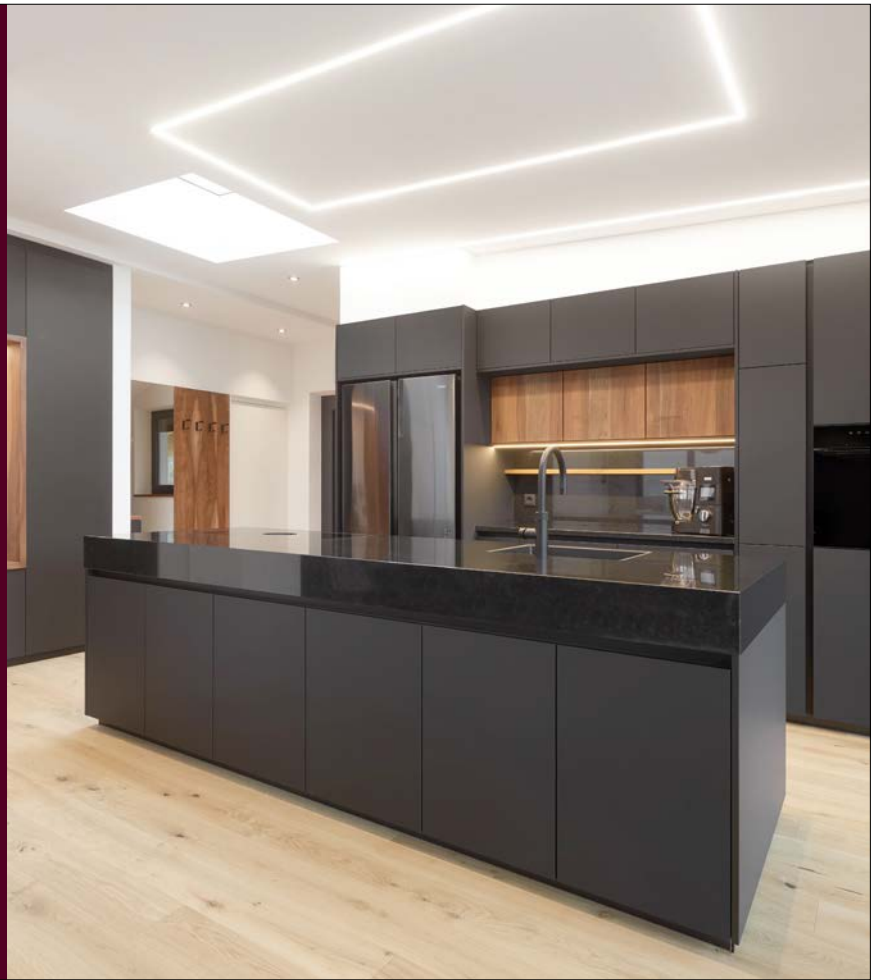
Resch Möbel zeigt
maßgeschneiderte Gesamtlösungen.
Vereinbaren Sie Ihren
persönlichen Beratungstermin!

SHOWROOM KARDAUN

**EXKLUSIVE
KÜCHENWELT**

EINZIGARTIG IN SÜDTIROL

www.resch.it



AUF UNSEREN BÖDEN LÄUFT SÜDTIROL
HOLZBÖDEN | FLIESEN | SAUNEN



PAVEA
floor & more

SHOWROOM | KALTERER MOOS 15 | KALTERN | pavea.it



Einsamer Grashalm im Schnee



Glanzlicht 2015: In den Wellenkreisen des zum Luftschnappen aufgetauchten Feuersalamanders ist die abklingende Dynamik festgehalten



Glanzlicht 2012: Als sich zwischen den sich wild balgenden Jungbären ein „Herz“ auftat, drückte der neunjährige Alexander geistesgegenwärtig ab



Alexander Zadra Kurtatsch

Erst 22 Jahre jung und schon „Fotografenpensionist“. Andere beschäftigen sich hingegen erst nach der Pensionierung intensiv mit der Kamera. „Ich habe schon früh angefangen“, sagt Alexander, der mit neun Jahren jüngster Gewinner beim renommierten deutschen Fotowettbewerb „Glanzlichter“ war – unter 500 Jugendfotografen aus 35 Staaten! Und der diese Auszeichnung – noch nie dagewesen – sogar vier Jahre nacheinander erhielt. Warum hat er dann die Kamera bald nach der Mittelschule beiseitegelegt? „Um sich auf diesem Niveau weiterzuentwickeln, bräuchte es viel Zeit – die ich nicht mehr hatte. Neben der Oberschule und Berufsausbildung widmete ich mich voll der Kampfkunst Taekwondo, mit der ich auch international Spitzenergebnisse erzielte. Alles zusammen geht nicht hundertprozentig.“

Martin Schweigg



Glanzlicht 2013: Gerade noch erhascht hat der schillernde Eisvogel seine Beute am Kanal im Kurtatscher Moos



Kleinanzeiger

VERSCHIEDENES

- **Alte Motorräder**, Vespa, Fantic, Ciao, Bravo zu kaufen gesucht, Tel. 338 627 7044
- **Weißer Kindercomputerschreibtisch** mit verstellbarem Hocker und Stehlampe, sehr günstig zu verkaufen, Preisangebot dem Käufer überlassen, Tel. 339 865 5534
- **Verkaufe eine neuwertige Sauna** in Auer wegen Umbau des Gebäudes, Saunakabine aus Fichtenholz inkl. Saunaofen CV31 mit externer Steuerung für eine max. Temperatur von 110 Grad C. Außenmaße: B x T x H: 200 x 186 x 210 cm. Tel. 340 718 8543
- **Verkaufe Statue Hl. Urban**, Patron der Weinbauern, 61 cm hoch, gebeizt und ganze Figur von Hand nachgeschliffen, Tel. 349 349 9196, abends
- **Verkaufe Gefrierschrank**, 3 Schubladen, 1 Fach, h 85 cm, t 61 cm, b 55 cm, Tel. 349 349 9196, abends
- **Verkaufe Fahrradständer** aus Waschbeton, mobiles Arbeitsgerüst und eine Garderobe aus Holz, Tel. 333 378 5934

IMMOBILIEN

- **Geschäft, 60 m²**, in der Bahnhofstraße Kaltern ab 2025 für Handel oder Handwerk zu vermieten, Tel. 339 185 5243, 0471 654 932
- **Weingut, 2600 m²** in Barleit/Kaltern, Rebsorte Müller Thurgau zu verkaufen, Tel. 335 846 0476
- **Gutgehende Konditorei mit Brotverkauf** und Café in Nals zu verpachten, Tel. 347 151 4239

STELLENMARKT

- **Magazineur und Etikettierer:in**, deutschsprachig, in Salurn gesucht. Bewerbung an michaela@mattimport.it

Junger fleißiger einheimischer Maler bietet Malerarbeiten zu fairem Fixpreis an.
Malerbetrieb Risser Lukas
Tel. 329 9340044

immertop.it
★★★★★ Moser Das Autohaus

Kaltern: 2-Zimmerwohnung und Reihenhaus zu verkaufen

 info@rsimmo.it
Tel. 335 6933174

Wohnungen aller Art im Überetsch zu kaufen gesucht

 info@rsimmo.it
Tel. 335 6933174

WIR SIND AUF DER SUCHE!

Für einen unserer geschätzten Kunden suchen wir ein freistehendes Haus im Großraum Eppan. Melden Sie sich gerne für eine unverbindliches und diskretes Beratungsgespräch unter bozen@von-poll.com oder T +39 0471 20 90 20.



VON POLL
REAL ESTATE

Textanzeigen im Kleinanzeiger

Private Textanzeigen sind für alle Leser kostenlos. Pro Ausgabe sind maximal drei Textanzeigen möglich.

Gewerbliche Anzeigen inklusive Immobilienmarkt:

bis zu 90 Anschläge inkl. Leerzeichen 22 € zzgl. 22 % MwSt.

bis zu 180 Anschläge inkl. Leerzeichen 44 € zzgl. 22 % MwSt.

bis zu 270 Anschläge inkl. Leerzeichen 66 € zzgl. 22 % MwSt.

Schicken Sie uns Ihre Anzeige: kleinanzeigen@diweinstrasse.bz

ZEIT, ALTES LOSZUWERDEN



Die nächste Ausgabe der Weinstraße erscheint um den 1. Oktober

Spezialthema: „Heizen und Energie“
Anzeigenschluss: 18.09.2024

Infos und Anzeigenreservierungen:
Melanie Feichter
T 0471 051 260, M 320 035 0645
werbung@diweinstrasse.bz

Die Weinstraße kostenfrei erhalten:

Tel. 0471 051 260
adressen@diweinstrasse.bz

Bezirkszeitschrift „Die Weinstraße“

Ahead GmbH, Wiesenbachweg 3/1, 39057 Eppan
Tel. 0471 051 260, info@diweinstrasse.bz

Raiffeisenkasse Überetsch
IBAN: IT 98 J 08255 58160 000300009903

Impressum:
Auflage: 15.000
Verteilergebiet: Aldein, Altrei, Auer, Andrian, Branzoll, Burgstall, Eppan, Gargazon, Kaltern, Kurtatsch, Kurtinig, Lana, Nals, Margreid, Montan, Neumarkt, Pfatten, Salurn, Siebeneich, Terlan, Tramin, Truden, Vilpian
Rechtssitz: Galileo-Galilei-Str. 2/E, 39100 Bozen
Presserechtlich verantwortliche Direktorin: Maria Pichler
Chefredakteurin: Astrid Kircher
Lektorin: Edith Runer
Coverfoto: shutterstock
Druck: Fotolito Varesco - Auer

Alfred Donà (AD) » alfred.dona@diweinstrasse.bz
Anton Anderlan (AA) » anton.anderlan@diweinstrasse.bz
Astrid Kircher (AK) » astrid.kircher@diweinstrasse.bz
Barbara Franzelin (BF) » barbara.franzelin@diweinstrasse.bz
Carmen Kollmann (CK) » carmen.kollmann@diweinstrasse.bz
Cäcilia Wegscheider (CW) » caecilia.wegscheider@diweinstrasse.bz
David Mottes (DM) » david.mottes@diweinstrasse.bz
Edith Runer (ER) » edith.runer@diweinstrasse.bz
Gotthard Andergassen (GA) » gotthard.andergassen@diweinstrasse.bz
Greta Klotz (GK) » greta.klotz@diweinstrasse.bz
Lisa Pfitscher (LP) » lisa.pfitscher@diweinstrasse.bz
Nils Werner (NW) » nils.werner@diweinstrasse.bz
Maria Pichler (MP) » maria.pichler@diweinstrasse.bz
Martin Schweggl (MS) » martin.schweggl@diweinstrasse.bz
Petra Fröhlich (FP) » petra.froehlich@diweinstrasse.bz
Philipp Ferrara (PF) philipp.ferrara@diweinstrasse.bz
Renate Mayr (RM) » renate.mayr@diweinstrasse.bz
Sabine Kaufmann (SK) » sabine.kaufmann@diweinstrasse.bz
Sarah Meraner (SM) » sarah.meraner@diweinstrasse.bz

Die mit PR gekennzeichneten Beiträge sind bezahlte Informationen, deren Inhalt nicht von der Redaktion bestimmt wird.

G	E	P	E	V	D											
G	E	R	S	T	E	N	S	U	P	E	A	E	T	I	I	
R	U	T	I	A	S	T	A	B	O	Z	E	N				
W	A	L	L	E	M	F	I	R	K	A	S	E	R			
U	D	H	E	B	E	R	I	T	K	E	R					
A	N	R	E	D	E	O	N	U	N	A	U	I	L			
F	E	N	R	V	W	C	U	S	M	G						
N	B	A	L	M	A	K	F	S	O	R	E					
D	E	U	M	O	V	K	O	S	I	N	O	S				
R	O	E	A	N	E	N	N	E	R	T	P					
R	S	T	A	E	T	I	E	R	N	A	M	P				
N	O	E	T	I	G	R	A	N	E	R	A	E				
W	N	G	S	T	A	M	S	T	P							
M	A	R	I	L	L	E	N	K	N	O	E	D	E	L	M	A
L	I	T	T	E	A	C	R	E	U	S	U	S				
D	L	E	C	H	O	I	G	S								
W	E	L	T	B	A	N	K	N	O	N	N	E	D	I	A	
R	E	G	I	O	N	R	A	S	T	E	N	B	A	C	H	

KUNIBERT ZIMMETER

Eintragungsnummer ROC: 11168, Eintragungsnummer Landesgericht Bozen 15/2003 vom 15.09.2003 - Im Sinne des Art. 1 des Gesetzes Nr. 903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sämtliche in dieser Zeitschrift veröffentlichte Stellenangebote, sei es im Kleinanzeiger wie auch in den Formatanzeigen, sich ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechts beziehen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Anzeigen und Beiträge unter Umständen zu kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen. Namentlich gezeichnete Beiträge unserer Mitarbeiter geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder und sind von der Redaktion nicht in allen Einzelheiten des Inhalts und der Tendenz überprüfbar. Nachdruck sowie Vervielfältigung jeder Art ausschließlich mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Einst an der Weinstraße

Gotthard Andergassen

NICHT ZUR STELLE GEWESEN

Kurtatsch – Die „Gazzetta Ufficiale“ veröffentlicht das Dekret des Präfekten von Trient vom 25. Juli 1924, in welchem der Bürgermeister von Kurtatsch abgesetzt wird. Äußerst bemerkenswert ist die Begründung, weshalb er seines Amtes enthoben wurde: Er sei während des Besuches des Kronprinzen und der Herzogin von Aosta aus Gründen, die nicht stichhaltig sind, absichtlich nicht zur Stelle gewesen.

Zeitschrift „Südtirol“ in Innsbruck vom 15.09.1924

SCHARLACH IN RUFFRÉ

Marktgemeindevorstellung Kaltern, 9. September 1924 – Sicheren Berichten zufolge gibt es in Ruffré eine ziemlich bössartige Scharlachepidemie. Mit Rücksicht auf das Zusammenströmen zahlreicher Leute aus den Nachbargemeinden jenseits der Mendel wird zur Weinlesezeit im allgemeinen Interesse von der Aufnahme von Leuten aus Ruffré gewarnt, damit auf diese Weise der Scharlach nicht nach Kaltern eingeschleppt werde.

Gemeindeblatt für Kaltern, Eppan, Tramin und Kurtatsch vom 14.09.1924

SCHLEIF-FUHREN IN DER STADT

Bozen, 3. September 1924 – Das Fahren mit Holzschleifen, die nur auf zwei Rädern laufen, ist laut Artikel 5 der Straßenpolizeiordnung durch die Straßen der Stadt verboten. Die vom Berg kommenden Fuhrleute müssen daher an ihre Schleif-Fuhren beim Betreten der Stadt die „Roller“ anbringen, so dass ihre Fuhrwerke der Vorschrift entsprechend auf vier Rädern laufen.

Volksblatt vom 03.09.1924



^ - Meine Tochter ist ein unbeschriebenes Blatt, Herr Baron.
- Na, hoffentlich geht es – ich habe nämlich schon viel geschrieben.

Quelle: Wochenschrift „Die Bombe“ vom 15.05.1923

ZENTRALE ALLEN DEUTSCHENHASSES

Die deutschen Südtiroler Studenten sind nun das Objekt der wälschen Rache. Vor allem hat man sie gezwungen, die Matura in Trient, also in der Zentrale allen Deutschenhasses zu machen, wo sie fremder Professoren völlig ausgeliefert waren. Die Prüfung aus Deutsch musste entfallen, weil dies eine gänzlich „überflüssige Sprache“ ist.

Zeitschrift „Südtirol“ in Innsbruck vom 15.09.1924

KAMPF-BLATT „SÜDTIROL“

Deutsche! Freunde Südtirols! Wenn ihr wollt, dass unsere Waffe, das Blatt „Südtirol“, immer schärfer werde, dann werbet für unsere Ziele und verbreitet das Kampf-Blatt „Südtirol“.

Zeitschrift „Südtirol“ in Innsbruck vom 15.09.1924

ITALIENISCHE STRASSENAMEN

Neumarkt, 5. September 1923 – Der Regierungskommissär von Neumarkt wird allen Straßen dieses Ortes neue und ausschließlich italienische Namen geben. Hierzu werden ihm hauptsächlich die Namen der Mitglieder der Königsfamilie und Erinnerungstage dienen.

Der Landsmann vom 05.09.1923

Auf knapp 200 m² Ausstellungsfläche entfaltet sich in den suggestiven historischen Räumen der Festung Franzensfeste die Darstellung des BBT-Projektes in seiner faszinierenden technischen Vielseitigkeit bis hin zu Natur und Kultur. Highlights sind interaktive Scannerfahrten in den Tunnel genauso wie das multimediale Erleben des Tunnelvortriebs.

Den Brenner Basistunnel hautnah erleben

Öffnungszeiten der Ausstellung im BBT-Infopoint

Von Mai bis Oktober: Dienstag–Sonntag 10.00–18.00 Uhr
 Von November bis April: Dienstag–Sonntag 10.00–16.00 Uhr
 Montag geschlossen

Kontakt

www.bbtinfo.eu / info@bbtinfo.eu /  BBT-Infopoint
 Brennerstraße, 39045 Franzensfeste (BZ), Südtirol – Italien
 T +39 0472 057200 / F +39 0472 057219



 **SANIKAL**
BATH & TECHNOLOGY    

www.sanikal.com



EPPAN - BRIXEN - BOZEN - VERONA/GARDASEE